

Angela Pude

Vi snakkes ved! **aktuell A1+**

DER DÄNISCHKURS

Lehrerhandbuch

Hueber Verlag

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung
des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen
ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in
ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets
von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des
jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese
nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder
das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen
die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

Kostenloser Download
© 2016 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München Deutschland
Redaktion: Ingo Heyse, Hueber Verlag
Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Art. 530_20910_001_01

Inhaltsverzeichnis

Einführung

| | | | | | |
|-----|--|---|---------|-----------------------------------|----|
| 1 | Einleitung/ Lehrwerksübersicht | 4 | 3.9 | Fertigkeiten | 9 |
| 2 | Konzeption des Lehrwerks | 5 | 3.9.1 | Hören | 9 |
| 3 | Didaktische und methodische Grundlagen: Praktische Tipps | 5 | 3.9.1.1 | Sprechtempo und Reduktion | 10 |
| 3.1 | Task | 5 | 3.9.1.2 | Arbeit mit abgedruckten Dialogen | 10 |
| 3.2 | Rolle von Grammatik | 6 | 3.9.2 | Sprechen | 11 |
| 3.3 | Rolle von Fehlern | 6 | 3.9.3 | Lesen | 11 |
| 3.4 | Selbstentdeckendes Lernen | 7 | 3.9.4 | Schreiben | 12 |
| 3.5 | Lernen lernen | 7 | 3.10 | Bewegung | 12 |
| 3.6 | Binnendifferenzierung | 8 | 3.11 | Værd at læse | 13 |
| 3.7 | Unterrichtssprache | 8 | 3.12 | Kort og klart | 13 |
| 3.8 | Wortschatz und Redemittel | 9 | 3.13 | Aussprachetraining im Arbeitsbuch | 13 |

Hinweise zu den Lektionen

| | | | | | |
|---|------------------------------------|----|----|--------------------------------|----|
| 1 | Hej! Jeg hedder ... | 15 | 6 | Hvad skal du lave i weekenden? | 48 |
| 2 | Hej! Hvordan går det? | 24 | 7 | Hvad lavede du i sidste uge? | 53 |
| 3 | Jeg skal have en kop kaffe. | 30 | 8 | Hvad med en tur til ...? | 58 |
| 4 | Jeg står op klokken syv. | 36 | | Wiederholungseinheit | 63 |
| | Wiederholungseinheit | 42 | 9 | Har du haft en god ferie? | 64 |
| 5 | Jeg vil gerne have ti rundstykker. | 43 | 10 | Hvad laver du? | 69 |

| | |
|-------------------|----|
| Feste in Dänemark | 74 |
|-------------------|----|

1 Einleitung/Lehrwerksübersicht

Vi snakkes ved! aktuell ist ein kommunikatives Dänisch-Lehrwerk für Erwachsene.

Band A1+ besteht aus:

- einem Kurs- und Arbeitsbuch
- einer Audio-CD mit den gekennzeichneten Hörtexten des Kurs- und Arbeitsbuchs
- diesem Lehrerhandbuch
- dem Lehrwerksservice im Internet (www.hueber.de/vi-snakkes-ved-aktuell) mit zusätzlichen Arbeitsblättern und Anregungen

Die 10 thematisch aufgebauten Lektionen orientieren sich am *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen*. Nach jeder vierten Lektion finden Sie im Kursbuch ein kommunikatives Wiederholungsspiel und im Arbeitsbucheil einen Selbsttest.

Hinweis:

TN steht für Teilnehmer/in/innen,

KL für Kursleiter/in.

AB = Arbeitsbuch, KB = Kursbuch.

Vi snakkes ved! aktuell A1+ enthält die folgenden Symbole:



Partnerarbeit



Gruppenarbeit



Tracknummer auf der CD



Passende Übungen im Arbeitsbucheil



Passende Aktivitäten im Kursbucheil



Verweis auf die Aktivität im Kursbuch, die Voraussetzung für die Übung im Arbeitsbucheil ist

Die Lektionen im Kursbuch bestehen aus:

- drei Doppelseiten mit jeweils einem thematischen Schwerpunkt
- der Seite *Værd at læse*, die authentische Lesetexte enthält
- der Seite *Kort og klart*, auf der die wichtigsten Redemittel und grammatischen Strukturen zusammengefasst werden und die Lernenden außerdem die Möglichkeit haben, das Erreichen der Lernziele zu überprüfen.

Außerdem beinhaltet das Kursbuch zwei kurze Zusatzlektionen zu den dänischen Festen *Jul* und *Sankthans* sowie eine Grammatikübersicht (ab Seite 97).

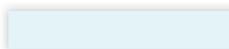
Die Übungen im Arbeitsbucheil sind vor allem zum Wiederholen und Vertiefen des Gelernten konzipiert (selbständiges Arbeiten zu Hause). In jeder Arbeitsbuchlektion sind Erläuterungen (Grammatik, Redewendungen, interkulturelle Unterschiede), abwechslungsreiche Übungen, ein Lerntipp und ein Aussprachetraining enthalten. Zudem finden Sie dort eine Checkliste für die Niveaustufe A1 des Europäischen Referenzrahmens (ab Seite 185).

Im Anhang befinden sich der Lektionswortschatz (ab Seite 187), die alphabetische Wortliste (ab Seite 210), die Transkriptionen der im Kursbuch nicht abgedruckten Hörtexte (ab Seite 221) sowie die Lösungen zum Arbeitsbucheil (ab Seite 225).

Schüttelkasten /Auswahlelemente



Wichtige neue Redemittel



Wichtige Hinweise

2 Konzeption des Lehrwerks

Ein erwachsenengerechter, teilnehmerorientierter Unterricht stellt die Lernenden in den Mittelpunkt. *Vi snakkes ved! aktuell* enthält daher **lerneraktivierende**, interaktive und abwechslungsreiche Aktivitäten, die verschiedene Lernertypen ansprechen. Die TN werden von Anfang an motiviert, ihre eigenen Erfahrungen, Interessen und ihr eigenes Wissen einzubringen, und nehmen so schon bei der Erarbeitung neuen Stoffes eine aktive Rolle ein. Zudem werden sie immer wieder zu sprachlichem Handeln motiviert.

Vi snakkes ved! aktuell ist **konzentrisch** aufgebaut. Dies bedeutet, dass sowohl Wortschatz als auch Redemittel und Grammatik kleinschrittig eingeführt und schrittweise erweitert werden. Dabei greifen die Aktivitäten häufig auf bereits Bekanntes zurück, das aber in einem neuen Zusammenhang steht. Auf diese Weise wird Bekanntes nicht nur wiederholt, es entsteht auch eine bessere Vernetzung des Wissens im mentalen Lexikon, was die Speicherung im Langzeitgedächtnis unterstützt.

Das Lehrwerk ist nach den Richtlinien des **Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens** konzipiert. In inhaltlicher Hinsicht zeigt sich dies darin, dass in beiden Bänden die *Kann-Bestimmungen* der Niveaustufen A1 und A2 berücksichtigt sind. In Bezug auf die Didaktik sind besonders die Aspekte *handlungsorientierter Ansatz*, *Lernerautonomie* und *Sprachbewusstheit* hervorzuheben.

- **Handlungsorientierter Ansatz:** Sprachenlernende sind sozial handelnde Personen, die kommunikative Situationen und Aufgaben unter Einsatz von passenden Strategien bewältigen, um ein Ziel zu erreichen. In diesem Ansatz haben **Tasks** einen wichtigen Stellenwert. Tasks sind handlungsorientierte Aufgaben, die sich an den Erfordernissen von Kommunikation außerhalb des Unterrichts orientieren (vgl. *Task*, S. 5). Unter Verwendung von möglichst authentischer Sprache sowie unter Einsatz von Strategien sollen die TN sprachliche Aktivitäten ausführen. Dabei sind in der Regel sowohl Rezeption und Produktion als auch die Interaktion mit anderen sozial handelnden Personen gefordert.
- **Lernerautonomie:** Um die Lernenden zu einem autonomen, lebenslangen Lernen zu

befähigen, muss die Selbständigkeit der Lernenden ebenso gefördert werden wie die Verantwortung für das eigene Lernen. In *Vi snakkes ved! aktuell* haben die Lernenden in *Selbsttests* und *Can-do-statements* die Möglichkeit, die eigenen Kenntnisse einzuschätzen.

Im Arbeitsbucheil wird die Lernerautonomie gezielt gefördert. Es gibt dafür zahlreiche Lerntipps, die die TN mithilfe einer Aufgabe gleich ausprobieren können.

- **Sprachbewusstheit (Language Awareness):** Um Eigenverantwortung und Selbständigkeit der Lernenden zu unterstützen, ist es wichtig, dass die TN über Sprachen, ihr eigenes Sprachenlernen und Kommunikationssituationen reflektieren können. Diese Fähigkeit wird in *Vi snakkes ved! aktuell* methodisch durch das Prinzip des *Selbstentdeckenden Lernens* gefördert – und zwar sowohl in Bezug auf Wortschatz als auch im Hinblick auf Grammatik und Redemittel. Im Arbeitsbucheil wird das Nachdenken über das Sprachenlernen durch die Lerntipps und Hinweise zu Lernstrategien angeregt.

Diese Aspekte legen ein verändertes **Rollenkonzept** von Kursleiter und Kursteilnehmer nahe: Mit steigender Verantwortung der TN wird der KL zunehmend zum Lernberater und -begleiter. Dies wird gerade in heterogenen Dänischkursen immer wichtiger.

Wenn Sie die Förderung der Lernerautonomie zusätzlich unterstützen möchten, können Sie das Europäische Sprachenportfolio verwenden. Nähere Informationen dazu finden Sie im Internet. Ein vom Europarat zertifiziertes Sprachenportfolio für Erwachsene können Sie über den Hueber Verlag beziehen.

3 Didaktische und methodische Grundlagen: Praktische Tipps

3.1 TASK

Durch die Bearbeitung von Tasks werden die TN auf authentische Kommunikationssituationen außerhalb des Unterrichts vorbereitet. Ferner wird die Kreativität der TN gefördert, indem sie ihre eigenen Ideen, Wünsche und Erfahrungen einbringen können.

Kennzeichen von Tasks

- Ein Task hat ein verbales oder nonverbales Ziel, Ergebnis oder Endprodukt (z. B. einen Restaurantführer oder eine Statistik über die TN erstellen, einen Kompromiss finden, ein Formular ausfüllen, einen Bericht lesen und diskutieren). Dies bedeutet, dass die gestellte Aufgabe einen wirklichen Grund beinhaltet, warum die TN miteinander kommunizieren müssen.
- Die TN sollten ein Interesse am Erreichen des Ziels haben und ihre eigenen Ideen, Wünsche und Erfahrungen einbringen können.
- Ein Task sollte möglichst spontan und bei Problemen auch mithilfe von Kompensationsstrategien gelöst werden. Das Erreichen des kommunikativen Ziels ist wichtiger als die grammatische Form, somit ist grammatische Korrektheit nicht das Lernziel dieses Aufgabentyps.
- Die in *Vi snakkes ved! aktuell* verwendeten Tasks sind in Inhalt und Form didaktisch ausgewogen, um eine Bearbeitung auf dem jeweiligen Kenntnisstand der Lernenden zu ermöglichen.

3.2 ROLLE VON GRAMMATIK

In *Vi snakkes ved! aktuell* ist Grammatik kein Selbstzweck, sie wird lediglich als Hilfsmittel für die Kommunikation betrachtet. Grammatik soll den TN dabei helfen, Baumuster der Sprache zu erkennen, um diese kreativ verwenden zu können.

Da viele TN der Grammatik einen zu hohen Stellenwert einräumen, sollten Sie im Unterricht darauf hinweisen, dass nach dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen* in Bezug auf sprachliche Korrektheit selbst auf dem Niveau A2 noch folgendes Ziel angestrebt wird:

„Kann einige einfache Strukturen korrekt verwenden, macht aber noch systematisch elementare Fehler, hat z. B. die Tendenz, Zeitformen zu vermischen oder zu vergessen die Subjekt-Verb-Kongruenz zu markieren; trotzdem wird in der Regel klar, was er/sie ausdrücken möchte.“

Dementsprechend lernen die TN in *Vi snakkes ved! aktuell* die wichtigsten grammatischen Phänomene in Form und Funktion kennen (siehe auch Erläuterungen im

Arbeitsbuchteil) und werden sie in isolierten Grammatikübungen auch umsetzen können. Im freien Sprachgebrauch gehört es aber keinesfalls zum Lernziel, diese Phänomene fehlerfrei verwenden zu können. Machen Sie den TN Mut: Sie werden feststellen, dass sie ihre kommunikativen Ziele auch ohne übertriebene grammatische Korrektheit erreichen.

In *Vi snakkes ved! aktuell* werden Grammatikphänomene in drei Schritten präsentiert. Im Kursbuch gibt es Hinweiskästen, wenn ein neuer grammatischer Aspekt bei der Bearbeitung der Aufgaben benötigt wird. Systematisch werden die neuen Grammatikthemen einer Lektion auf der Seite *Kort og Klart* zusammengefasst. Weitergehende Erklärungen in Bezug auf Form und Funktion finden Sie auf den Erläuterungsseiten im Arbeitsbuchteil. Darüber hinaus bietet die Grammatikübersicht ab Seite 97 im Kursbuch einen systematischen Überblick.

3.3 ROLLE VON FEHLERN

Aus der Rolle von Grammatik ergibt sich folgende Betrachtung von Fehlern: Diese werden in *Vi snakkes ved! aktuell* als notwendiger und natürlicher Teil des Lernprozesses betrachtet. Machen Sie dies auch den TN bewusst.

Grundsätzlich sollten Sie die Fehlerbehandlung im Unterricht systematisch von den Phasen der Kommunikation trennen. Korrigieren Sie z. B. im Rahmen von Tasks und Rollenspielen nur solche Fehler, die ein Erreichen des kommunikativen Ziels behindern. Die Bewusstmachung und Behandlung von typischen und/oder systematischen Fehlern hingegen sollte in eigens dafür reservierten Unterrichtssequenzen erfolgen.

Möglichkeiten der Fehlerkorrektur

- Gruppenarbeitsphasen: Gehen Sie zu den einzelnen Gruppen und sammeln Sie typische Fehler, die Sie nach Beendigung der Gruppenarbeit im Plenum bewusst machen und korrigieren. So vermeiden Sie ein ständiges Unterbrechen während der kommunikativen Aufgaben und verhindern, dass sich Sprechhemmungen bei den TN entwickeln.
- Gruppen- / Partnerarbeit: Fordern Sie die TN auf sich gegenseitig zu korrigieren. Dadurch lernen die TN, den eigenen

Sprachgebrauch mit dem anderer TN bewusst zu vergleichen. Achten Sie aber darauf, dass die TN bei freien, kommunikativen Aufgaben keinen zu starken Fokus auf grammatische Korrektheit legen (vgl. *Task*, S. 5).

- Schriftliche Arbeiten: Neben einer individuellen Korrektur sollten Sie typische Fehler anonymisiert im Plenum ansprechen. Sie können auch hier die TN aktiv in die Korrekturphase einbeziehen, indem Sie die TN auffordern, ihre Texte gegenseitig zu korrigieren. Alternativ können Sie einen Text mit typischen Fehlern erstellen, den die TN in Partnerarbeit korrigieren.

3.4 SELBSTENTDECKENDES LERNEN

Selbstentdeckendes Lernen beinhaltet, dass neuer Stoff (Wortschatz, Redemittel, Grammatik) nicht „nur“ präsentiert wird, sondern dass die Lernenden von Anfang an aktiv in die Erarbeitung neuen Wissens einbezogen werden. Dadurch wird nicht nur die Sprachbewusstheit der TN in Bezug auf Sprache und Kommunikationssituationen gefördert, sondern auch die Gedächtnisleistung gesteigert. Gleichzeitig wird das Vorwissen der Lernenden aktiviert, indem sie sich intensiv (und selbständig) mit der Sprache auseinandersetzen. Zudem regt diese Vorgehensweise das Bilden, Überprüfen und Anpassen von Hypothesen an (siehe auch Arbeitsbuchteil Seite 129). Ermutigen Sie die TN ruhig zum Raten. Es ist zunächst zweitrangig, ob die TN die richtige Lösung finden. Im Unterricht bietet sich an, die gebildeten Hypothesen vor dem Vergleich im Plenum auch untereinander vergleichen zu lassen. Wenn die TN gegenseitig die Begründungen für ihre Hypothesen austauschen, können sie voneinander lernen. Zugleich wird das episodische Lernen angeregt. Dies beinhaltet, dass sich die TN an neues Wissen mit Hilfe der Situation / Episode erinnern, in der sie dieses Wissen kennengelernt haben. Außergewöhnliche Begründungen oder Eselsbrücken anderer TN können daher als Gedächtnisstütze fungieren.

- Wortschatz: Der Einstieg in eine neue Lektion findet in *Vi snakkes ved! aktuell* oft mit Bildern und dazu passenden Begriffen in Schüttelkästen statt. Die TN können sich so mithilfe von Vorkenntnissen und Parallelen zum Deutschen und bekannten

Fremdsprachen neue Vokabeln selbst erarbeiten (vgl. beispielsweise Kursbuch S. 18).

- Redemittel: Die TN können sich auf ihr Wissen über den Ablauf einer typischen Interaktion beziehen, um die passenden Redemittel den Sprechabsichten zuzuordnen (vgl. beispielsweise Kursbuch S. 27).
- Grammatik: Die Lernenden erarbeiten sich neue grammatische Phänomene selbst, indem sie Texte untersuchen – sowohl in Bezug auf Form und Bildung als auch bezüglich der Funktion dieser Strukturen (vgl. beispielsweise Kursbuch S. 28f.). Das selbstentdeckende Grammatiklernen erfolgt zu Anfang sehr gelenkt, um auch lernungewohnte TN langsam an dieses Prinzip zu gewöhnen (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).

3.5 LERNEN LERNEN

Neben der impliziten Förderung der Lernerautonomie (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7) gibt es in *Vi snakkes ved! aktuell* auch zahlreiche Aufgaben, in denen die TN explizit dazu aufgefordert werden, ihr Sprachenlernen zu reflektieren und somit bewusst zu machen.

- Jede Kursbuchlektion schließt mit den sogenannten *Can-do-statements* (*Kann-Bestimmungen*) ab. Diese beziehen sich auf die Lernziele der jeweiligen Lektion. Nach erfolgter Selbstevaluation können die TN zusätzlich zu zweit die Fremdeinschätzung ihres Partners ergänzen.
- Die Checkliste für die Niveaustufe A1 des Referenzrahmens befindet sich im Arbeitsbuch (Seite 185f). Die TN können diese selbständig bearbeiten. Im Anschluss daran können die TN die Liste im Unterricht nutzen, um sie in Kommunikation umzusetzen und so um eine Fremdeinschätzung zu ergänzen. Zusätzlich sollten Sie die Checkliste dazu verwenden, individuelle Lernziele festzusetzen und deren Umsetzung im Kurs zu besprechen (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).
- Im Arbeitsbuchteil befindet sich nach jeder vierten Lektion ein Selbsttest. Hier können die TN ihr Wissen bezüglich der vorgehenden vier Lektionen eigenständig testen. Besprechen Sie das Ergebnis aber auch im Kurs, um eventuellen Wiederholungsbedarf festzustellen bzw. den Lernenden Tipps für individuelles Üben zu geben.

- Die Lerntipps und Hinweise zu Lernstrategien im Arbeitsbuchteil sind immer direkt mit Aufgaben verbunden, so dass die TN diese sogleich ausprobieren können. Regen Sie auch im Kurs einen Erfahrungsaustausch an, damit die Lernenden ihre gewohnten Lernstrategien gegebenenfalls optimieren können. Berücksichtigen Sie die Lerntipps der aktuellen Lektion auch bei der Unterrichtsvorbereitung und erwähnen Sie diese an passender Stelle im Unterricht.

3.6 BINNENDIFFERENZIERUNG

In vielen Dänischkursen lässt sich eine zunehmende Heterogenität der Kursteilnehmer beobachten und zwar nicht nur hinsichtlich der Sprachlernerfahrungen und -gewohnheiten, sondern zunehmend auch in Bezug auf Lernziele, Motivation und den Aufwand, den die TN zu leisten bereit sind, um diese Lernziele zu erreichen (z. B. Lernen für den Urlaub vs. Lernen für den Beruf). Um diesen heterogenen Lernergruppen gerecht zu werden und die Motivation aufrecht zu erhalten, spielt Binnendifferenzierung eine zunehmende Rolle. Dies beinhaltet, dass die TN in verschiedenen Gruppen parallel aber mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen arbeiten.

Binnendifferenzierung in Bezug auf Lernniveaus

- Lerngewohnte TN:
Erstellen Sie anspruchsvollere Aufgaben, indem Sie
 - eventuell vorhandene Schüttelkästen entfernen
 - bei selbstentdeckenden Aufgaben (z. B. Grammatik) die Regeln ohne Hilfestellung im Buch formulieren lassen
 - die TN ermutigen, die authentischen Dialoge als Baumuster für kreativen Sprachgebrauch zu verwenden
 - die TN, nachdem sie eine Aufgabe gelöst haben, ihre Lösung als Grundlage für das Vergleichen im Plenum an die Tafel oder auf eine Overheadfolie schreiben lassen.
Lerngewohnte TN können Sie außerdem als „Co-Lehrer“ einsetzen.
- Lernungewohnte TN:
Ermutigen Sie diese Lernenden durch

- mehr bzw. individuellere Hilfestellung, z. B. beim *Selbstentdeckenden Lernen*
- den Hinweis, dass nicht alle neuen Wörter auch aktiv beherrscht werden müssen (vgl. *Wortschatz und Redemittel*, S. 9) bzw. von mehreren möglichen Redemitteln nur eines gelernt werden muss
- Hilfestellungen bei der Vorbereitung des freien Sprechens.

Binnendifferenzierung in Bezug auf Themen

Wenn sich die individuellen Lernziele der TN sehr unterscheiden, sollten Sie ab und zu verschiedene Themen gleichzeitig anbieten, die in unterschiedlichen Gruppen je nach Interesse bearbeitet werden können. Sie erhöhen so langfristig die Zufriedenheit der TN und leisten einen motivationserhaltenden Beitrag. Dann ist erfahrungsgemäß auch die Bereitschaft der TN höher, der mit dem Lehrwerk festgelegten Progression zu folgen.

3.7 UNTERRICHTSSPRACHE

Nach dem Prinzip der *aufgeklärten Einsprachigkeit* sollten Sie Dänisch von Anfang an so viel wie möglich auch als Unterrichtssprache verwenden. Durch Unterstützung mit Gestik und Mimik können Sie die TN beim Verstehen unterstützen. Je nach Lernergruppe und Situation ist es aber z. B. sicherlich angebracht, bei Erläuterungen zu Grammatik, Lernerautonomie oder in Diskussionen über interkulturelle Unterschiede Deutsch zu sprechen und erst nach und nach ins Dänische zu wechseln.

Um lernungewohnten TN den Einsatz des Dänischen als Unterrichtssprache zu erleichtern, sind die Arbeitsanweisungen im Kursbuch in den ersten 4 Lektionen zweisprachig aufgeführt. Die deutschsprachigen Arbeitsanweisungen im Arbeitsbuchteil ermöglichen den TN eine selbständige Bearbeitung, falls sie den Unterricht versäumt haben.

In den Personenzeichnungen mit Sprechblasen finden Sie Redemittel, die Sie in die Unterrichtskommunikation einbeziehen können, z. B. Kursbuch S. 13: *Vi ses på tirsdag*. Erstellen Sie zusammen mit den TN nach und nach eine Liste dieser sprachlichen Mittel und ergänzen Sie diese nach Bedarf der TN (z. B. *Undskyld, jeg har et spørgsmål*).

3.8 WORTSCHATZ UND REDEMittel

Machen Sie den TN von Anfang an klar, dass sie im Zuge des Gedankens der Lernerautonomie anhand der eigenen Interessen, der eigenen Motivation sowie des Ausmaßes an Zeit und Energie, die sie investieren möchten, selber die für sie wichtigen Vokabeln und Redemittel auswählen sollten. Empfehlen Sie vor allem Lernenden, die nicht viel Zeit investieren können / wollen, oder lernungewohnten TN, sich auf wenige Möglichkeiten zu konzentrieren (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8). Ferner sollte der Wortschatz nach den Interessen der TN ergänzt werden (vgl. z. B. Kursbuch, S. 25, Aufgabe 3b). Bieten Sie eine Ergänzung nach den Interessen der TN aber auch immer an, wenn es eine derartige Aufgabe nicht gibt.

Wortschatz können Sie beispielsweise mit folgenden Zusatzaktivitäten üben. Um die Lernerautonomie zu fördern, können Sie diese Aktivitäten zum Teil auch von den TN selbst erstellen lassen:

- Vokabeln oder Redewendungen müssen nach bestimmten Kriterien in Mind-Maps sortiert werden (vgl. Kursbuch S. 33)
- Gegensatzpaare finden
- Welches Wort passt nicht in die Reihe?
- Kreuzwort- oder Silbenrätsel
- Spiel „Finde das Paar“: Bereiten Sie Kärtchen gleicher Größe vor, auf deren Vorderseite ein Wort oder eine Zeichnung zu sehen ist. Dabei müssen immer zwei Kärtchen zusammenpassen (z. B. ein dänisches Wort und seine deutsche Entsprechung, eine Zeichnung und der dazu passende dänische Begriff, ein Verb und ein dazu passendes Substantiv ...). Legen Sie diese Kärtchen mit der Vorderseite nach unten auf den Tisch. Der erste TN deckt zwei Kärtchen auf. Passen die beiden Kärtchen zusammen, darf er sie behalten. Andernfalls werden die Kärtchen wieder umgedreht. Wer am Ende die meisten Kärtchen sammeln konnte hat gewonnen. Kommunikativer können sie dieses Spiel gestalten, indem die TN zusätzlich einen Satz in der Zielsprache formulieren müssen, bevor Sie die passenden Kärtchen behalten dürfen.

Wortschatz sollte in immer größer werdenden Abständen wiederholt werden, um sicherzustellen, dass die Vokabeln / Rede-

wendungen im Langzeitgedächtnis gespeichert werden. Viele Lernende können gut mit einem Vokabelkasten arbeiten, der in vier Fächer aufgeteilt wird. Dabei wiederholt man die Vokabeln auf den Kärtchen im ersten Fach jeden Tag, die im zweiten einmal pro Woche, die im dritten alle 2 Wochen und die im vierten Fach einmal pro Monat. Nach jeder erfolgreichen Wiederholung wird das Vokabelkärtchen ein Fach nach hinten gesteckt. Kann man sich an eine Vokabel nicht erinnern, kommt diese Karte wieder ins erste Fach. Die Kärtchen aus dem letzten Fach können nach und nach entfernt werden.

3.9 FERTIGKEITEN

3.9.1 HÖREN

Grundsätzlich kann man mit unterschiedlichen Zielen hören:

- Globales Hören: Verstehen der Kernaussagen
- Selektives Hören: Verstehen bestimmter Informationen
- Totales Hören: Alle Details verstehen

Da das Hörverstehen den TN anfangs oft Schwierigkeiten bereitet, gibt es in *Vi snakkes ved! aktuell* zahlreiche authentische Hörverstehensaufgaben (Dialoge, Interviews, Lautsprecherdurchsagen, Radiosendungen, Telefongespräche etc.). Dabei steht jeweils ein bestimmtes Hörziel im Vordergrund. Es geht somit grundsätzlich darum, die jeweilige Aufgabe zu lösen, und nicht um das Verstehen jedes einzelnen Wortes, denn die Hörtexte sind häufig so konzipiert, dass sie aufgrund von zusätzlichem Wortschatz und Redemitteln über dem Vorwissen der TN liegen. So können die TN sich auf die Situation in Dänemark vorbereiten, in der sie auch nicht jedes Wort verstehen können, die gewünschten Informationen aber trotzdem herausfiltern müssen. Gleichzeitig verlieren die TN so ihre Angst vor der Kommunikation mit Muttersprachlern.

Auch die Hörübungen im Arbeitsbuchteil folgen diesem Prinzip. Zur Unterstützung werden bereits ab der ersten Lektion Lerntipps zum Umgang mit den Hörübungen gegeben, die Sie auch im Unterricht behandeln sollten. Weisen Sie die TN auch darauf hin, dass sie die Hörtexte im Lösungsschlüssel frühestens lesen sollten, wenn sie die Aufgaben gelöst haben. Im günstigsten Fall lesen sie sie erst,

wenn sie rückblickend die Dialoge aus früheren Lektionen hören, um das totale Hören zu üben.

Hinweise zum Umgang mit Höraufgaben im Unterricht

- Verwenden Sie **vor dem ersten Hören** evtl. vorhandene Bilder oder Situationsbeschreibungen in Titel und Arbeitsanweisung, um die **Vorerwartung** der TN hinsichtlich des zu hörenden Textes zu wecken. So kann es hilfreich sein, die TN zunächst Vermutungen über den Inhalt des Textes anstellen zu lassen. Auf diese Weise aktivieren sie bereits wichtige Schlüsselwörter, die ihnen das Verstehen erleichtern.
- Unabhängig davon, welche Art von Hören im Vordergrund steht, sollten Sie den Hörtext vor der Beschäftigung mit der konkreten Aufgabe ein erstes Mal zusammenhängend vorspielen. **Beim ersten Hören** konzentrieren sich die TN auf den **Gesamteindruck** – dadurch wird das schwierige Hören einer CD erleichtert (Fehlen von visuellen Informationen). Bei diesem ersten Hören können die TN gegebenenfalls ihre Vermutungen überprüfen oder auf grundlegende Fragen achten, wie z. B.: *Was ist die Situation? Wo sind die Sprecher? Wie viele Sprecher gibt es?*
- Danach lesen die TN die Aufgabe und konzentrieren sich erst **beim zweiten Hören** auf das **Lösen der Aufgabe**. Spielen Sie den Hörtext **so oft wie nötig** vor und lassen Sie die TN zwischendurch in Partner- oder Gruppenarbeit vergleichen, was sie bereits verstanden haben. Durch unterschiedliche Zwischenergebnisse erhalten die TN einen neuen Fokus, der den nächsten Hördurchgang erleichtert. Anfangs (Niveaustufe A1) kann es auch hilfreich sein, zwischen einzelnen Sätzen zusätzliche Pausen einzubauen, indem Sie die Pausentaste verwenden. So bekommen die TN mehr Zeit das Gehörte zu verarbeiten (vgl. *Sprechtempo*, siehe unten).
- Nach dem gemeinsamen Besprechen der Lösung können Sie den Text **abschließend** noch einmal **insgesamt** vorspielen. Achten Sie aber darauf, dass auch nachträglich nicht wortwörtlich übersetzt wird, denn dann bekommen die TN den Eindruck, dass sie doch alles hätten verstehen müssen.

Auf zusätzliche Fragen der TN sollten Sie natürlich eingehen, aber weisen Sie immer darauf hin, dass das Lernziel erreicht ist, wenn die Aufgabe gelöst wurde.

Daher sollten Sie auch darauf verzichten, die Transkriptionen im Unterricht zu verwenden.

3.9.1.1 SPRECHTEMPO UND REDUKTION

Das Sprechtempo auf den CDs entspricht nahezu der normalen Sprechgeschwindigkeit in Dänemark. Eine unnatürlich langsame Leseaussprache würde zwar im Unterricht Sicherheit vermitteln, aber im Kontakt mit Muttersprachlern eher zu Frustrationen führen. Um das Hörverstehen auf der Niveaustufe A1 trotzdem zu erleichtern, gibt es zwischen den einzelnen Repliken längere Pausen. So haben die TN die Möglichkeit das Gehörte zu verarbeiten. Sie können diese Pausen mithilfe der Pausentaste weiter verlängern.

Dänische Muttersprachler verschlucken oft Teile von Silben (Reduktion). Dies bereitet den TN erfahrungsgemäß große Probleme. Daher ist es empfehlenswert, die Reduktionsübungen im Ausspracheteil des Arbeitsbuches (vgl. S 112) im Unterricht zu behandeln, um das Phänomen bewusst zu machen und zu üben. Fordern Sie die TN zusätzlich immer wieder dazu auf, in abgedruckten Hörtexten die nicht gesprochenen Buchstaben durchzustreichen.

Achten Sie darauf, dass Sie neue Redemittel langsam und deutlich aussprechen. Passen Sie Ihr eigenes Sprechtempo und den Grad der Reduktion bei bereits bekannten Redemitteln auch im Anfängerunterricht nach und nach an, so dass die TN sich an eine Aussprache gewöhnen können, die dem authentischen Sprachgebrauch möglichst nahekommt.

3.9.1.2 ARBEIT MIT ABGEDRUCKTEN DIALOGEN

Der Fokus in *Vi snakkes ved!* **aktuell** liegt auf möglichst authentischem Sprachgebrauch. Daher wurde auf klassische Musterdialoge fast ganz verzichtet. Stattdessen gewöhnen sich die TN von Anfang an daran, dass Dialoge nicht nur aus den Redemitteln und dem Wortschatz bestehen, die dem aktuellen Lernstand / Lernziel entsprechen.

Für den praktischen Umgang mit den Dialogen bedeutet dies, dass die meisten Dialoge

nicht dafür geeignet sind, sie mit verteilten Rollen zu lesen oder gar auswendig zu lernen, um sie zu reproduzieren. Vielmehr gilt auch für Höraufgaben in Verbindung mit abgedruckten Dialogen, dass das Lernziel erreicht ist, sobald die Aufgabe gelöst ist. Eine wortwörtliche Übersetzung ist weder notwendig noch sinnvoll, und sollte keinesfalls von Ihnen als Kursleiter angeregt werden. Orientierung in Bezug auf die aktiv zu beherrschenden Redemittel / den Wortschatz bieten die Redemittelkästen, die blauen Hinweiskästen und die Seite *Kort og Klart*.

Im Zuge der Lernerautonomie entscheiden die Lernenden natürlich selbst über ihren Fokus. TN, die die Sprache mit einem hohen Einsatz lernen möchten, können die authentischen Dialoge als Muster für einen kreativeren Umgang mit der dänischen Sprache verwenden. Dies sollten Sie nicht unterbinden, sondern fördern. Gleichzeitig ist es aber wichtig darauf hinzuweisen, dass es sich hierbei um freiwillige Zusatzarbeit handelt, die über den angestrebten Lernzielen liegt, damit lernungewohnte TN bzw. TN, die nur wenig Zeit investieren wollen oder können, nicht überfordert und demotiviert werden (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).

3.9.2 SPRECHEN

Für die Teilnahme an kommunikativen Situationen müssen die TN ihre Meinungen und Bedürfnisse adäquat äußern können. Daher fördert das Lehrwerk das dialogische und monologische Sprechen von Anfang an in vielfältigen und natürlichen Sprechansätzen, wie z. B. Informationsaustausch, Konversation, Transaktionen (Dienstleistungen), Interviewgespräche, Diskussionen etc. Dabei wird oft schrittweise vorgegangen: Von eher gelenkten und gesteuerten Übungsformen über Erweiterungsaufgaben bis hin zu freieren Tasks. Durch wechselnde Sozialformen kommen die TN auch in größeren Gruppen oft zum Sprechen. Als Hilfsmittel stehen ihnen dabei Redemittel- und Hinweiskästen zu Verfügung. Diese bieten den TN neben der Seite *Kort og Klart* eine Orientierung über die zu erreichenden Lernziele der entsprechenden Aktivität.

Hinweise zur Vorbereitung des freien Sprechens

Erleichtern Sie lernungewohnten TN gerade im Anfangsunterricht das freie Sprechen – z. B. durch eine der folgenden Aktivitäten:

- Schreiben Sie die relevanten Redemittel an die Tafel oder auf Folie. So haben die TN sie immer vor Augen.
- Schreiben Sie zusammen mit den TN einen Beispieldialog mit den wichtigsten Wendungen an die Tafel oder auf Overheadfolie und unterstreichen Sie dabei die wichtigsten Redemittel farbig. Entfernen Sie im Laufe der Aktivität nach und nach Teile des Dialoges, damit die TN sich von den schriftlichen Vorgaben lösen.
- Die TN schreiben einen Musterdialog auf Plakate und markieren die wichtigsten Redemittel farbig. Hängen sie diese Plakate im Kursraum auf. So unterstützen Sie das visuelle Lernen.
- Die TN bereiten Karten mit den wichtigsten Redemitteln vor und verwenden diese zunächst beim Sprechen. Nach und nach verzichten sie auf diese Karten und automatisieren damit schon im Unterricht wichtige Redemittel.
- Die TN schreiben vor dem Sprechen einen Dialog, lernen diesen auswendig und spielen ihn anschließend der Gruppe vor.
- Die TN machen sich vor der Paar- oder Gruppenarbeit kurze Notizen und üben halblaut.

Ermutigen Sie die TN, sich nach und nach von den Notizen zu lösen, damit sie sich auf die Situation in Dänemark vorbereiten können, in der sie in der Regel auch keine Notizen zur Verfügung haben.

3.9.3 LESEN

Beim Lesen eines Textes kann man unterschiedliche Zielsetzungen verfolgen:

- Globales Lesen: Verstehen der Kernaussagen
- Selektives Lesen: Suche nach bestimmten Informationen
- Detailliertes Lesen: Alle Details verstehen

Diese verschiedenen Zielsetzungen werden in *Vi snakkes ved! aktuell* in unterschiedlichen Aufgaben berücksichtigt. Dazu enthält das Lehrwerk zahlreiche Textsorten wie z. B. Briefe, E-Mails, Zeitungsartikel, Schilder, Speisekarten, Formulare und Annoncen. Auf

der Seite *Værd at læse* gibt es in jeder Lektion zusätzlich authentische Lesetexte. Achten Sie bei jedem Text darauf, dass die Lösung der dazugehörigen Aufgabe im Vordergrund stehen sollte. Ein wortwörtliches Übersetzen ist nicht sinnvoll – stattdessen sollten Sie den TN die passende Lesestrategie bewusst machen (vgl. *Tipps* im Arbeitsbuchteil auf den Seiten 167 und 182).

Hinweise zum Umgang mit Lesetexten

- Nutzen Sie grundsätzlich Bilder und Überschriften, um die Vorerwartungen der TN zu wecken und um das Vorwissen zu aktivieren.
- Verweisen Sie bei einer globalen Leseaufgabe auf Fremdwörter und Wörter mit Ähnlichkeiten zu anderen Sprachen. Lassen Sie die TN unterstreichen, was sie verstehen können, um anschließend auf dieser Grundlage den Hauptinhalt des Textes zu erraten.
- Stellen Sie bei Texten mit vielen unbekanntem Vokabeln die Aufgabe, nur die fünf für das Verstehen wichtigsten Vokabeln im Wörterbuch nachzuschlagen.
- Erstellen Sie aus dem Text ein Textpuzzle, welches die TN sortieren müssen.
- Lassen Sie die Lernenden sich gegenseitig Aufgaben stellen: Fragen zum Text, Richtig-/Falsch-Aufgaben oder Lückentexte (selektives oder detailliertes Lesen).
- Lassen Sie Texte, die Wort für Wort verstanden werden sollen, rückwärts lesen. Bei dieser Art des Lesens liegt der Fokus auf unbekanntem Vokabeln, die man beim normalen Lesen automatisch aus dem Zusammenhang erschließt, und erst beim Lesen von hinten als unbekanntem Vokabeln identifiziert.
- Lassen Sie die TN mithilfe des Textes Wortfelder erstellen oder Grammatikphänomene untersuchen.

3.9.4 SCHREIBEN

In *Vi snakkes ved! aktuell* wird die Fertigkeit Schreiben sowohl als Mittlerfertigkeit wie auch als Zielfertigkeit geübt. Das Schreiben als Mittlerfertigkeit dient der Vorbereitung des freien Sprechens. In dieser Funktion spielt das Schreiben vor allen Dingen auf der Niveaustufe A1 eine wichtige Rolle. Als Zielfertigkeit wird das Schreiben z. B. in Form von Postkarten, E-Mails, einfachen Briefen und

auszufüllenden Formularen geübt. Die meisten Schreibaufgaben finden Sie im Arbeitsbuch. Korrigieren Sie diese auf Wunsch der TN.

Gerade beim Schreiben liegt der Fokus vieler TN auf Korrektheit. Ähnlich wie in Bezug auf das Sprechen gilt aber auch hier: Kommunikation ist zunächst wichtiger als grammatische Korrektheit. Weisen Sie die TN immer wieder auf dieses Prinzip hin. Ermutigen Sie die TN, jede Gelegenheit zu nutzen und auf Dänisch zu schreiben. So können sie sich gegenseitig außerhalb des Unterrichts E-Mails und SMS auf Dänisch schreiben oder sich eine/n Brieffreund/in in Dänemark suchen.

3.10 BEWEGUNG

Es ist lerntheoretisch erwiesen, dass Bewegung das Lernen von Fremdsprachen unterstützt. In *Vi snakkes ved! aktuell* werden die TN durch wechselnde Sozialformen (Plenum – Gruppenarbeit – Partnerarbeit) dazu animiert, die Sitzordnung zu verändern. Dies unterstützt nicht nur die Konzentration in Abendkursen, sondern fördert auch den Zusammenhalt in der Gruppe: Die TN lernen sich gegenseitig besser kennen und bauen so auch die oft vorhandene Hemmung ab, vor der Gruppe Dänisch zu sprechen. Zudem sorgen unterschiedliche „Gesprächspartner“ dafür, dass man im Laufe des Kurses einen variantenreichen sprachlichen Input erhält.

Aktivitäten mit Bewegung

- *Arbeit mit Bällen oder Tüchern*: Ein TN wirft einem zweiten den Ball zu und stellt eine Frage. Der zweite TN antwortet. Dann stellt er seinerseits eine Frage und wirft den Ball zur nächsten Person. So werden einzelne Redemittel eingeübt und gleichzeitig können die TN sich nicht an etwaige Notizen klammern, da sie mit den Händen beschäftigt sind.
- *Pantomime* (z. B. Erraten von Vokabeln)
- *Cocktailparty* (Small Talk)
- *Vokabelspiel* (Aktivierung von Vorwissen): Teilen Sie die Gruppe in zwei bis drei Mannschaften ein, von denen jede ein Stück Kreide bekommt. Aus jeder Mannschaft kommt die erste Person an die Tafel, schreibt ein Wort zu einem vorher bestimmten Thema auf, läuft zurück und übergibt die Kreide der nächsten Person.

Die Gruppe mit den meisten richtigen Vokabeln hat gewonnen.

- *Spiel „Finde deinen Partner“* (auch geeignet zur Vorbereitung der Partnerarbeit): Bereiten Sie Kärtchen vor, von denen jeweils zwei ähnliche, gleiche oder zueinander passende Informationen haben und zusammen gehören. Jeder TN bekommt ein Kärtchen und muss durch Fragen herausfinden, wer die dazu passende Karte hat, ohne sich die Karten gegenseitig zu zeigen.
- *Spiel „In die Reihe stellen“* (auch geeignet zur Gruppenbildung): Die TN sollen sich nach einem bestimmten Kriterium in eine Reihe stellen: Nach dem Geburtsdatum, der Schuhgröße, von Ihnen vorbereiteten Kärtchen (z. B. Zahlen) oder indem die TN ein Verb zu einem Tagesablauf notieren und sich dann entsprechend einem typischen Tagesablauf aufstellen. Anschließend können sie ihren Tagesablauf im Plenum vorstellen bzw. Sie können die TN in Gruppen einteilen.
- *Gelebte Anweisungen*: Führen Sie Anweisungen parallel zur Verbalisierung auch aus – hier sind Ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt (ein Fenster öffnen, das Buch aufschlagen ...).

3.11 VÆRD AT LÆSE

Auf der Seite *Værd at læse* finden Sie in jeder Lektion authentische Lesetexte. *Vi snakkes ved!* aktuell ist so konzipiert, dass die Ähnlichkeiten der Sprachen Deutsch und Dänisch beim Lesen als Ressource genutzt werden. Üben Sie daher mit diesen Texten verschiedene Lesestrategien – die Texte eignen sich nicht für eine Wort-für-Wort-Übersetzung (siehe auch *Lesen*, Seite 11).

Zu diesen Texten gibt es in der Regel eine Aufgabe, die die TN als Einstieg in der Zielsprache lösen können. Gleichzeitig können Sie die Texte aber auch als Anlass für eine Diskussion über interkulturelle Unterschiede nutzen. Hier können die TN ihre Erfahrungen und ihr Wissen einbringen. Diese Diskussionen sollten Sie auf Deutsch führen, da die begrenzte Ausdrucksfähigkeit der TN das interkulturelle Lernen sonst zu sehr einschränkt.

3.12 KORT OG KLART

Die letzte Seite jeder Lektion (*Kort og klart*) fasst für die TN die wichtigsten Redemittel und Grammatikthemen noch einmal zusammen. Zeigen Sie in den ersten Lektionen, wie die TN mit dieser Seite arbeiten können:

- Erstellen Sie aus der Seite einen Lückentext, den die TN ergänzen. Später können sich die TN gegenseitig Lückentexte erstellen.
- Stellen Sie die Redemittel als Puzzle zur Verfügung, welches die TN sortieren.
- Lassen Sie die TN die Lektion nach den wichtigsten Ausdrücken und Grammatikthemen zusammenfassen. Das Ergebnis wird dann mit der Zusammenfassung *Kort og klart* verglichen. Anspruchsvoller wird diese Aufgabe noch, wenn die TN diese Zusammenfassung aus dem Gedächtnis (ohne Buch) erstellen.
- Die TN schätzen ihr eigenes Wissen mithilfe der *Kann-Bestimmungen* ein. Zusätzlich können sich die TN in Partnerarbeit von anderen einschätzen lassen. Dabei sollte eine sprachliche Umsetzung der *Kann-Bestimmungen* erfolgen. Dies ist gerade für lernungewohnte TN, denen es an Selbstvertrauen mangelt, sehr motivationsfördernd, da die Fremdeinschätzung in der Regel besser ausfällt als die eigene Einschätzung.

3.13 AUSSPRACHETRANING IM ARBEITSBUCH

Im Arbeitsbucheil finden Sie ein systematisches Aussprachetraining, das das Hörverstehen der TN unterstützen soll. Neben der Intonation und den Reduktionsübungen in den ersten Kapiteln liegt der Fokus auf den Vokalen, da die Schwierigkeiten hier in der Regel am größten sind: Das Dänische kennt mehr Vokale als das Deutsche und gleiche Vokale werden zum Teil unterschiedlich realisiert.

In den ersten 8 Lektionen werden die Vokale und deren Aussprachevarianten ein erstes Mal präsentiert. In den Lektionen 9 und 10 werden diese nochmals aufgegriffen, wiederholt und kontrastiv geübt. Die meisten TN werden die Unterschiede anfangs nicht hören können. Weisen Sie die TN darauf hin, dass dies normal ist. Das Gehör bildet Kategorien anhand der Laute der Muttersprache. Für Laute, die es in der Muttersprache nicht

gibt, stellt das Gehör keine Kategorien zur Verfügung. In der Muttersprache unbekannte Unterschiede sind daher anfangs nicht wahrnehmbar. Hier sind viel Übung und Kontakte mit der Sprache notwendig. Machen Sie den TN Mut, die Ausspracheübungen hinreichend oft zu wiederholen, um das eigene Gehör zu trainieren, und integrieren Sie die Ausspracheübungen auch in den Unterricht.

Machen Sie die TN darauf aufmerksam, dass die Ausspracheregeln lediglich eine Hilfestellung sein können, da es im Dänischen zahlreiche Ausnahmen gibt. Es ist daher nicht notwendig, diese Regeln auswendig zu lernen. Greifen Sie zunächst nur die wichtigsten Ausspracheregeln im Unterricht auf: Schon mit relativ wenig Aufwand kann man den deutschen Akzent deutlich reduzieren. Dazu gehören unter anderem die Regeln für die Aussprache des *d*, des *a*, des stimmlosen *s* und die weichere Aussprache der Konsonanten.

Bei der verwendeten Lautschrift handelt es sich um eine vereinfachte Version der dänischen Lautschrift *Dania*. Auf die Kennzeichnung von Längen wurde verzichtet, die Zeichen geben somit lediglich die Qualität der Vokale und nicht deren Länge an.

1 Hej! Jeg hedder ...

Einstieg

- ◆ **ZIEL** Lockere, stressfreie Atmosphäre
- ◆ **TIPP** Stellen Sie schon zu Beginn eine „dänische Atmosphäre“ im Kursraum her: Schreiben Sie *Hjertelig velkommen!* an die Tafel und spielen Sie im Hintergrund dänische Musik.
- 1 Stellen Sie sich selbst kurz vor und schreiben Sie ein Namensschild.
- 2 Bitten Sie dann die TN sich kennenzulernen (z. B. als Cocktailparty mit dänischer Musik im Hintergrund). Die TN sprechen mit einer Person (mögliche Themen: Name, Hobby, Motivation Dänisch zu lernen, Beruf). Beim Stoppen der Musik suchen sie sich einen neuen Partner. Die TN sollten mit 4–5 Leuten sprechen. Wichtig ist hier, eine lockere Atmosphäre herzustellen, um die Hemmungen vor dem Sprechen abzubauen.
- ◆ **VARIATION** Sie können auch andere Spiele zum Kennenlernen verwenden. Legen Sie z. B. dänische Postkarten mit verschiedenen Motiven aus. Jeder TN wählt eine Postkarte und berichtet beim gegenseitigen Kennenlernen, warum er gerade diese ausgesucht hat.
- 3 Schließen Sie das erste Kennenlernen mit einer kurzen Vorstellungsrunde im Plenum ab. Legen Sie dabei den Fokus auf wichtige Informationen für Sie als KL: Motivation Dänisch zu lernen, Vorkenntnisse sowie Ziele fürs 1. Lernjahr. Die TN schreiben im Anschluss Namensschilder.
- ◆ **TIPP** Verweisen Sie auch auf die Zielbeschreibungen für die Niveaustufe A1 auf Seite 185f im Arbeitsbuchteil.
- 4 Besprechen Sie im Kurs, ob Sie sich duzen oder siezen wollen und stellen Sie dann die Struktur des Kurs- und Arbeitsbuchs vor.
- ◆ **VARIATION** In großen Gruppen nimmt der organisatorische Teil am Anfang manchmal sehr viel Raum ein. In diesem Fall können Sie den Aufbau des Lehrwerks auch am Ende der ersten Stunde vorstellen.
- 5 Weisen Sie bereits hier darauf hin, dass die TN etwa nach der Hälfte des Kurses eine Möglichkeit haben werden, Feedback zu geben. So können Sie bereits frühzeitig eine Rückmeldung hinsichtlich der Angemessenheit von Zielen, Progression und Lerntempo erhalten und gleichzeitig verhindern, dass unzufriedene TN einfach wegbleiben.

Doppelseite 8 / 9

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können sich begrüßen, sich vorstellen, sich verabschieden, nach dem Wohnort fragen und darauf antworten.
- ◆ **GRAMMATIK** Präsens, Personalpronomen (1., 2. + 3. Pers. Sing.)
- ◆ **VORBEREITUNG** Wenn nicht sichergestellt ist, dass alle TN zur ersten Stunde das Buch bereits haben, sollten Sie Kopien der ersten Seiten anfertigen: In Papierform für die TN und als Overhead-Folien für Sie selbst.

1 Dav! Jeg hedder Dorte.

- a **ZIEL** Präsentation: *jeg hedder*; Aussprache weiches *d*
- ◆ **HILFSMITTEL** Bälle, Folie der Seite 8
- 1 Präsentieren Sie die Wendung *Jeg hedder ...* bei geschlossenen Büchern, indem Sie auf sich selbst zeigen und Ihren Namen sagen. Wiederholen Sie dies mehrere Male.
- 2 Fragen Sie einige TN (möglichst die mit Vorkenntnissen) *Hvad hedder du?* und helfen Sie gegebenenfalls bei der Antwort.
- 3 Erklären Sie die Zungenstellung für das weiche *d*. Die Zungenspitze wird unten innen an den Zähne positioniert und der Rest der Zunge nach außen gewölbt. Machen Sie das selbst vor und übertreiben Sie ruhig etwas. Die ersten Ausspracheversuche sollten vor allen Dingen Spaß machen. Fragen Sie dann alle TN nach deren Namen. Achten Sie darauf, die TN sehr zu loben, geben Sie also positives Feedback.
- ◆ **TIPP** Die TN können das weiche *d* in *hedder* auch produzieren, indem sie die Zunge ganz herausstrecken. Der typische l-Zungenschlag wird so vermieden. Wenn Sie als KL das selbst vormachen, sorgen Sie für allgemeine Erheiterung. Manche TN empfinden Ausspracheübungen als stressig – Humor und Lachen können hier als Ventil zum Stressabbau dienen.
- 4 Bitten Sie einen TN darum, einen anderen TN nach dem Namen zu fragen. Sprechen Sie dabei dänisch und verwenden Sie Gestik und Mimik. Die TN fragen sich nun gegenseitig nach dem Namen. Jeder TN sollte einmal im Plenum sprechen.
- 5 Bilden Sie Kleingruppen, in denen Frage und Antwort weiter geübt werden. Gehen Sie

herum und geben Sie Tipps für die Aussprache. Viele TN finden Korrekturen und Anregungen in Kleingruppen weniger unangenehm. Achten Sie wieder darauf, viel positives Feedback zu geben.

- ◆ **TIPP** Die TN sollten zur Gruppenarbeit aufstehen. Sie können z. B. mit Bällen arbeiten. Ein TN sagt, wie er heißt und fragt den TN, dem er den Ball zuwirft, wie dieser heißt. Die benötigten Redemittel können Sie als Hilfestellung an die Tafel schreiben (vgl. *Bewegung*, S. 12).
- 6 Die TN kehren zurück ins Plenum und schlagen die Bücher auf. Die TN hören die CD und sehen sich die Bilder an. Spielen Sie die Dialoge bei Bedarf mehrmals auch mit Pausen vor.
- ◆ **TIPP** Die TN sehen sich vor dem Hören die Bilder auf der Overheadfolie an (decken Sie dabei den Text ab) und äußern sich zu ihren Vorerwartungen. Fragen Sie z. B. Worüber sprechen die Personen? Welche Situation ist formeller? (vgl. *Hören*, S. 9).

b **ZIEL** Präsentation: informelle und formelle Begrüßung sowie Vorstellung

- 1 In Partnerarbeit lösen die TN die Aufgabe (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7). Gehen Sie herum und helfen Sie bei Problemen.
- 2 Vergleichen Sie im Plenum und schreiben Sie die Minidialoge mit Überschriften (informell, formell) an die Tafel bzw. auf eine Folie.
- 3 Hier bietet es sich an, auf das Anredeverhalten (*du / De*) in Dänemark einzugehen. Fragen Sie zunächst die TN nach ihren Erfahrungen.
- 4 Weisen Sie die TN darauf hin, dass *Mit navn er ...* ohne Verwendung des Nachnamens unvollständig erscheint und eher in formelleren Zusammenhängen verwendet wird. Die TN sollten sich daher gleich zu Beginn unbedingt die Wendung *Jeg hedder ...* einprägen, zudem das weiche *d* im Dänischen so häufig vorkommt, dass man diesen Laut unbedingt aktiv beherrschen sollte.
- ◆ **TIPP** Geben Sie den TN den Tipp, sich in eckigen Klammern zu notieren, wie sie die Aussprache der Wörter hören. Sie entwickeln auf diese Weise ihre eigene Lautschrift und können die Aussprache auch zu Hause noch nachvollziehen. Schreiben Sie bei Bedarf ein Beispiel an die Tafel, z. B. „navn [naun]“.

2 Og hvad hedder du?

- ◆ **ZIEL** Anwendung: informelle und formelle Begrüßung sowie Vorstellung
- 1 Fragen Sie einige TN nach deren Namen und wechseln Sie dabei zwischen formeller und informeller Anrede. Achten Sie auf die angemessene Reaktion.
- 2 Die TN üben nun in Gruppenarbeit.
- ◆ **TIPP** Auch hier sollten die TN wieder aufstehen. Achten Sie auf wechselnde Gruppenzusammensetzungen (vgl. *Bewegung*, S. 12).

3 Hej!

- ◆ **ZIEL** Präsentation / Anwendung: Begrüßungs- und Abschiedsformeln
- ◆ **HILFSMITTEL** CD mit dänischer Musik
- ◆ **LÖSUNG** Begrüßung: Hej! God morgen! God aften! Dav! Goddag! Verabschiedung: Hej! Farvel! Hej-hej!
- 1 Die TN lösen die Aufgabe zu zweit (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- 2 Bitten Sie die TN, ihre Lösung mit einem anderen Paar zu vergleichen.
- 3 Vergleichen im Plenum. Notieren Sie die Grußformeln in zwei Spalten an der Tafel.
- ◆ **TIPP** Die Lösungen können von den schnellen TN auch selbst an der Tafel notiert werden (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).
- 4 Es bietet sich an, hier auch auf interkulturelle Unterschiede bezüglich der Uhrzeiten einzugehen.
- 5 Begrüßen Sie einige TN und wechseln Sie dabei zwischen formeller und informeller Begrüßung. Zur Unterstützung / Verdeutlichung können Sie bei formeller Ansprache die Hand geben und bei informeller Ansprache winken. Fragen Sie dann nach dem Namen und verabschieden Sie sich entsprechend.
- 6 Cocktailparty: Die TN sprechen mit verschiedenen Personen (Begrüßung, Vorstellen, Abschied) und wechseln dabei zwischen formeller und informeller Anrede.
- ◆ **TIPP** Auch hier können Sie wieder dänische Musik im Hintergrund laufen lassen.
- ◆ **VARIATION** In dem hier dargestellten Verlauf bietet das Tafelbild (Aktivitäten 1b und 3) Unterstützung beim freien Sprechen. Alternativen zur Vorbereitung des freien Sprechens finden Sie im Kapitel *Sprechen* auf S. 11.

4 Hvad hedder han / hun?

a ZIEL Selektives Hörverstehen: dänische Namen

- 1 Die TN hören die CD und tragen die Namen aus dem Schüttelkasten ein. Benutzen Sie dabei die Pausentaste, damit die TN Zeit haben, den Namen zu notieren.

HÖRTEXT Hej! Jeg hedder Lone. Jeg bor i København. / Dav! Jeg hedder Mette. Jeg bor i Fredericia. / Goddag! Jeg hedder Lars Nielsen. Jeg bor i Skanderborg. / Hej! Jeg hedder Morten. Jeg bor i Odense.

b ZIEL Präsentation / Anwendung: Personalpronomen 3. Person Singular

- ◆ **HILFSMITTEL** Bilder von bekannten Däninnen und Dänen, Illustrierte, Folie der Seite 9
- 1 Die TN vergleichen ihre Lösungen paarweise, indem sie auf die Bilder zeigen und sich gegenseitig nach den Namen der Personen fragen. Weisen Sie für die korrekte Verwendung der 3. Person Singular auf folgende Hilfsmittel hin: Aufgabentitel, Arbeitsanweisung und blauer Hinweiskasten.
 - 2 Vergleichen im Plenum. Zeigen Sie auf die Bilder im Buch oder auf der Folie und sprechen auch Sie dabei ausschließlich dänisch (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 8).
 - 3 Zeigen Sie Bilder von bekannten dänischen Persönlichkeiten, z. B. Mitgliedern der Königsfamilie, und fragen Sie nach deren Namen.
 - 4 Falls die TN dies wünschen, können Sie an dieser Stelle alle Personalpronomen im Nominativ vorstellen. Es bietet sich dann an, auch auf die fehlenden Konjugationen im Präsens einzugehen. Für die TN ist es in der Regel sehr motivierend zu erfahren, dass zumindest die Grammatik sehr viel einfacher ist als z. B. die deutsche.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Bringen Sie dänische oder deutsche Illustrierte mit in den Unterricht. Gruppenweise fragen die TN sich nach den Namen der abgebildeten Personen. Zur Vorbereitung des Sprechens vgl. *Sprechen*, S. 11.

c ZIEL Präsentation: *bor*; dänische Städte

- ◆ **HILFSMITTEL** Karte von Dänemark
- 1 Zeigen Sie nochmals auf die Bilder und fragen Sie im Plenum: *Hvor bor ...?*
 - 2 Stellen Sie sich mit den TN um eine Karte von Dänemark. Die TN zeigen die Städte aus 4a. Die TN erzählen, welche Städte sie noch

kennen. Nutzen Sie jede Gelegenheit, die eigenen Erfahrungen der TN einzubeziehen.

- ◆ **TIPP** Mithilfe der Städtenamen können Sie hier auch die Aussprache üben.

5 Danske byer

a ZIEL Präsentation: nach dem Wohnort fragen; dänische Städte

- ◆ **LÖSUNG** Hvor bor du?
- 1 In Gruppen notieren die TN bekannte dänische Städte. Anschließend formulieren die TN die Frage nach dem Wohnort in der 2. Person Singular (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
 - ◆ **TIPP** Helfen Sie lernungewohnten TN, indem Sie auf das bekannte Fragemuster aus der Frage nach dem Namen und auf die Arbeitsanweisung 4c verweisen, sowie auf das *du* aus Aufgabe 2.
 - 2 Vergleichen im Plenum. Stellen Sie sicher, dass alle die Redewendung korrekt notiert haben.

b ZIEL Anwendung: nach dem Wohnort fragen

- ◆ **HILFSMITTEL** Karteikarten oder kleine Zettel für Rollenkarten, Dänemarkkarte, vorbereitete Rollenkarten
- 1 Die TN wählen einen fiktiven Wohnort in Dänemark, notieren diesen auf einer Karte und fragen anschließend andere TN, wo sie wohnen.
 - ◆ **TIPP** Die TN bewegen sich frei im Kursraum. Lassen Sie auch die Dänemarkkarte im Kurs hängen, damit sich die TN bei Bedarf zeigen können, wo der fiktive Wohnort liegt.
 - ◆ **VARIATION**
 - Lerngewohnte TN: Die TN wählen einen dänischen Namen, um gleichzeitig die Frage nach dem Namen zu wiederholen.
 - Task: Verbinden Sie diese Übung mit folgender Aufgabe: *Finden Sie heraus, ob noch ein TN in Ihrem fiktiven Wohnort wohnt.* Die TN berichten dann anschließend von ihrem Ergebnis. Hierfür können Sie auch Rollenkarten vorbereiten, um sicherzustellen, dass es mindestens zwei Person mit gleichem Wohnort gibt.

6 På danskkurset

- ◆ **ZIEL** Task: die TN lernen sich kennen

- 1 Sammeln Sie bei Bedarf noch einmal alle benötigten Redemittel an der Tafel. Entfernen Sie diese aber nach und nach im Laufe der Aktivität (vgl. *Sprechen*, S. 11). Die TN sollten mindestens mit 5 Personen sprechen. Dazu sollten sie aufstehen und sich frei im Kursraum bewegen.
- ◆ **VARIATION** Verwenden Sie in größeren Städten die Namen von Stadtteilen. In schnellen Kursen können Sie dabei zusätzlich die Wendung *Hvor i Hamborg bor du?* einführen. Um auch die 3. Person Sing. einzubeziehen, können die TN zusätzlich jeweils vom vorherigen Gesprächspartner erzählen: *Hun / han hedder ... Hun / han bor i ...*

Zeichnung

- 1 Präsentieren Sie die Wendung aus der Zeichnung und üben Sie die angemessene Reaktion. Notieren Sie auch die Redemittel *Hej-hej!* und *Farvel!* an der Tafel.
- 2 Stellen Sie abschließend den Aufbau des Buches vor, wenn Sie dies nicht bereits am Anfang der Stunde gemacht haben. Verweisen Sie auf die Übungen 1–6 im Arbeitsbuchteil als Hausaufgabe.
- 3 Verabschieden Sie sich, indem Sie sich für den Abend bedanken, und zeigen Sie auf die angemessene Reaktion an der Tafel.
- ◆ **TIPP** Verwenden Sie die Redemittel aus den Zeichnungen so oft wie möglich im Unterricht (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 8).
- ◆ **TIPP** Verteilen Sie zum Abschluss Kekse, die so groß sind, dass man sie nicht auf einmal in den Mund stecken kann. Üben Sie damit das weiche *d*: Die TN schieben den Keks so weit wie möglich in den Mund und sagen *Jeg hedder ...* Durch den Keks bleibt die Zunge unten und ein *l* kann dann nicht realisiert werden. Wichtig ist, dass Sie selbst bereit sind dies vorzumachen, um die Hemmungen der TN abzubauen. So können die TN das weiche *d* auch zu Hause üben.

Doppelseite 10 / 11

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können sich nach der Nationalität fragen und darauf antworten; Zahlen 0–20.
- ◆ **GRAMMATIK** Präsens
- ◆ **WIEDERHOLUNG** und Hausaufgaben

Am Anfang einer neuen Unterrichtseinheit sollten Sie bei Bedarf

- Hausaufgaben gemeinsam durchgehen (bzw. den TN die Möglichkeit geben, Fragen zu den Übungen im AB zu stellen) sowie
 - wichtige Aspekte der letzten Lektion wiederholen (z. B. Kommunikationssituationen mithilfe eines Rollenspiels (vorbereitete Rollenkarten) wieder ins Gedächtnis rufen).
- Sinnvoll ist zudem, jede Unterrichtsstunde mit einem Begrüßungsritual zu beginnen, damit die TN auch gedanklich auf den nun beginnenden Dänischunterricht eingestimmt werden. In diesem Zusammenhang können Sie z. B. auch mit einem kurzen Lied arbeiten.

7 Nationaliteter

- ◆ **ZIEL** Präsentation: Ländernamen
- 1 Die TN lösen die Aufgabe zu zweit (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- 2 Vergleichen im Plenum und Sicherung der Aussprache
- ◆ **TIPP** Verwenden Sie Dänisch zum Vergleichen, während Sie auf die entsprechende Zahl im Buch zeigen. Damit führen Sie rezeptiv die Zahlen von eins bis neun ein (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 8)
- 3 Erweitern Sie die Ländernamen nach Bedarf der TN.
- ◆ **TIPP** Weisen Sie die TN immer wieder darauf hin, dass sie selbst entscheiden, welche Vokabeln sie lernen wollen. Gerade für ältere TN ist dies aufgrund der eigenen Schulerfahrungen nicht selbstverständlich (vgl. *Wortschatz und Redemittel*, S. 9).

8 Hvor kommer du fra?

- ◆ **ZIEL** Präsentation / Anwendung: *kommer fra*
- 1 Erzählen Sie woher Sie kommen und fragen Sie die TN nach deren Herkunft. Sie können zusätzlich die Struktur *Hvor i Tyskland kommer du fra?* einführen.
- 2 Die TN fragen sich gegenseitig im Plenum, z. B. *Thorsten, hvor kommer du fra? Fra Tyskland. Og hvor i Tyskland kommer du fra?* Alle sollten die neue Struktur einmal verwenden.
- 3 Nun wählen die TN ein fiktives Herkunftsland und machen eine Kettenübung.
- ◆ **TIPP** In großen Kursen bietet es sich an die Gruppe zu teilen. Schreiben Sie die Struktur bei Bedarf an die Tafel (vgl. *Sprechen*, S. 11).

- ◆ **ERGÄNZUNG** Für lerngewohnte TN können Sie die Aufgabe komplexer gestalten, indem auch ein Name hinzugefügt werden muss: *Han / hun hedder ... og han / hun kommer fra ...*

9 Hvor kommer de fra?

- ◆ **ZIEL** Präsentation: *også, ikke*
- ◆ **LÖSUNG** Karen Blixen: Hun kommer fra Danmark. Prins Henrik: Han kommer ikke fra Danmark. Han kommer fra Frankrig. Edith Piaf: Hun kommer også fra Frankrig. Abba: De kommer fra Sverige. Henning Mankell: Han kommer også fra Sverige. Kim Larsen: Han kommer ikke fra Sverige. Han kommer fra Danmark.
- 1 Stellen Sie (nochmals) die Personalpronomen im Nominativ vor und weisen Sie darauf hin, dass das Verb im Präsens in Singular und Plural in allen Personen gleich bleibt.
- 2 Die TN ordnen zu zweit zu. Machen Sie auf den blauen Hinweiskasten aufmerksam.
- ◆ **TIPP** Die Aufgabe lässt sich auch lösen, ohne dass die TN die Personen kennen. Verweisen Sie auf die Personalpronomen sowie auf die Satzadverbien *ikke* und *også*. Diese beiden Wörter beziehen sich immer auf den vorhergehenden Satz.
- 3 Gehen Sie zu den einzelnen Paaren und helfen Sie bei Problemen.
- 4 Vergleichen Sie im Plenum und lassen Sie die TN dann erzählen, welche bekannten Dänen sie sonst noch kennen.
- ◆ **VARIATION** Dies ist auch als Wettspiel denkbar. Bilden Sie Gruppen und geben sie eine Zeit vor, in der die TN gemeinsam so viele bekannte Dänen wie möglich notieren. Anschließend wird verglichen. Die Gruppen mit den meisten Dänen hat gewonnen.
- 5 Fragen Sie, wo bekannte Personen (Politiker, Schauspieler, Musiker etc. wie zum Beispiel Edith Piaf, Olof Palme, Abba) herkommen. Nennen Sie aufeinanderfolgend zwei Personen mit gleichem Herkunftsland, so dass *også* verwendet werden kann.
- 6 Bilden Sie Kleingruppen. Die TN fragen sich abwechselnd nach der Herkunft bekannter Personen.
- ◆ **VARIATION** Sie können auch Fotos von bekannten Persönlichkeiten für die Gruppenarbeit mitbringen.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Erstellen Sie eine Information-gap-Aufgabe zum Thema „Ausländer in

Dänemark“ zur Wiederholung von Name, Wohnort und Herkunft.

- ◆ **TIPP** Eine derartige Übung können Sie auch als Wiederholung vor der 3. Doppelseite der Lektion verwenden.

10 Tal

- a** **ZIEL** Präsentation: Zahlen 0 bis 20 und deren Aussprache
 - 1 Die TN hören die Zahlen das erste Mal mit Pausen und notieren die Aussprache in eckigen Klammern.
 - 2 Spielen Sie die Zahlen ein zweites Mal mit Pausen vor und lassen Sie nachsprechen.
 - 3 Notieren Sie Zahlen an der Tafel. Die TN lesen diese gleichzeitig laut vor.
- b** **ZIEL** Anwendung: Zahlen 0–20
 - 1 Die TN notieren jeweils 5 Zahlen (als Ziffer) und diktieren sie ihrem Partner, der sie notiert (als Ziffer).
 - 2 Die Paare vergleichen ihre Zahlenreihen.
 - 3 In Gruppen zählen die TN von 0 bis 20 und wieder zurück. Auch hier können Sie wieder einen Ball oder ein Tuch verwenden.
 - ◆ **TIPP** Ermuntern Sie die TN, sich nach und nach von ihren Notizen zu lösen, also frei zu sprechen, auch wenn das Zählen dadurch stockender verläuft. Es geht nicht darum, die Zahlen schon fließend zu beherrschen!
- c** **ZIEL** Anwendung: rechnen mit den Zahlen 0–20
 - ◆ **HILFSMITTEL** Bälle, Würfel, Karteikarten
 - 1 Erläutern Sie die Aufgabe und verweisen Sie auf den Redemittelkasten: TN 1 würfelt (z. B. 3), dann würfelt TN 2 (z. B. 4) und sagt: *Tre plus fire er syv*. Dann würfelt der nächste TN (z. B. 2) und addiert seine Zahl zu der vorher genannten Summe (*Syv plus to er ni*) usw. Die TN addieren die gewürfelten Zahlen bis 20. Wenn das Ergebnis über 20 liegen würde, dann wird die gewürfelte Zahl abgezogen. Danach weiter subtrahieren bis 0 etc.
 - ◆ **VARIATION**
 - Verwenden Sie einen Würfel mit 20 Seiten (erhältlich in ausgesuchten Spielwarengeschäften) und lassen Sie die gewürfelte Zahl nennen.
 - Die TN zählen gerade und ungerade Zahlen auf.
 - Bingo: Jeder TN erhält ein Papier mit einem Quadrat, das in 4 x 4 Kästchen unterteilt

ist. In jedes Feld muss eine Zahl von 0–20 eingetragen werden, wobei jede Zahl nur einmal verwendet werden darf. Lesen Sie dann in willkürlicher Reihenfolge Zahlen von 0–20 laut vor. Die TN streichen auf ihrem Papier die Zahlen durch, die genannt wurden. Wer zuerst 4 Felder waagrecht, senkrecht oder diagonal durchstreichen konnte, hat gewonnen.

- Zahlenraten: Ein TN denkt sich eine Zahl aus. Die TN versuchen durch Raten herauszufinden, um welche Zahl es sich handelt. Sie bekommen zu jeder Zahl einen Hinweis: *for lille* bzw. *for stor*. Wer am meisten Hinweise geben musste, hat gewonnen.
- Die TN bewegen sich frei im Kursraum, zählen und klatschen dazu.
- Jeder TN schreibt eine Zahl auf eine Karte, und die TN stellen sich nach dem Wert der Zahlen in eine Reihe, ohne sich gegenseitig die Karten zu zeigen.

11 Kursets statistik

- ◆ **ZIEL** Task: eine Statistik erstellen
- 1 Präsentieren Sie Ja- / Nein-Fragen: Beginnen Sie mit *Jeg bor i ...* und fragen Sie mehrere TN: *Bor du også i ...?* Verweisen Sie auf die Kurzantworten im Redemittelkasten und helfen Sie gegebenenfalls bei der Antwort.
- 2 Die so erarbeiteten Redemittel aus dem Kasten werden an der Tafel / auf Overheadfolie notiert.
- 3 Für die Erstellung der Kursstatistik gibt es mehrere Möglichkeiten, je nach Zusammensetzung der Gruppe. In größeren Städten können Sie mit Stadtteilen arbeiten, in kleineren mit den umliegenden Orten.
 - a) Erstellen Sie gemeinsam mit den TN eine Liste wichtiger Stadtteile an der Tafel. Achten Sie dabei darauf, dass die Liste nicht zu viele „exotische“ Einträge enthält. Jeder TN sucht sich dann einen Stadtteil heraus.
 - b) Jeder TN geht von dem Stadtteil aus, in dem er wohnt.
- 4 Die TN interviewen jeweils alle anderen TN, um herauszufinden, wie viele TN in diesem Stadtteil wohnen. Die entsprechenden Namen werden notiert. Achten Sie darauf, dass eventuelle Nachfragen nach dem Namen schon auf Dänisch gestellt werden. Bei Variante b) sollten die TN, die im gleichen Stadtteil wohnen, ihre Ergebnisse miteinander vergleichen.

- 5 Die Ergebnisse werden im Plenum zusammengetragen / an der Tafel notiert. Sprechen Sie dabei möglichst ausschließlich dänisch (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 8). Klären Sie bei Variante a) zudem, ob es TN gibt, die in nicht aufgeführten Stadtteilen wohnen.

- ◆ **VARIATION** Sie können auch eine Statistik über dänische Städte erstellen lassen, so dass jeder TN für eine Stadt verantwortlich ist (*Kender du Ribe?*). Eine weitere Möglichkeit sind die Geburtsorte der TN (*Kommer du fra Kiel?*).

Doppelseite 12 / 13

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können nach Sprachkenntnissen fragen, auf eine solche Frage antworten und sich verabschieden.
- ◆ **GRAMMATIK** Wortstellung in Aussagen und W-Fragen

12 Kan du tale dansk?

- a **ZIEL** Präsentation: Bezeichnungen verschiedener Sprachen
 - 1 Die TN ordnen paarweise zu (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
 - 2 Vergleichen im Plenum. Sprechen Sie wiederum möglichst viel dänisch, z. B. *Hvad taler man i Danmark?*
 - 3 Fordern Sie die TN dazu auf, nach anderen Sprachen zu fragen, die für sie wichtig sind (vgl. *Wortschatz und Redemittel*, S. 9).
- b **ZIEL** Präsentation / Anwendung: Frage nach Sprachkenntnissen
 - 1 Führen Sie die Redemittel ein, indem Sie einige TN nach deren Sprachkenntnissen fragen. *Ja* und *nej* kennen die TN schon, helfen Sie schrittweise bei den Kurzantworten. Gehen Sie hier noch nicht näher auf Kurzantworten ein. Dieses Thema wird in Lektion 2 behandelt.
 - 2 Verweisen Sie die TN auf den Redemittelkasten. Die TN bereiten das freie Sprechen vor (vgl. *Sprechen*, S. 11).
 - 3 Die TN fragen sich in Gruppen nach ihren Sprachkenntnissen.
- c **ZIEL** Selektives Hörverstehen: Sprachkenntnisse

- ◆ **LÖSUNG** Mette kan tale: dansk, fransk, engelsk. Hun kan ikke tale tysk (polsk, svensk).
Bo kan tale: engelsk, tysk. Han kan ikke tale fransk (italiensk, norsk, finsk).
- 1 Die TN hören die CD. Hinweis: Das sprachliche Niveau dieses Hörtextes liegt etwas über dem Kenntnisstand der TN. Ziel ist es hier aber nicht, alle Informationen im Detail zu verstehen, sondern die Aufgabe zu lösen (vgl. *Hören*, S. 9). Weisen Sie die TN darauf hin, dass mehrere Lösungen richtig sein können.
- 2 Die TN vergleichen paarweise ihr Ergebnis.
- 3 Vergleichen im Plenum.

HÖRTEXT

- Hej Mette!
- Hej Bo!
- Kan du egentlig tale fransk, Mette?
- Ja, det kan jeg godt. Og jeg kan også tale engelsk. Hvad med dig? Kan du tale fransk?
- Nej, det kan jeg ikke. Men jeg kan tale engelsk og tysk.
- Er det rigtigt? Jeg kan ikke tale tysk. Det er for svært.

13 Kan du tale ...?

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Sprachkenntnisse; Präsentation: *heller ikke*
- 1 Die TN notieren Sprachen, die sie sprechen.
- 2 Verweisen Sie auf den blauen Hinweiskasten. Neu: *heller ikke*.
- 3 Durch Fragen versuchen die TN herauszufinden, welche Sprachen ihr Partner notiert hat.
- ◆ **VARIATION**
 - Spiel: Lassen Sie fiktive Sprachkenntnisse notieren.
 - Wettspiel: Die TN sollen so schnell wie möglich oder mit so wenig Fragen wie möglich zur Lösung kommen.
 - Ratespiel im Plenum: TN 1 denkt sich drei Sprachen aus, die Mister X spricht. Die anderen fragen *Kan han tale engelsk?* Für jede Frage, die mit *Nej, det kan han ikke* beantwortet wird, bekommt TN 1 einen Punkt. Sind alle drei Sprachen erraten, ist der nächste an der Reihe. Wenn die Reihe beendet ist, wird auf Dänisch der Punktestand verglichen. Gewonnen hat, wer die meisten Punkte erzielt hat.

14 Ordstilling

a **ZIEL** Präsentation: Wortstellung in Aussagen

- ◆ **LÖSUNG** Verb in Aussagen an zweiter Position; *også, ikke, heller ikke* an dritter Position.
- 1 Die TN lösen die Aufgabe in Gruppen (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- 2 Bitten Sie die TN die Regel zu formulieren.
- ◆ **VARIATION** Erstellen Sie für lerngewohnte TN ein Arbeitsblatt mit diesen Regeln und einer leeren Schreiblinie statt der angegebenen Alternativen oder ganz ohne vorformulierte Regeln (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).

b **ZIEL** Präsentation: Wortstellung in W-Fragen

- ◆ **LÖSUNG** Verb an zweiter Position.
- 1 Jeder TN notiert drei W-Fragen. Bereits bekannte Fragewörter sind *hvad* und *hvor*, eines davon muss man also in zwei Fragen verwenden.
- 2 Die TN formulieren die Regel (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- ◆ **ERGÄNZUNG** Lerngewohnte TN können sich zusätzlich mit der Wortstellung in Ja-/Nein-Fragen beschäftigen.

c **ZIEL** Anwendung: Wortstellung

- ◆ **HILFSMITTEL** Scheren
- ◆ **LÖSUNG** Hun hedder ikke Dorte. Hun hedder heller ikke Mette. Hvor bor du? Han kommer også fra Danmark. Hvor kommer du fra?
- 1 Die TN formulieren die Sätze.
- 2 Vergleichen Sie die Ergebnisse der Teilaufgaben. Gehen Sie hier noch nicht auf das Hauptsatzschema in der Grammatikübersicht ein! Dieses wird in Kapitel 4 vorgestellt.
- 3 Die TN vergleichen die dänische Satzstellung mit der im Deutschen.
- ◆ **TIPP** Geben Sie den TN den Hinweis, vergleiche mit bekannten Sprachen anzustellen. Eine Verknüpfung von neuem Wissen mit vorhandenem Wissen steigert die Gedächtnisleistung.
- ◆ **ERGÄNZUNG** In Partnerarbeit erstellen die TN selbst Satzpuzzle füreinander. Sie notieren zunächst Sätze, zerschneiden diese, geben die Satzteile einem anderen Paar und kontrollieren anschließend dessen Lösung.

15 Har I noget tilfælles?

- ◆ **ZIEL** Task: Gemeinsamkeiten mit anderen TN finden
- 1 Die TN gehen im Raum umher und interviewen sich gegenseitig. Ziel ist es herauszufinden, mit wem sie etwas gemeinsam haben. Dazu müssen alle bereits bekannten Redemittel verwendet werden. Die TN machen sich dabei Notizen, so dass sie später berichten können, welche Gemeinsamkeiten sie mit welchen TN haben.
- ◆ **TIPP** Wenn Sie viele lernungewohnte TN im Kurs haben, sollten die TN das freie Sprechen vorbereiten (vgl. *Sprechen*, S. 11). Wichtig ist aber auch, diesen TN immer wieder klar zu machen, dass grammatische Korrektheit nicht zum Ziel dieses Aufgabentyps gehört. Führen Sie diese TN nach und nach an ein freieres Sprechen heran (vgl. *Task, Rolle von Grammatik, Rolle von Fehlern*, S. 5f.).
- 2 Verweisen Sie nochmals explizit auf die unveränderte Verbform bei der Verwendung von *vi*.
- 3 Die TN berichten nun von ihren Ergebnissen, indem sie sich in wechselnden, den Ergebnissen entsprechenden Gruppen zusammensetzen und erzählen, wo die Gemeinsamkeiten der jeweiligen Gruppe liegen.
- ◆ **VARIATION** Lassen Sie die TN von den Ergebnissen erzählen, ohne sich in Gruppen zusammenzustellen: *Anja, Sebastian og jeg, vi bor i ...*
- ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN schreiben eigene Rollenkarten (Name, Herkunft, Wohnort, Sprachen) und lernen sich gegenseitig kennen. Wenn die TN sich in kleineren Kursen schon relativ gut kennen, können sie hier auch fiktive dänische Identitäten wählen.

Zeichnung

- 1 Präsentieren Sie die Redemittel aus der Zeichnung, wobei der Wochentag an die Gegebenheiten des Kurses angepasst werden sollte.
- ◆ **TIPP** Benutzen Sie die Wendung nun regelmäßig zusammen mit *Tak for i aften* am Ende der Stunde (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 8).

Værd at læse: Alfabetet

- abc** **ZIEL** Präsentation: das Alphabet; buchstabieren
- ◆ **HILFSMITTEL** Dänemarkkarte
- ◆ **LÖSUNG** 20 Konsonanten, 9 Vokale (y = Vokal!)
- 1 Die TN hören die CD und wiederholen. Verwenden Sie die Pausentaste.
- 2 Lassen Sie die TN die Aussprache der Buchstaben kontrastiv mit der der deutschen Buchstaben vergleichen.
- 3 Die TN beantworten die Fragen. Wenn Sie die Zahlen noch weiter wiederholen wollen, können Sie hier zusätzliche Aufgaben stellen, z. B. *Wie viele Buchstaben gibt es nicht im deutschen Alphabet?*
- 4 Die TN buchstabieren im Plenum dänische Orte. Wer den Ort zuerst errät, buchstabiert den nächsten. Die TN setzen dies in Gruppenarbeit fort.
- ◆ **TIPP** Stellen Sie auch hier wieder dänische Landkarten bereit oder verweisen Sie auf die Landkarte im Umschlag.
- 5 Jeder TN wählt 3 Vokabeln aus der ersten Lektion, notiert diese und buchstabiert sie anschließend dem Partner.
- ◆ **VARIATION**
 - Ein TN denkt sich ein Wort aus und zeichnet für jeden Buchstaben einen Strich an die Tafel, also für *hvordan* schreibt er _ _ _ _ _ . Ein TN aus dem Plenum nennt einen Buchstaben. Kommt dieser im gesuchten Wort vor, wird er an den entsprechenden Stellen eingetragen. Jeder darf raten, um welches Wort es sich handelt. Für die richtige Lösung bekommt man einen Punkt.
 - Zwei Teams bilden: Team A buchstabiert Wörter oder Redemittel, Team B muss das Buchstabierte richtig aussprechen.
 - Lerngewohnte TN: Führen Sie die folgenden Strukturen ein: *Hvad hedder du til efternavn? Hvordan staver du det?*
 - Spielen Sie ein dänisches Kinderlied vor, das das Alphabet zum Inhalt hat, z. B. Michael Bundesens *Abc-sang*.
- ◆ **TIPP** Lieder können Sie generell am Anfang und / oder Ende der Stunde als Begrüßungs- bzw. Abschiedsrituale verwenden. Beim Singen kann man nicht nur die Aussprache üben, es hilft auditiven Lernern auch dabei, neue Vokabeln zu behalten. Durch Lieder wird auch ein wichtiger landeskundlicher

Aspekt abgedeckt: In Dänemark wird nicht zuletzt auf Festen viel gesungen, auch nach Melodien von Kinderliedern.

Kort og klart

Siehe *Kort og klart*, S. 13.

Hinweise zum Arbeitsbucheil

- 1 Zu den Hörverständnisübungen 6 und 15 gibt es Lerntipps. Thematisieren Sie diese Lerntipps auch im Unterricht (vgl. *Hören*, S. 9).
- ◆ **TIPP** Die Lerntipps im Arbeitsbucheil sind immer mit einer Aufgabe verbunden, so dass die TN sie direkt ausprobieren können. Geben Sie den TN Gelegenheit, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen (vgl. *Lernen lernen*, S. 7).
- 2 In Übung 16 können die TN einen freien Text schreiben. Bieten Sie den TN an, diese Texte zu korrigieren (vgl. *Schreiben*, S. 12).
- 3 Es ist empfehlenswert, die Ausspracheübungen auch im Unterricht zu behandeln. Vor allem die Reduktionsübung 19 bietet sich für die Arbeit im Unterricht an, da die vielen Reduktionen den TN beim Hören anfangs erfahrungsgemäß die größten Probleme bereiten. Es ist wichtig, die TN darauf hinzuweisen, dass das vorrangige Ziel dieser Übung nicht ist, selbst zu reduzieren. Machen Sie die TN darauf aufmerksam, dass sie besser verstanden werden, wenn sie langsam und deutlich sprechen. Diese Übung dient lediglich der Bewusstmachung des Phänomens, um das Hörverstehen zu erleichtern (vgl. *Aussprachetraining*, S. 13).

2 Hej! Hvordan går det?

Doppelseite 16 / 17

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können nach dem Befinden fragen und darauf antworten, sowie nach der Ursache für schlechtes Befinden fragen und dazu Stellung nehmen. Die TN lernen einander gute Besserung zu wünschen und sich zu bedanken.
- ◆ **GRAMMATIK** Personalpronomen nach Präpositionen, Hilfsverben *er* und *har*

Begrüßungsritual

Als Einstieg und zur Wiederholung der Personalpronomen und Begrüßungsformeln können Sie das bekannte dänische Kinderlied *Tommelfinger, Tommelfinger, hvor er du?* einsetzen.

1 Hej Lone. Hvordan går det med dig?

a **ZIEL** Präsentation: Frage nach dem Befinden

- 1 Fragen Sie mehrere TN (möglichst die mit Vorkenntnissen): *Hvordan går det?* Helfen Sie bei der Antwort, indem Sie nachfragen: *Går det godt?*
- 2 Ein TN liest den Titel der Aktivität und die Arbeitsanweisung vor.
- 3 Die TN stellen Vermutungen über die Zuordnungen an.
 - ◆ **TIPP** Geben Sie den TN den Tipp, einen Bleistift zu benutzen und ermutigen Sie sie zum Raten. Es ist nicht wichtig, dass die TN die Aufgabe richtig lösen. Es geht vor allem um eine intensive Beschäftigung mit der Sprache (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- 4 Jeweils zwei Paare vergleichen ihre Vermutungen.
 - ◆ **TIPP** Ermutigen Sie die TN auch, die Begründungen für ihre Vermutungen zu äußern. Sie regen damit das episodische Lernen an.

b **ZIEL** Selektives Hörverstehen: Befinden

- 1 Die TN hören die Dialoge und überprüfen ihre Vermutungen.
 - ◆ **TIPP** Verwenden Sie die Pausentaste, damit die TN Zeit haben, die Lösungen zu notieren.
- 2 Spielen Sie die Dialoge abschließend noch einmal ohne Pausen. Die TN achten dabei vor allem auf die Aussprache. Verweisen Sie z. B. auf die Reduktion beim Wort *ikke* (vgl. Arbeitsbuchteil, S. 112).

3 Vergleichen Sie im Plenum und sprechen Sie dabei möglichst viel dänisch: *Hvordan går det med Lone?* (vgl. *Unterrichtssprache* S. 8)

4 Die TN üben die Aussprache von Frage und Antwortvarianten.

HÖRTEXT

Dialog Nr. 1

- Hej Lone. Hvordan går det med dig?
- Det går fint. Hvad med dig?
- Det går også fint.

Dialog Nr. 2

- Dav Preben. Hvordan går det?
- Det går godt. Og hvad med dig?
- Det går fint.

Dialog Nr. 3

- Hej Bodil. Hvordan går det med dig?
- Tak, det går meget godt. Hvad med dig?
- Det går godt.

Dialog Nr. 4

- Davs Klaus. Hvordan går det med dig?
- Det går ikke så godt. Hvad med dig?
- Det går heller ikke så godt.

2 Og hvordan går det med dig?

◆ **ZIEL** Anwendung: Frage nach dem Befinden und darauf antworten

◆ **HILFSMITTEL** Bälle

1 Fragen Sie einige TN nach ihrem Befinden: *Hvordan går det?* Führen Sie nach und nach die Erweiterungen aus dem Redemittelkasten ein und schreiben Sie die Redemittel an die Tafel.

◆ **TIPP** Weisen Sie die TN daraufhin, dass sie mit der Wendung *Hvad med dig?* eine Frage, die ihnen gestellt wurde, wieder an den Fragesteller „zurückgeben“ können. Auf diese Weise lässt sich ein Gespräch in Gang halten, auch wenn man die Frage gerade nicht selber formulieren kann (Kompensationsstrategie).

2 Verweisen Sie auf den blauen Hinweiskasten.

◆ **VARIATION** In schnellen Kursen können Sie hier auch alle Personalpronomen nach Präpositionen einführen. Schreiben Sie eine Tabelle mit zwei Spalten an die Tafel: *Personalpronomen als Subjekte* und *Personalpronomen nach Präpositionen*.

3 Achten Sie darauf, dass die TN nur die bekannten Antworten aus Aufgabe 1 verwenden. Die erweiterten Antworten (z. B. *Det går godt med mig.*) sollten Sie wegen der abwei-

chenden Wortstellung zum Deutschen erst bei der nächsten Aktivität einführen.

- 4 Die TN üben nun in Gruppenarbeit. Entfernen Sie schrittweise die Redemittel von der Tafel.
- ◆ **TIPP** Auch hier sollten die TN wieder aufstehen und z. B. mit Bällen arbeiten. Achten Sie auf wechselnde Gruppenzusammensetzungen (vgl. *Bewegung*, S. 12).

3 Hvordan går det med Mette?

- ◆ **ZIEL** Selektives Hörverstehen: Befinden
 - ◆ **HILFSMITTEL** Karten mit Smileys
 - ◆ **LÖSUNG** Dorte: *meget godt*; Leif und Mette: *ikke så godt*; Christian: *fint*.
- 1 Die TN lesen den Titel und die Aufgabenstellung.
 - 2 Spielen Sie den Dialog vor (vgl. *Hören*, S. 9). Weisen Sie die TN noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass es nicht das Ziel der Aufgabe ist, alles zu verstehen.
 - 3 Die TN vergleichen ihre Lösung mit einem anderen Paar.
 - 4 Vergleichen Sie im Plenum und sprechen Sie dabei ausschließlich dänisch (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 8).
 - 5 Weisen Sie die TN auf die vom Deutschen abweichende Wortstellung bei den Antworten hin. Fragen Sie erneut, wie es den Personen geht und notieren Sie die Antworten an der Tafel: *Det går godt med Christian.* ↔ *Es geht Christian gut.* Markieren Sie die Stellung des Namens im Satz. Schreiben Sie nach gleichem Muster: *Det går godt med mig.* ↔ *Es geht mir gut.*
 - ◆ **VARIATION** In schnellen Kursen können Sie hier zusätzlich die Personalpronomen *ham*, *hende* und *dem* einführen.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Bereiten Sie Karten mit unterschiedlichen Smileys vor. Die TN arbeiten in Gruppen von 4–5 Personen und legen die Karten auf einen Stapel. Der erste TN fragt den linken Sitznachbarn nach dem Befinden eines dritten Gruppenmitglieds. Dieses Gruppenmitglied zieht eine Karte und hält sie hoch. Die angesprochene Person antwortet dem Smiley entsprechend und ist dann selbst an der Reihe.
 - ◆ **VARIATION** Diese Aktivität lässt sich auch ohne Karten durchführen, wenn die Person, über die gesprochen wird, stattdessen pantomimisch darstellt, wie es ihr geht.

▶ HÖRTEXT

- Hej Dorte. Hvordan går det?
- Hej Leif. Det går meget godt. Hvad med dig? Hvordan går det med dig?
- Det går ikke så godt. Jeg er lidt forkølet.
- Det er ikke så godt. Og Mette? Hvordan går det med Mette?
- Det går heller ikke så godt med Mette. Hun har influenza.
- Har hendes mand Christian ikke også influenza?
- Nej, ikke mere, det går fint med Christian nu.
- Det er godt.

4 Hvad er der i vejen?

- ◆ **ZIEL** Präsentation / Anwendung: Grund für schlechtes Befinden erfragen
 - ◆ **HILFSMITTEL** Zeichnung von einer kranken Person (z. B. Kursbuch S. 17), Rollenkarten mit *fint, godt, meget godt, ikke så godt*
- 1 Zeigen Sie zum Einstieg eine Zeichnung einer kranken Person und fragen Sie die TN: *Hvordan går det med ham / hende?* Nach der Antwort durch die TN (z. B. *Det går ikke så godt.*) fragen Sie weiter: *Hvad er der i vejen?* und helfen bei der Antwort durch ergänzende Fragen *Har han / hun influenza?*
 - ◆ **VARIATION** Sie können die TN auch auf Deutsch Vermutungen darüber anstellen lassen, wie ein Gespräch über das Befinden mit einer kranken Person verlaufen würde und welche Ergänzungen zu erwarten sind.
 - 2 Nach dieser Vorentlastung hören die TN den Musterdialog zunächst ohne und dann mit Buch.
 - 3 Die TN stellen Vermutungen zur Bedeutung von *Hvad er der i vejen?* und *God bedring!* an.
 - 4 Spielen Sie den Dialog nun mit Pausen vor, die TN sprechen nach.
 - 5 Paarweise lesen die TN den Dialog. Gehen Sie herum und helfen Sie bei der Aussprache.
 - 6 Verweisen Sie auf die Bildunterschriften und üben Sie deren Aussprache. Machen Sie auf die Parallelen der Verwendung von *er* und *har* zum Deutschen aufmerksam.
 - 7 Die TN variieren den Dialog mit den Bildunterschriften.
 - 8 Verteilen Sie Rollenkarten mit folgenden Beschriftungen: *fint, godt, meget godt, ikke så godt*. Die TN bewegen sich frei im Kursraum und fragen sich nach dem Befinden. Wenn es jemandem nicht so gut geht, fragen

sie nach der Ursache und wünschen *God bedring*. Anschließend tauschen sie die Rollenkarten und sprechen einen anderen TN an (vgl. *Sprechen*, S. 11).

5 Hvad er der i vejen med Lone?

- ◆ **ZIEL** Task: Information-gap-Aufgabe
- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
- 2 Verweisen Sie auf den Redemittelkasten.
- 3 In Partnerarbeit lösen die TN die Aufgabe.

6 Hej. Hvordan går det?

- ◆ **ZIEL** Rollenspiel: Befinden
- ◆ **HILFSMITTEL** Dänische Musik, Rollenkarten mit Bildern
- 1 Die TN lesen die Aufgabe. Bei Bedarf bereiten sie das freie Sprechen vor (vgl. *Sprechen*, S. 11).
- 2 Nun bewegen sich die TN frei im Kursraum und sprechen mit mehreren Personen. Sie können Musik im Hintergrund laufen lassen, um die Situation authentischer zu gestalten.
- ◆ **VARIATION** Bereiten Sie Rollenkarten vor, auf denen Zeichnungen oder Fotos von Personen zu sehen sind. Die TN sprechen dann über das Befinden dieser Personen oder machen Rollenspiele.

Doppelseite 18 / 19

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können sich über Freizeitinteressen unterhalten.
- ◆ **GRAMMATIK** Infinitiv, Kurzantworten

Zeichnung

- 1 Schreiben Sie die Redemittel aus der Zeichnung schon vor Beginn des Unterrichts an die Tafel. Bedanken Sie sich bei jedem TN der hereinkommt und fragen Sie nach dessen Befinden (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 8).
- 2 Erläutern Sie zu Beginn der Stunde die Bedeutung und Verwendung der Redemittel.

7 Fritidsaktiviteter

- ◆ **ZIEL** Präsentation: Freizeitinteressen
- 1 Die TN arbeiten zu zweit und lösen die Aufgabe (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7)

- 2 Vergleichen Sie auf Dänisch im Plenum *Hvad kalder man aktivitet nr. x?* und üben Sie die Aussprache.
- 3 Erweitern Sie die Freizeitinteressen nach Bedarf der TN.
- ◆ **TIPP** Betonen Sie, dass die TN selbst entscheiden, welche Vokabeln für sie wichtig und daher zu lernen sind. Gerade für ältere TN ist dies aufgrund der eigenen Schulerfahrungen nicht selbstverständlich (vgl. *Wortschatz und Redemittel*, S. 9).

8 Hvad siger man på dansk?

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Freizeitinteressen
- ◆ **HILFSMITTEL** leere Karten oder Zettel, vorbereitete Rollenkarten
- 1 Die TN notieren eine Freizeitaktivität ihrer Wahl auf einem Zettel. Sammeln Sie die Zettel ein.
- 2 Der erste TN zieht einen Zettel und stellt die Freizeitaktivität pantomimisch dar. Wer die dargestellte Aktivität als Erstes errät, bekommt den Zettel. Dann ist der nächste TN an der Reihe. Am Ende hat der TN mit den meisten Zetteln gewonnen.
- ◆ **TIPP** In großen Kursen bietet es sich an, die Gruppe zu teilen.
- ◆ **VARIATION**
 - Zwei Gruppen treten gegeneinander an (mit vorbereiteten Karten).
 - Montagsmaler (Zeichnen statt Pantomime).

9 På sprogkurset: Kan du egentlig lide at sejle?

- ◆ **ZIEL** Selektives Hörverstehen: Freizeitinteressen
 - ◆ **LÖSUNG**
- | | kan godt lide | kan ikke lide |
|--------|-----------------------------|----------------------|
| Peter | at sejle | at se fjernsyn |
| Anja | at sejle, at cykle | at se fjernsyn |
| Sabine | at cykle, at se fjernsyn | at sejle |
| Holger | at sejle (nur indirekt) | |
- 1 Wecken Sie mit Hilfe der Zeichnung und des Titels die Hörerwartungen der TN (vgl. *Hören*, S. 9).
 - ◆ **TIPP** Weisen Sie die TN darauf hin, dass es hilfreich ist, die Angabe von Orten als *Chunks* zu lernen (Präposition + Substantiv): *på sprogkurset*.

- 2 Die TN lösen schrittweise die Aufgabe (vgl. *Hören*, S. 9).
- 3 Verweisen Sie auf die Verwendung des Infinitivs (*e*-Form) im Gegensatz zu der aus Lektion 1 bekannten Präsensform (*-e(r)*).
- ◆ **ERGÄNZUNG** Nutzen Sie den Akzent der Sprecher, um typische Ausspracheprobleme der TN bewusst zu machen. Die TN hören den Text dafür noch einmal und achten auf die Aussprache. Thematisieren Sie anschließend die typischen Fehler deutscher Muttersprachler. Leseaussprache: z. B. zu deutliche Endungen, zu harte Konsonanten, *a* immer wie deutsches *a*, stimmhaftes *s*.

🔊 HÖRTEXT

- Hej Peter. Hvordan går det?
- Hej Anja. Det går fint. Hvad med dig?
- Tak, det går godt.
- Og hvordan går det med Holger?
- Det går ikke så godt. Han er lidt forkølet. Han kommer ikke i aften.
- Det er ikke så godt.
- Nej, men hvordan går det med Sabine?
- Det går meget godt.
- I næste weekend sejler jeg sammen med Holger til Ærøskøbing. Kan du og Sabine egentlig lide at sejle?
- Jeg kan godt lide at sejle.
- Hvad med Sabine? Kan hun også lide at sejle?
- Nej, det kan hun ikke.
- Er det rigtigt? Hvad kan hun så lide?
- Hun kan godt lide at cykle og at se fjernsyn.
- Jeg kan også godt lide at cykle. Men jeg kan ikke lide at se fjernsyn.
- Jeg kan heller ikke så godt lide at se fjernsyn.
- Men vil du så med i næste weekend?
- Ja, det vil jeg gerne.
- Fint. Nå, men nu begynder timen. Vi snakkes ved efter timen.
- Ja, det gør vi.

10 Hvad med dig?

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Freizeitinteressen; Präsentation: Kurzantworten
- ◆ **HILFSMITTEL** Bälle
- 1 Fragen Sie einzelne TN nach ihren Freizeitinteressen: *Kan du lide at cykle?* Helfen Sie gegebenenfalls bei den Kurzantworten.
- 2 Bitten Sie die TN, andere nach Freizeitaktivitäten zu fragen.

- 3 Schreiben Sie die Redemittel mithilfe der TN an die Tafel.
- 4 Die TN fragen sich in Kleingruppen nach ihren Hobbys.
- ◆ **VARIATION**
 - Verwenden Sie Bälle (vgl. *Bewegung*, S. 12).
 - Erstellen Sie eine Statistik im Kurs (vgl. *Task*, S. 5).
- 5 Präsentieren Sie die Kurzantworten, indem Sie das Tafelbild ergänzen. Schreiben Sie die Fragen der Beispiele im Arbeitsbuchteil (S. 114) an die Tafel. Die TN ergänzen die möglichen positiven bzw. negativen Kurzantworten.

11 Yndlingsinteresser

- ◆ **ZIEL** Task: eine Statistik erstellen
- ◆ **HILFSMITTEL** Karten oder leere Zettel
- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
- 2 Erarbeiten Sie zusammen mit den TN die benötigten Redemittel. Verweisen Sie zur Wiederholung auch auf den Hinweiskasten.
- 3 Auf einem Zettel notieren die TN zwei Hobbys.
- 4 Die TN lösen die Aufgabe und notieren die Namen der Personen, die ihre Interessen teilen.
- 5 Im Plenum berichten die TN von ihrem Ergebnis.
- ◆ **VARIATION**
 - Zur Wiederholung der Zahlen können die TN statt der Namen auch eine Strichliste machen und anschließend erzählen, wie viele TN das Hobby teilen.
 - Lernungewohnte TN können sich auf die Verwendung der Kurzantworten aus Aufgabe 10 beschränken (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).

Doppelseite 20 / 21

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können andere Personen vorstellen und lernen erste Familienbezeichnungen kennen.
- ◆ **GRAMMATIK** Genitiv, Possessivpronomen 1. Person Singular und Plural

12 Det er min veninde.

- a **ZIEL** Präsentation: eine andere Person vorstellen

- 1 Zeigen Sie eine Folie des Bildes auf S. 20 und wecken Sie die Hörerwartungen der TN (vgl. *Hören*, S. 9). Fragen Sie z. B. *Was ist auf dem Bild zu erkennen?* Die TN stellen Vermutungen über die Situation an.
- 2 Bei geschlossenen Büchern hören die TN den Dialog und überprüfen ihre Vermutungen. Vergleichen Sie im Plenum.
- 3 Lassen Sie die Bücher aufschlagen. Ein TN liest die Arbeitsanweisung.
- 4 Die TN hören den Dialog nun noch einmal selektiv und notieren anschließend die Lösung im Redemittelkasten (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- 5 Vergleichen Sie und klären Sie den unbekanntes Wortschatz. Erläutern Sie die Möglichkeit, Aussagen mit *Hvor er det ...* zu verstärken.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN hören den Dialog abschließend noch einmal mit Fokus auf der Aussprache. Fragen Sie die TN: *Welche Personen kommt aus Deutschland? Bei welcher Person kann man das hören?* (Lösung: *Nicole: ja* mit falschem *a* gesprochen.)

- b** **ZIEL** Anwendung: W-Fragen; Präsentation: Genitiv
- 1 Erläutern Sie die Genitivbildung im Dänischen. Verweisen Sie auf den Hinweiskasten und auf die Parallele zum Deutschen.
 - 2 Paarweise formulieren die TN die Fragen. Dabei kann der Genitiv enthalten sein, dies ist aber keine Voraussetzung.
 - 3 Die TN arbeiten mit einem anderen Paar und stellen bzw. beantworten die Fragen.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Lerngewohnte TN können sich noch zusätzliche Fragen ausdenken.

13 Det er min ...

- ◆ **ZIEL** Präsentation: erste Familienbezeichnungen
- 1 Ein TN liest die Aufgabe vor.
 - 2 Paarweise sortieren die TN die Wörter aus dem Schüttelkasten. Ermutigen Sie die TN, Vermutungen anzustellen (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
 - 3 Die TN vergleichen paarweise und begründen ihre Vermutungen.
 - 4 Vergleichen Sie im Plenum und gehen sie erst danach auf Wortschatzfragen ein.

14 Hvor er personerne?

- a** **ZIEL** Globales Hörverstehen: Vorstellung von Personen

- ◆ **LÖSUNG** På kontoret: Dialog 2; Til fest: Dialog 3; På danskkurset: Dialog 1.

- 1 Ein TN liest die Aufgabe, ein anderer die Bildunterschriften vor.
- 2 Klären sie unbekanntes Wortschatz und geben Sie den TN den Tipp, die Substantive immer zusammen mit den entsprechenden Präpositionen zu lernen.
- 3 Die TN hören die Dialoge und ordnen sie den Bildern zu.

- b** **ZIEL** Selektives Hörverstehen: Vorstellung von Personen

- ◆ **LÖSUNG** Peter er en ny kursist på danskkurset. / Gitte er Peters kæreste. / Jesper Olsen er Bos og Bodils nye kollega. / Lone er Dortes datter. / Ole er Dortes søn.

- 1 Die TN lesen zunächst die Aufgabe.
- 2 Spielen Sie die Dialoge so oft wie nötig vor, die TN lösen die Aufgabe. Erinnern Sie daran, dass es nicht darum geht, jedes Wort zu verstehen. Das Lernziel ist erreicht, sobald sie die Aufgabe lösen konnten (vgl. *Hören*, S. 9).
 - ◆ **TIPP** Verwenden Sie bei Bedarf die Pausentaste zwischen den Dialogen, damit die TN mehr Zeit haben, das Gehörte zu verarbeiten (vgl. *Sprechtempo*, S. 10).
- 3 Verweisen Sie auf die Redemittel in der Zeichnung. Erläutern Sie, dass man alle Redewendungen mit *Tak for ...* mit der Wendung *Selv tak* beantworten kann.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Nutzen Sie den mit Akzent gesprochenen ersten Dialog (*På danskkurset*), um typische Ausspracheprobleme zu thematisieren.

🔊 HÖRTEXT

Dialog 1

- God aften Sven! Hvordan går det?
- Tak, det går godt. Hvad med dig?
- Det går meget godt. Det er Peter. Han vil også lære dansk. Hans kæreste, Gitte, kommer fra Danmark.
- God aften Peter.
- God aften.
- Min kone kommer også fra Danmark.
- Hvor i Danmark kommer din kone fra?
- Hun kommer fra Ribe.
- Min kæreste kommer fra Odense.

Dialog 2

- God morgen Bodil.
- God morgen Bo. Hvordan går det?
- Det går godt. Hvad med dig?
- Det går også godt. Det er Jesper Olsen. Han er vores nye kollega.
- God morgen. Mit navn er Bo Nielsen.
- God morgen.

Dialog 3

- Dav Dorte.
- Dav Lisbeth. Tak for invitationen!
- Selv tak. Hvordan går det?
- Det går fint med mig, men min mand er syg. Han har influenza. Han kan desværre ikke komme.
- Det er ikke så godt. Vil du ønske ham god bedring?
- Ja, det skal jeg nok. Men du kender jo heller ikke mine børn. Det er Lone, min datter, og det er Ole, min søn.
- Dav Lone, dav Ole. Hjertelig velkommen!
- Tak skal du have.
- Tak.

15 Nu er det jeres tur.

- ◆ **ZIEL** Task: erstellen einer globalen Hörverstehensaufgabe
- 1 Verweisen Sie auf die Possessivpronomen der ersten Person Singular und Plural im blauen Hinweiskasten.
- 2 Die TN arbeiten in Gruppen, wählen eine Situation und schreiben einen Dialog (vgl. *Schreiben*, S. 12). Geben Sie einen Zeitrahmen vor, damit alle möglichst gleichzeitig fertig sind.
- ◆ **TIPP** Geben Sie lernungewohnten TN eine Auswahl möglicher Situationen: *på campingpladsen, på gaden, på kontoret* etc.
- 3 Die Gruppen lernen ihren Dialog auswendig, um ihn anschließend möglichst frei zu spielen.
- 4 Die TN spielen die Dialoge vor. Um dies möglichst authentisch zu gestalten, sollten die TN dabei aufstehen. Die anderen raten, wo die Personen sind / welche Situation gespielt wird.

Værd at læse: Danskernes sportsaktiviteter

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Zahlen bis 20; Freizeitaktivitäten
Siehe auch *Værd at læse*, S. 13.
- 1 Sprechen Sie auf Dänisch über das Diagramm im Kurs. *Hvor mange personer kan lide at spille fodbold?* Führen Sie auch die substantivierte Form: *Hvor mange personer kan lide badminton?* ein. Verweisen Sie auf den Redemittelkasten.
- 2 Die TN setzen dies in Gruppenarbeit fort.
- 3 Geben Sie den TN die Möglichkeit, sich auf Deutsch über das Diagramm auszutauschen, z. B. mithilfe der Fragen *Was ist ubærraschende? Wo gibt es Parallelen bzw. Unterschiede zu Ihrem Land?*
- ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN können auch nochmals über ihre eigenen Freizeitinteressen sprechen.

Kort og Klart

Siehe *Kort og Klart*, S. 13.

Hinweise zum Arbeitsbucheil

- 1 Zur Wortschatzaufgabe 6 gibt es einen Lerntipp. Thematisieren Sie diesen Lerntipp auch im Unterricht und gehen Sie auf weitere Möglichkeiten ein, Vokabeln zu lernen (vgl. *Wortschatz und Redemittel*, S. 9).
- ◆ **TIPP** Die Lerntipps im Arbeitsbucheil sind immer mit einer Aufgabe verbunden, so dass die TN sie direkt ausprobieren können. Geben Sie den TN Gelegenheit, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen (vgl. *Lernen lernen*, S. 7).
- 2 In Übung 14 können die TN einen freien Text schreiben. Bieten Sie den TN an, ihre Texte zu korrigieren (vgl. *Schreiben*, S. 12).
- 3 Es ist ratsam, die Ausspracheübungen auch im Unterricht zu bearbeiten. Dies gilt vor allem für die Ausspracheübung 15: Thematisieren Sie den Unterschied zwischen langsamer und schneller Aussprache. Auch hier geht es wieder vor allem um die Erleichterung des Hörverstehens (vgl. *Aussprachetraining*, S. 13). Aber auch die Übungen 16 (weiches d) und 17 (Reduktion in Endungen) bieten sich für die Arbeit im Unterricht an.

3 Jeg skal have en kop kaffe.

Doppelseite 24 / 25

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können Wünsche in Bezug auf Getränke und Speisen äußern.
- ◆ **GRAMMATIK** Die unbestimmten Artikel

Begrüßungsritual

Zur musikalischen Einführung in das Thema der Lektion bietet sich z. B. der Song *Kylling med softice* der Band *Shubidua* an.

1 På café

- a** **ZIEL** Präsentation: Getränke und Speisen; unbestimmter Artikel
- ◆ **HILFSMITTEL** Kopien von Wörterbucheinträgen oder Wörterbücher der TN
- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
 - 2 Paarweise schreiben die TN die Begriffe aus dem Schüttelkasten neben die Bilder (Bleistift). Ermutigen Sie die TN zum Raten (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
 - 3 Je zwei Paare vergleichen ihre Vermutungen.
 - 4 Vergleichen im Plenum, indem Sie die Zahlen verwenden: *Hvad hedder nummer X på dansk?* (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 8).
- ◆ **TIPP** Sie können hier auch schon rezeptiv die Redemittel aus der Zeichnung auf Seite 27 einführen, indem Sie beim Zeigen auf die Bilder fragen: *Hvad hedder det på dansk?* Die TN antworten mit *Det er en / et ...*
- 5 Weisen Sie die TN auf die beiden unbestimmten Artikel hin (vgl. Arbeitsbuchteil, S. 120). Angaben zu den unbestimmten Artikeln finden die TN in der Vokabelliste. Sehen Sie sich mit den TN einige Beispiele an. Gehen Sie hier noch nicht auf die bestimmte Form (Aktivität 12) und den Plural (Lektion 5) ein.
- ◆ **TIPP** Erwähnen Sie auch den Lerntipp auf S. 121 im Arbeitsbuchteil.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Verteilen Sie Kopien verschiedener Wörterbucheinträge. Die TN finden heraus, in welcher Form der Artikel dort aufgeführt ist.
- b** **ZIEL** Selektives Hörverstehen: Getränke und Speisen
- ◆ **LÖSUNG** Lene: en kop kaffe; Ole: et glas appelsinjuice; Dorte: en is.

- 1 Beim ersten Hören erfassen die TN die Situation (vgl. *Hören*, S. 9).
- 2 Die TN lesen die Aufgabe und hören die Dialoge so oft wie nötig
- 3 Paarweise vergleichen die TN ihre Lösungen.
- 4 Vergleichen Sie im Plenum.

HÖRTEXT

- Hvad skal du have, Lene?
- Jeg skal have en kop kaffe. Hvad med dig, Ole?
- Jeg skal have et glas appelsinjuice. Skal du også have et glas juice?
- Nej, jeg skal ikke have noget at drikke. Jeg skal have en is.

2 Og hvad skal du have?

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Getränke und Speisen auswählen
 - ◆ **HILFSMITTEL** Bälle, Folie der Zeichnungen und des Schüttelkastens zu Aktivität 1
- 1 Legen Sie die Folie auf und fragen Sie einige TN *Hvad skal du have?* Helfen Sie gegebenenfalls bei der Antwort.
 - 2 Verweisen Sie die TN auf den Redemittelkasten.
 - 3 Die TN bilden Gruppen und fragen sich gegenseitig. Verwenden Sie z. B. Bälle (vgl. *Bewegung*, S. 12).
- ◆ **TIPP** Decken Sie nach einiger Zeit den Schüttelkasten ab, damit die TN sich langsam von den Notizen lösen und die Redemittel sich einschleifen können.

3 Noget at drikke eller noget at spise?

- a** **ZIEL** Erweiterung: Speisen und Getränke
- 1 Die TN lesen den Titel und die Aufgabe.
 - 2 In Gruppenarbeit sortieren die TN die Vokabeln. Ermuntern Sie zum Raten (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- ◆ **TIPP** Achten Sie darauf, dass die TN nicht nach den Übersetzungen im Lektionswortschatz suchen. Vorrangiges Ziel ist hier die intensive Beschäftigung mit der Sprache. Fragen hinsichtlich des Wortschatzes sollten erst nach der Zuordnung geklärt werden.
- 3 Vergleichen Sie im Plenum und klären Sie Wortschatzfragen. Üben Sie gleichzeitig die Aussprache.
- ◆ **TIPP** Weisen Sie die TN darauf hin, dass sie auch hier wieder den für sie persönlich wic-

tigen Wortschatz auswählen sollten (vgl. *Wortschatz und Redemittel*, S. 9).

b ZIEL Erweiterung: Individueller Lernwortschatz Speisen und Getränke

- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
- 2 Nach ihren eigenen Bedürfnissen ergänzen die TN den Wortschatz für Speisen und Getränke und fragen nach den entsprechenden Übersetzungen. Begrenzen Sie die Fragen aber auf Snacks. TN, die noch nie in Dänemark waren, können aus dem eingeführten Wortschatz etwas für sie passendes herausuchen.
- ◆ **VARIATION** In Kursen, in denen genügend Wörterbücher vorhanden sind, sollten die TN mit Wörterbüchern arbeiten.

c ZIEL Anwendung: Speisen und Getränke

- ◆ **HILFSMITTEL** Spielkärtchen für „Finde das Paar“

 - 1 Die TN lesen die Aufgabe.
 - 2 Geben Sie bei Bedarf im Plenum ein Beispiel.
 - 3 Bilden Sie Gruppen. Die TN setzen die Übung in Gruppenarbeit fort.

- ◆ **VARIATION** Sie können mit dem eingeführten Wortschatz zu Speisen und Getränken auch ein Spiel „Finde das Paar“ anfertigen (siehe S. 9). Verwenden Sie dazu einerseits dänische Begriffe und andererseits die deutschen Entsprechungen oder Zeichnungen. Die ca. 16 Kärtchen werden gemischt und verdeckt auf den Tisch gelegt. Der TN, der an der Reihe ist, darf nacheinander zwei Kärtchen aufdecken. Handelt es sich um die zwei Kärtchen, die zusammengehören, muss er einen Satz mit dem richtigen Artikel bilden, z. B. *Jeg skal have en kop kaffe*. Gelingt dies, darf er die Kärtchen behalten und einen weiteren Versuch unternehmen. Andernfalls werden die Kärtchen wieder umgedreht und der Nächste ist an der Reihe.

4 **Hvad skal vi have?**

- ◆ **ZIEL** Erweiterung: Speisen und Getränke auswählen

 - 1 Paarweise setzen die TN die Wörter aus dem Schüttelkasten ein.
 - ◆ **VARIATION** Lerngewohnte TN können versuchen, die Aufgabe ohne Schüttelkasten zu lösen (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).
 - 2 Je zwei Paare vergleichen ihre Lösung.

3 Die TN hören den Dialog und überprüfen ihre Lösung.

4 Gehen Sie auf Wortschatzfragen ein und verweisen Sie auf die Parallelität von *Hvor er det længe siden!* und *Hvor er det dejligt vejr!* (Lektion 2).

- ◆ **ERGÄNZUNG** Zur Wiederholung der Wendung *Kan du lide ...* können Sie die folgende Aufgabe einsetzen: Die TN schreiben auf eine Karte jeweils ein Getränk und eine Speise, die sie mögen, und jeweils eine, die sie nicht mögen. Die TN haben dann die Aufgabe, durch Fragen im Kurs (vgl. *Bewegung*, S. 12) eine andere Person zu finden, die die notierten Getränke bzw. Speisen auch gerne mag bzw. ebenfalls nicht mag. Notieren Sie bei Bedarf noch einmal die Redemittel *Jeg kan godt / ikke lide chokoladekage. Hvad med dig? Det kan jeg (også) godt lide. Det kan jeg (heller) ikke lide.* an der Tafel.

5 **Nu er det jeres tur.**

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Speisen und Getränken auswählen

- ◆ **HILFSMITTEL** Authentische Speisekarten

- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
- 2 Bilden Sie Gruppen von ca. 3 Personen (vgl. *Bewegung*, S. 12).
- 3 Bei Bedarf bereiten die TN das freie Sprechen vor (vgl. *Sprechen*, S. 11).
- 4 Die TN sprechen in Gruppenarbeit.
- ◆ **TIPP** Authentischer lässt sich diese Aufgabe gestalten, wenn Sie den TN echte Speisekarten von Cafés zur Verfügung stellen. Benutzen Sie möglichst nicht Speisekarten eines Restaurants – der Wortschatz dafür wird im zweiten Band *Vi snakkes ved! aktuell A2* behandelt.

Doppelseite 26 / 27

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können eine einfache Speisekarte lesen, nach Preisen fragen und Preisangaben verstehen. Die TN können im Café etwas bestellen und nach der dänischen Bedeutung von Wörtern fragen.

- ◆ **GRAMMATIK** Zahlen 20–100, Modalverben mit Infinitiv, Personalpronomen: *den* und *det*

Zeichnung (S. 27)

Wiederholen Sie vor der Einführung der Zahlen die Begriffe für Speisen und Getränke. Zeigen Sie auf entsprechende Bilder und fragen Sie die TN: *Hvad hedder det på dansk?* Verwenden Sie diese Wendung bei der Wiederholung von Vokabeln möglichst regelmäßig, damit die TN sie automatisieren (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 8).

6 En cappuccino koster 20 kroner.

a ZIEL Präsentation: Zahlen 20–100

- ◆ **HILFSMITTEL** Bälle, Würfel
- 1 Die TN hören die Zahlen und sprechen sie nach (vgl. z. B. Lektion 1/10, S. 33).
- 2 Bieten Sie weitere Möglichkeiten zum Üben der Zahlen an (vgl. z. B. Zahlenspiele zu Lektion 1/10, S. 34).

b ZIEL Detailliertes Hörverstehen: Zahlen

- ◆ **LÖSUNG** 36, 67, 74, 86, 99, 55.
- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
- 2 Spielen Sie die Zahlen vor, die TN lösen die Aufgabe.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Gegenseitig diktieren sich die TN Zahlen oder stellen sich mündliche Rechenaufgaben.

7 Hvad koster et glas æblejuice?

- ◆ **ZIEL** Task: Information-gap-Aufgabe (Preise); Präsentation: Personalpronomen 3. Person Singular (Dinge)
- 1 Die TN sehen sich die Speisekarte oben auf der Seite an.
- 2 Fragen Sie einige TN, z. B. *Hvad koster en kop kaffe?* und helfen Sie gegebenenfalls bei der Antwort: *Den koster ...* Präsentieren Sie auf gleiche Weise das Personalpronomen *det* und notieren Sie die Redemittel an der Tafel.
- 3 Verweisen Sie auf den blauen Hinweiskasten und den Redemittelkasten zu Aktivität 7.
- 4 Die TN lesen die Aufgabe.
- 5 Paarweise lösen die TN die Aufgabe.
- ◆ **VARIATION** Erstellen Sie aus einer authentischen Speisekarte eines Cafés selbst eine Information-gap-Aufgabe. Kopieren Sie die Speisekarte dazu so auf zwei Arbeitsblätter, dass unterschiedliche Preisangaben fehlen.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN erstellen in Gruppen eigene Speisekarten. Anschließend stellen sie sich gegenseitig ihre Speisekarten vor.

Dies können Sie auch als Projektarbeit gestalten, indem Sie die TN auffordern, sich passende Speisekarten im Internet zu suchen. Diese dienen in der nächsten Unterrichtsstunde als Inspiration für eigene Speisekarten.

8 Værsgo.

a ZIEL Präsentation: Im Café etwas bestellen

- ◆ **HILFSMITTEL** Dialogpuzzle
- ◆ **LÖSUNG** Goddag. Hvad skal det være? / Jeg skal have en kop kaffe. / Og jeg vil gerne have en sodavand. / Ja, gerne. Skal I også have noget at spise? / Nej tak. / Jo, jeg vil gerne have et stykke gulerodskage. / Værsgo. Betaler I sammen eller hver for sig? / Jeg betaler det hele. Hvad bliver det? / Det bliver 68 kr. / Værsgo. / Tak skal du have.

- 1 Die TN lesen die Schilder und raten deren deutsche Entsprechung (*lukket* = geschlossen; *åben* = offen).
- 2 Durch das Nummerieren der Repliken sortieren die TN den Dialog.
- ◆ **TIPP** Kopieren Sie den Dialog einige Male und schneiden Sie die einzelnen Sätze aus. Die TN sortieren dann die einzelnen Repliken des Dialogpuzzles. Auf diese Weise lassen sich verschiedene Vermutungen besser „ausprobieren“.
- 3 Je zwei Paare vergleichen ihre Lösungen.

b ZIEL Hörverstehen: Überprüfen der Vermutungen

- 1 Die TN hören den Dialog und überprüfen ihre Lösung.
- 2 Bitten Sie die TN den Dialog zu notieren (z. B. auf einem leeren Blatt Papier).

c ZIEL Präsentation: Redemittel Bestellung

- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
- 2 Paarweise unterstreichen die TN die passenden Redemittel im Dialog aus 8b (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- 3 Bitten Sie die Redemittel in den Redemittelkasten einzutragen.
- 4 Vergleichen im Plenum.
- 5 Üben Sie mit den TN die Aussprache.
- 6 Die TN lesen den Dialog in kleinen Gruppen.
- 7 Verweisen Sie die TN darauf, dass bei der Formulierung mit *vil* das Wort *gerne* nicht fehlen darf (vgl. Arbeitsbuchteil, S. 120).
- 8 Sammeln Sie zusammen mit den TN Sätze mit den Modalverben *kan*, *vil* und *skal* an der

Tafel und verweisen Sie auf die Verwendung des Infinitivs im Zusammenhang mit Modalverben.

9 Nu er det jeres tur.

- ◆ **ZIEL** Task: Rechenfehler finden (Bestellung)
- ◆ **HILFSMITTEL** authentische Speisekarte
- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
- 2 Bilden Sie Kleingruppen. Dabei verwenden alle die gleiche Speisekarte. Jede Gruppe schreibt einen Dialog, in dem der Kellner sich verrechnet, und lernt diesen auswendig. Hinweise zur Vorbereitung des Sprechens finden Sie unter *Sprechen*, S. 11.
- ◆ **TIPP** Sie können statt der Speisekarte *Café Nørrebro* im Buch auch eine authentische Speisekarte eines Cafés verwenden. Für lerngewohnte TN können Sie zudem Redewendungen wie *Kan det passe?* einführen.
- 3 Die Gruppen spielen ihre Dialoge vor. Die anderen TN verfolgen auf der Speisekarte, was bestellt wird, und rechnen den korrekten Preis aus.

Doppelseite 28 / 29

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können sich zum Geschmack von Speisen äußern und ein Café auswählen.
- ◆ **GRAMMATIK** Adverbien, bestimmte Form der Substantive im Singular

10 Det smager godt.

- ◆ **ZIEL** Präsentation: Geschmack von Speisen
- 1 Die TN stellen Vermutungen über die Zuordnung von Vokabeln und Bildern an (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- 2 Paarweise vergleichen die TN ihre Vermutungen.
- 3 Vergleichen im Plenum.
- 4 Verweisen Sie darauf, dass bei Adverbien, die von Adjektiven abgeleitet sind, im Dänischen immer ein -t angehängt wird. Gehen Sie hier keinesfalls schon auf die Adjektivdeklinations ein.

11 Hvordan smager din kaffe?

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Geschmack von Speisen; Präsentation: *din / dit*

- ◆ **HILFSMITTEL** Karten mit Bildern von Speisen und Getränken
- 1 Ein TN liest die Aufgabe vor.
- 2 Arbeiten Sie mit den Speisekarten auf Seite 26 und führen Sie die Redemittel ein: *Hvordan smager din kaffe?* Helfen Sie gegebenenfalls bei der Antwort: *Den smager ...*
- 3 Gehen Sie auf gleiche Weise mit *dit smørrebrød* vor.
- 4 Weisen Sie die TN auf die beiden Kästen hin.
- 5 Die TN üben nun in Gruppenarbeit.
- ◆ **VARIATION** Bereiten Sie Karten mit Bildern von verschiedenen Speisen und Getränken vor. Die Karten liegen umgedreht auf einen Stapel. Der erste TN zieht eine Karte und hält diese hoch. Der Sitznachbar zur Linken fragt nach dem Geschmack und der TN mit der Karte antwortet. Dann ist der nächste an der Reihe. Alternativ können Sie die Karten auch als Ratespiel verwenden. Der TN mit der Karte stellt pantomimisch dar, wie es schmeckt, und fragt die anderen Gruppenmitglieder: *Hvordan smager min kaffe?* Die anderen raten: *Smager den godt?* In diesem Falle müssen Sie vorher zusätzlich zum bereits bekannten *min* (Lektion 2) noch die Form *mit* einführen.

12 Hvordan smager kagen?

- ◆ **ZIEL** Präsentation: bestimmte Form der Substantive im Singular
- 1 Bei geschlossenen Büchern hören die TN den Dialog und identifizieren die Situation sowie die Anzahl der Gäste.
- 2 Ein TN liest die Aufgabe vor.
- 3 Die TN hören und lesen den Dialog.
- 4 Paarweise unterstreichen die TN die Substantive (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- 5 Die TN füllen die Tabelle auf S. 29 aus und formulieren die Regel.
- 6 Vergleichen Sie im Plenum.
- 7 Weisen Sie auf die Parallelen zum Deutschen hin und verweisen Sie nochmals auf die Notationsweise im Lektionswortschatz.
- 8 Wenn Sie die Bildung und Verwendung der Substantivformen im Unterricht noch weiter üben wollen, können Sie die Übungen 12 und 13 im Arbeitsbuch einsetzen.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN erstellen paarweise drei Aufgaben des Typs „Welches Wort passt nicht in die Reihe?“. Dabei werden pro Aufgabe vier Substantive ohne Artikel aufgeschrieben,

von denen drei den gleichen Artikel haben. Die TN tauschen die Aufgaben mit einem anderen Paar und müssen dann herausfinden, welches Substantiv einen abweichenden Artikel hat.

- ◆ **TIPP** Singen Sie mit den TN zu Anfang der nächsten Stunde das Lied *Bjerget i skoven* z. B. aus *De små synger – jubilæumsudgave*. Damit können Sie die Substantivformen und deren Verwendung noch einmal wiederholen.

13 Hvor vil I gå hen?

a **ZIEL** Task: Information-gap-Aufgabe (Preisangaben und Geschmack)

- 1 Ein TN liest die Aufgabe vor.
- 2 Sammeln Sie zusammen mit den TN die benötigten Redemittel und notieren Sie diese an der Tafel: *Hvad koster en cappuccino? Den koster ... Hvordan smager cappuccinoen? Den smager ...*
- 3 Markieren Sie zusammen mit den TN die Wörter bzw. Endungen, die sich bei der Verwendung des neutralen Geschlechts ändern. Markieren Sie diese farbig.
- 4 Wiederholen Sie bei Bedarf noch einmal die Zahlen.
- 5 Die TN lösen die Aufgabe in Partnerarbeit.

b **ZIEL** Task: Ein Café auswählen

- 1 Die TN lesen die Aufgabe und die Wendungen im Redemittelkasten sowie den blauen Hinweiskasten.
- 2 Jeder TN überlegt im Stillen für sich, welches Café er aus welchem Grund gern besuchen würde.
- 3 In Gruppen erzählen die TN, welches Café sie besuchen möchten und was die Gründe dafür sind. Die Gruppe muss sich am Ende auf ein Café einigen.
- 4 Im Plenum berichten die TN von ihrem Ergebnis. Fragen Sie auch nach den Gründen für die Auswahl. Ermutigen Sie die TN, sich mit dem bisher bekannten Wortschatz, also ohne die Verwendung von *fordi*, zu behelfen. Vorrangiges Ziel ist die Erreichung des kommunikativen Ziels (vgl. *Task*, S. 5).
- ◆ **VARIATION** Die TN arbeiten in Gruppen und erfinden ein Café, das sie „testen“. Sie erstellen aus eigener Fantasie eine Liste von Speisen und Getränken und notieren Preis und Geschmack (z. B. *En kop kaffe koster ... Den smager ...*). Anschließend bilden die TN neue Gruppen, so dass in jeder Gruppe mindes-

tens ein „Spezialist“ zu jedem Café anwesend ist. Die TN berichten den anderen von den „Testergebnissen“: *På Café ... koster en kop kaffe kun ... Men den smager heller ikke så godt*. Auch hier muss sich die Gruppe am Ende einigen, welches Café sie besuchen möchte.

Værd at læse: Pølsevogn

abc **ZIEL** Anwendung: etwas bestellen; globales Lesen: Lesestrategien

Siehe auch *Værd at læse*, S. 13

- 1 Bitten Sie die TN die Speisekarte zu lesen und dann Vermutungen anzustellen, was die Ausdrücke bedeuten.
- 2 Die TN bestellen.
- ◆ **TIPP** Sie können diese Aktivität auch lebendiger gestalten: Einige TN arbeiten im *pølsevogn*, andere bestellen. Schreiben Sie dazu vorher die Speisekarte auf ein Plakat und hängen Sie Bilder mit den entsprechenden Waren im Kursraum auf. Wiederholen Sie bei Bedarf die benötigten Redemittel für einen Dialog, in dem zwei Kunden überlegen, was sie bestellen wollen und mit dem Verkäufer sprechen. Diese Aktivität eignet sich auch als Wiederholungseinheit vor der Arbeit mit den Seiten 28 und 29.
- 3 Ein TN liest die Aufgabe b vor. Achten Sie darauf, dass die TN tatsächlich die Wörter unterstreichen, die sie verstehen können (vgl. *Lesen*, S. 11), denn viele TN sind aus der Schule gewohnt, die Wörter zu unterstreichen, die sie nicht verstehen können.
- 4 Die TN erschließen den Text anhand der unterstrichenen Wörter.
- 5 Vergleichen Sie das Ergebnis, indem Sie im Kurs auf Deutsch über den globalen Inhalt des Textes sprechen.
- ◆ **TIPP** Weisen Sie die TN darauf hin, dass sie mit dieser Strategie schon jetzt fremde dänische Texte auch ohne ermüdendes Nachschlagen im Wörterbuch global erfassen können.
- 6 Sie sollten den Text nicht mit den TN Wort für Wort übersetzen. Das Lernziel ist erreicht, wenn der Hauptinhalt erfasst wurde. Es empfiehlt sich aber, auf die Wendung *med det hele* einzugehen, da durch die Beherrschung dieser Wendung die Bestellung eines Hot-dogs in Dänemark erleichtert wird.

Kort og Klart

Siehe *Kort og Klart*, S. 13.

Hinweise zum Arbeitsbucheil

- 1 In Übung 16 können die TN einen Dialog schreiben. Bieten Sie den TN an diese Texte zu korrigieren (vgl. *Schreiben*, S. 12).
 - 2 Es ist empfehlenswert, die Ausspracheübungen auch im Unterricht zu bearbeiten. Dies gilt für die Reduktionsübungen (18 und 19), aber auch für Übungen zu den Vokalen (hier Übung 17). Weisen Sie die TN nochmals darauf hin, dass es teilweise Übung erfordert, die Unterschiede zu hören. Man sollte sich nicht entmutigen lassen, da das Gehör sich an die Lautunterschiede erst gewöhnen muss. Betonen Sie auch, dass mit den Lautzeichen lediglich die Vokalqualität, nicht aber die Längen unterschieden werden (vgl. *Aussprachetraining*, S. 13).
- ◆ **TIPP** Geben Sie den TN den Tipp, das *i* lang zu sprechen, wenn sie Probleme haben, das kurze *i* als [e] wahrzunehmen: z. B. [fensg] vs. [finsg].

4 Jeg står op klokken syv.

Doppelseite 32 / 33

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können über ihren Tagesablauf berichten und lernen die ersten Berufsbezeichnungen.
- ◆ **GRAMMATIK** Inversion, Temporaladverbien, Zeitbestimmungen (generell)

1 Hverdagen

a ZIEL Präsentation: Tagesablauf

- 1 Paarweise ordnen die TN die Aktivitäten aus dem Schüttelkasten den Bildern zu (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
 - 2 Die TN vergleichen ihre Vermutungen mit einem anderen Paar.
 - 3 Vergleichen im Plenum (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 8) und Üben der Aussprache.
- ◆ **TIPP** Die Wochentage werden in Lektion 6 noch einmal ausführlich behandelt. Sie dienen hier lediglich der Illustration des Alltags.

b ZIEL Anwendung: Alltagsaktivitäten; Präsentation: Temporaladverbien, Inversion

- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
- 2 Verweisen Sie auf den Redemittelkasten und präsentieren Sie die Temporaladverbien *først, så* und *derefter* an der Tafel und führen Sie die Angabe der Uhrzeit *Klokken 8* ein. Beschränken Sie sich hier auf volle Stunden, die TN können dann gleichzeitig die Zahlen wiederholen. Ausführlicher werden die Uhrzeiten in Aktivität 6 behandelt.
- 3 Im Plenum bilden die TN Beispielsätze zu dem vermuteten Tagesablauf. Dabei sollten sie die Konnektoren im Redemittelkasten verwenden: *Først Derefter Klokken 8.00 ...*
- 4 Weisen Sie die TN auf den blauen Hinweiskasten hin und machen Sie den TN die eben schon angewendete Inversion bewusst: **Han står op. Først står han op.** Machen Sie die TN auf die Parallele zur deutschen Wortstellung aufmerksam. Auch hier steht das konjugierte Verb immer an Position 2 im Satz.
- 5 Die TN sprechen in Gruppenarbeit über den vermuteten Tagesablauf. Sie können diese Aktivität abwechslungsreicher gestalten, wenn die TN eine andere Person verwenden und dieser auch einen Namen geben. Eine Gruppe kann z. B. den zusätzlichen Auftrag bekommen, von einer Person zu erzählen,

die alles in der verkehrten Reihenfolge macht oder Ähnliches.

- ◆ **TIPP** Legen Sie beim freien Sprechen nicht zu großen Wert auf die richtige Wortstellung. Die TN sollen hier zunächst lediglich bewusst auf die Inversion und die Parallele zum Deutschen aufmerksam gemacht werden. Die fehlerfreie Anwendung beim freien Sprechen erfordert erfahrungsgemäß trotz der Parallele zum Deutschen die Erreichung eines höheren Sprachniveaus (vgl. *Rolle von Grammatik*, S. 6 und *Rolle von Fehlern*, S. 6).

2 Hun / han står op klokken ...

- ◆ **ZIEL** Anwendung: vom Tagesablauf erzählen
- ◆ **HILFSMITTEL** leere Kärtchen, vorbereitete Bildkärtchen

1 Die TN zeichnen 9 Aktivitäten ihrer Wahl als schnelle Strichzeichnungen jeweils zweimal auf unterschiedliche Kärtchen. Verweisen Sie auch auf die Aktivitäten in Lektion 2.

- ◆ **TIPP** Geben Sie für das Zeichnen einen engen Zeitrahmen vor, damit die TN nicht das Gefühl haben, Kunstwerke erstellen zu müssen.

2 Person A sortiert die neun Aktivitäten in einer selbst gewählten Reihenfolge und erzählt vom Tagesablauf, ohne dass Person B die Kärtchen von A sehen kann. Person B legt die eigenen Kärtchen in die entsprechende Reihenfolge. Anschließend vergleichen die Personen, ob die Kärtchen in der gleichen Reihenfolge liegen und tauschen dann die Rollen.

- ◆ **VARIATION** Wenn Sie nicht viel Zeit haben, können Sie auch Bildkärtchen vorbereiten. Kopieren Sie die Zeichnungen aus Aktivität 1 pro Paar zweimal und kleben Sie sie auf Kärtchen. Sie können zusätzlich auch einige Freizeitaktivitäten aus Lektion 2 verwenden. Die Tagesabläufe werden dadurch abwechslungsreicher und die TN können gleichzeitig Wortschatz wiederholen.

3 Han er lærer.

- ◆ **ZIEL** Detailliertes Leseverstehen: Tagesabläufe
- ◆ **HILFSMITTEL** Satzpuzzle, Wörterbücher

- 1 In Vierergruppen lesen jeweils zwei TN einen Text und notieren die neuen Vokabeln mit Hilfe des Lektionswortschatzes.
 - ◆ **TIPP** Gehen Sie zu den Paaren und beantworten Sie Fragen zur Aussprache.
 - ◆ **VARIATION** Erstellen Sie aus den Texten ein Satzpuzzle, welches die TN in die passende Reihenfolge legen. Anschließend vergleichen die TN ihr Ergebnis mit dem Text im Buch und setzen wie oben beschrieben fort.
- 2 Die TN arbeiten nun in den Vierergruppen. Das Paar, welches den Text von Lone bearbeitet hat, stellt dem anderen Paar Fragen zu Lars (*Hvad laver Lars om morgenen?*). Bei Bedarf stellt es außerdem Fragen zu neuen Vokabeln. Danach stellt das Paar, das den Text von Lars bearbeitet hat, dem anderen Paar entsprechende Fragen zu Lone.
 - ◆ **VARIATION** In langsamen Kursen mit lernungewohnten TN können Sie die Fragen abschließend auch noch einmal im Plenum stellen und beantworten lassen.
- 3 Weisen Sie die TN darauf hin, dass die Zeitausdrücke *om morgenen* etc. für wiederkehrende Zeitpunkte verwendet werden und der deutschen s-Form (*morgens*) entsprechen.
 - ◆ **TIPP** In berufsorientierten Kursen können Sie hier zusätzlich die Berufsbezeichnungen, die die TN benötigen, einführen bzw. mit Wörterbüchern erarbeiten lassen. Ausführlich werden die Themen Beruf und Arbeit in Lektion 10 behandelt.

4 Hvordan ser din dag ud?

- ◆ **ZIEL** Anwendung: den eigenen Tagesablauf beschreiben
 - ◆ **HILFSMITTEL** Würfelspiel, Würfel und Spielsteine
- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
 - 2 Zur Vorbereitung des freien Sprechens notieren die TN einige benötigte Verben im Wortnetz (vgl. *Sprechen*, S. 11).
 - ◆ **TIPP** Diskutieren Sie mit den TN Tipps zum Vokabellernen (z. B. Vokabelkasten, vgl. *Wortschatz und Redemittel*, S. 9).
 - 3 Sammeln Sie zusammen mit den TN bei Bedarf noch einmal mögliche Konnektoren an der Tafel, damit die TN nicht nur Hauptsätze aneinander reihen: *først, derefter, så, klokken X*.
 - ◆ **VARIATION** Die TN können die Konnektoren auch in den Texten in Aktivität 3 unterstreichen.

- 4 Die TN erzählen sich gegenseitig von ihrem typischen Tagesablauf.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Verwenden Sie ein Würfelspiel, wenn Sie die Inversion üben möchten. Erstellen Sie ein Spielfeld mit Uhrzeiten (nur volle Stunden). Der erste TN würfelt und setzt seine Spielfigur auf das entsprechende Feld. Der TN zur Linken fragt z. B.: *Hvad laver du om morgenen kl. 7?* und der TN antwortet *Kl. 7 står jeg op*. Ist die Antwort richtig in Bezug auf die Wortstellung, darf er auf dem Feld stehen bleiben. Ist sie falsch, muss er auf das Ausgangsfeld zurückgehen. Gewonnen hat der TN, der zuerst am Ziel angelangt ist.

5 Hvem er det?

- ◆ **ZIEL** Task: den Tagesablauf anderer Personen beschreiben
- 1 Bitten Sie die TN die Aufgabe zu lesen und erläutern Sie gegebenenfalls die Berufsbezeichnungen.
 - 2 Die TN bereiten das freie Sprechen vor, indem sie sich Notizen zu der von ihnen gewählten Person machen, z. B. *står tidligt op, kl. 6 morgenmad* (vgl. *Sprechen*, S. 11).
 - 3 Anhand ihrer Notizen beschreiben die TN abwechselnd den typischen Tagesablauf der von ihnen gewählten Person. Die anderen raten, um welche Person es sich handelt.
 - ◆ **TIPP** In großen Kursen sollten Sie kleinere Gruppen bilden.
 - ◆ **VARIATION** Sie können diese Aktivität auch als Wettspiel gestalten. Die Person mit den meisten Punkten gewinnt.

Doppelseite 34 / 35

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können nach der Uhrzeit fragen und darauf antworten. Sie können berichten, wie häufig sie etwas machen.
- ◆ **GRAMMATIK** Satzadverbien der Häufigkeit, Position der Satzadverbien im Satz

6 Klokker

- ◆ **ZIEL** Präsentation: Uhrzeit
- 1 Die TN sehen sich die Uhren an und lesen die Bildunterschriften.
 - ◆ **VARIATION** Kopieren Sie die Uhren und die Texte und schneiden Sie die einzelnen Elemente aus. Jeder Gruppe bekommt die Elemente und muss Bilder und Texte zuordnen.

- 2 Paarweise ergänzen die TN die passenden Präpositionen und Begriffe (*i, over, kvart, halv*) mit Hilfe der Bildunterschriften (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- 3 Notieren Sie eine entsprechende Abbildung an der Tafel und vergleichen Sie im Plenum.
- 4 Weisen Sie darauf hin, dass man die Zeiten 8:00 und 20:00 mit Hilfe der Zusätze *om morgenen* bzw. *om aftenen* unterscheiden kann.

7 Hvad er klokken?

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Uhrzeit
 - ◆ **HILFSMITTEL** große Uhr, Karten oder kleine Zettel
- 1 Bringen Sie eine große Uhr mit in den Kurs und fragen Sie *Hvad er klokken?* Helfen Sie den TN gegebenenfalls bei den Antworten.
 - 2 Geben Sie die Uhr an einen TN, der nun seinerseits einen anderen TN nach der Uhrzeit fragt und die Uhr anschließend weitergibt.
 - 3 Die TN notieren nun eine Uhrzeit auf einer Karte und bewegen sich frei im Kursraum. Sie fragen sich gegenseitig nach der Uhrzeit und tauschen anschließend die Karten.
- ◆ **ERGÄNZUNG** In schnellen Kursen können Sie hier auch zusätzlich die Wendung *Undskyld, kan du sige mig, hvad klokken er?* einführen.
 - ◆ **VARIATION** Sie können die Uhrzeiten auch als Partnerdiktat üben. Jeder TN zeichnet in zwei Reihen jeweils 3 Ziffernblätter. In die drei Ziffernblätter der oberen Reihe trägt jeder Uhrzeiten eigener Wahl ein. Dann muss jeder TN durch Fragen herausfinden, welche Uhrzeiten der Partner notiert hat, und diese in die untere Reihe eintragen. Am Ende werden die Ziffernblätter verglichen.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Wenn Sie die Zahlen noch einmal wiederholen wollen, können Sie die Angabe der offiziellen Uhrzeiten mit Hilfe eines Zug- oder Busfahrplanes üben (*Hvornår kører toget / bussen?*).

8 Hvornår står Lene op?

- a** **ZIEL** Selektives Hörverstehen: Uhrzeiten und Alltagsaktivitäten
 - ◆ **LÖSUNG** står op: 6:15; morgenmad: 6:45; arbejde: 7:20; hjem: ca. 17:10; i seng: 23.30.
- 1 Die TN lesen die Aufgabe und sehen sich das Bild an. Sie stellen Vermutungen über den Hörtext an.

- 2 Beim ersten Hören überprüfen die TN ihre Vermutungen (vgl. *Hören*, S. 9).
 - 3 Die TN lesen die Fragen und hören den Text so oft wie nötig (vgl. *Hören*, S. 9).
 - ◆ **TIPP** Verwenden Sie die Pausentaste, damit die TN Zeit haben, die Uhrzeiten zu notieren.
 - 4 Vergleichen Sie im Plenum.
- 🔊 **HÖRTEXT** Jeg hedder Lene. Jeg står tidligt op, allerede klokken kvart over seks. Så tager jeg brusebad. Derefter laver jeg morgenmad og dækker bord. Vi spiser morgenmad klokken kvart i syv. Tyve minutter over syv tager jeg på arbejde. Jeg arbejder til ca. halv fire. Så tager jeg til børnehaven og henter min datter. På vejen hjem køber vi ind. Vi kommer hjem ca. klokken 5. Om aftenen ser jeg fjernsyn, læser avis eller er sammen med mine venner. For det meste går jeg i seng klokken halv tolv.

b **ZIEL** Anwendung: Uhrzeiten und Alltagsaktivitäten

- 1 Stellen Sie einzelnen TN die Fragen aus Aktivität 8a und fordern Sie sie auf, sich gegenseitig eine der Fragen zu stellen.
- 2 Die TN interviewen nun 3–5 verschiedene Personen.
 - ◆ **TIPP** Lernungewohnte TN beschränken sich auf die angegebenen Fragen. Lerngewohnte TN können zusätzlich weitere Fragen formulieren (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).

9 Jeg står aldrig tidligt op.

- a** **ZIEL** Präsentation: Satzadverbien der Häufigkeit
- 1 Mithilfe des Wörterbuches oder des Lektionswortschatzes erarbeiten die TN die angegebenen Satzadverbien der Häufigkeit (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
 - 2 Die TN sortieren die Satzadverbien.
 - 3 Vergleichen im Plenum.
- b** **ZIEL** Anwendung: Satzadverbien der Häufigkeit; Wiederholung Wortstellung
 - ◆ **HILFSMITTEL** Schilder mit Satzadverbien der Häufigkeit, Scheren
- 1 Weisen Sie die TN auf die relativ feste Wortstellung im Dänischen hin und präsentieren Sie das Satzschema (vgl. Arbeitsbuchteil, S. 127). Erinnern Sie sie auch an die Wortstellung von Wörtern wie *også, ikke* und *heller ikke*.
 - 2 Die TN notieren die Sätze in Einzelarbeit.

- 3 Paarweise finden die TN heraus, ob sie Gemeinsamkeiten mit ihrem Partner haben.
- 4 Im Plenum oder in Gruppenarbeit erzählen die TN von ihren Gemeinsamkeiten.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Weitere Möglichkeiten, um die Wortstellung zu üben:
 - Erstellen Sie Schilder mit Satzadverbien der Häufigkeit und hängen Sie diese im Kursraum auf. Die TN nennen abwechselnd eine Alltagsaktivität und stellen sich zu dem passenden Adverb. Dort bilden sie einen entsprechenden Satz: *Jeg / Vi står altid sent op.* (vgl. *Bewegung*, S. 12).
 - Die TN erstellen paarweise ein Satzpuzzle, geben dieses einem anderen Paar und korrigieren sich anschließend gegenseitig.

10 Banko

- ◆ **ZIEL** Task: Spiel
- 1 Stellen Sie einigen TN Fragen im Stil des Redemittelkastens und helfen Sie den TN gegebenenfalls bei der Antwort. Schreiben Sie die zu verwendenden Redemittelvarianten an die Tafel und verweisen Sie die TN auf den Redemittelkasten.
- 2 Die TN lesen die Aufgabe.
- 3 Gemäß der Arbeitsanweisung wird gespielt.

Doppelseite 36 / 37

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können über ihre Wochenendaktivitäten berichten, ihre Meinung äußern sowie Meinungen anderer zustimmen bzw. widersprechen. Sie lernen den anderen einen guten Heimweg zu wünschen.
- ◆ **GRAMMATIK** Steigerungsformen von *godt*, *jo* und *ja*, *altså* zur Verstärkung von Aussagen

11 I weekenden

- a **ZIEL** Präsentation: Wochenendaktivitäten
- 1 Zur Aktivierung des vorhandenen Wortschatzes stellen sich die TN in zwei Gruppen in gleichem Abstand vor die Tafel. Jede Gruppe erhält ein Stück Kreide. Aus jeder Gruppe läuft ein TN an die Tafel und notiert eine Freizeitaktivität, läuft zurück und übergibt die Kreide an den nächsten TN seiner Gruppe. Die Gruppe mit den meisten fehlerfreien Freizeitaktivitäten hat gewonnen.

- 2 Die TN lesen die Aufgabe und notieren die für sie passenden Buchstaben zu den jeweiligen Bildern.
- 3 Sprechen Sie exemplarisch einige TN im Plenum an: *Jeg arbejder somme tider i haven. Hvad med dig?* Helfen Sie bei den Kurzantworten: *Det gør jeg også / ikke.*
 - ◆ **TIPP** In schnellen Kursen können Sie statt der Kurzform *Hvad med dig?* auch die Wendung *Hvor tit arbejder du i haven i weekenden?* einführen.
- 4 Die TN setzen die Aktivität in Partnerarbeit fort. Gehen Sie zu den Paaren und helfen Sie bei Aussprachefragen.
 - ◆ **TIPP** Für die Paarbildung können Sie jeweils 2 Kärtchen mit den Fotos aus Lektion 2, S. 18 verteilen. Die TN, die das gleiche Bild haben, arbeiten zusammen. Um den Partner zu finden, gehen die TN aufeinander zu und sagen *Jeg kan godt lide ...* Wer das passende Bild hat antwortet *Det kan jeg også lide.*, die anderen *Det kan jeg ikke lide.*

b **ZIEL** Selektives Hörverstehen: Wochenendaktivitäten

- ◆ **LÖSUNG** Britt: 1, 2, 4, 5, 6; Morten: 1, 3, 7.

- 1 Spielen Sie die Texte ein erstes Mal bei geschlossenen Büchern unter folgender Fragestellung vor: *Wie viele Personen sprechen? Über welches Thema sprechen sie?* (Vgl. *Hören*, S. 9).
- 2 Die TN lesen die Aufgaben und hören die Texte so oft wie nötig.
- 3 Vergleichen Sie im Plenum.

🔊 **HÖRTEXT**

Britt: I weekenden slapper jeg af. Jeg elsker at sove længe. Jeg står altid sent op. Jeg spiser tit morgenmad på sengen og hører radio. Om eftermiddagen løber jeg somme tider. Jeg laver aldrig mad selv. Enten bestiller jeg en pizza eller jeg går på restaurant. Om aftenen ser jeg tit mine venner. Somme tider går vi i biografen. Jeg går altid sent i seng.

Morten: I weekenden slapper jeg af. Jeg elsker at stå tidligt op. Så løber jeg. Det er dejligt at være lidt alene. Derefter laver jeg morgenmad til familien og vi spiser sammen. Så læser jeg avis eller en bog. Om eftermiddagen er vi i haven eller cykler en tur. Jeg kan bedst lide at arbejde i haven. Om aftenen laver vi mad sammen. Somme tider har vi også gæster. Ellers ser vi ofte fjernsyn eller spiller kort. Vi går tit tidligt i seng.

12 Hvad kan I godt lide at lave i weekenden?

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Wochenendaktivitäten; Präsentation: *bedre, bedst*
- 1 Fragen Sie einzelne TN *Kan du godt lide at ... i weekenden?* Wiederholen Sie auf diese Weise die bekannten Redemittel und führen Sie die Redemittel *Jeg kan bedre lide ... / Jeg kan bedst lide ...* ein.
- 2 In Gruppen suchen die TN nach Gemeinsamkeiten.
- 3 Die TN erzählen von ihrem Ergebnis im Plenum.

13 Det synes jeg ikke.

- a** **ZIEL** Globales und selektives Hörverstehen: Wochenendaktivitäten
- 1 Die Bücher sind geschlossen. Teilen Sie den TN mit, dass sie nun ein Gespräch zwischen zwei Freundinnen hören. Die TN hören (global) das Gespräch ein erstes Mal unter der Fragestellung: *Was ist das Thema des Gesprächs?* (Lösung: Gespräch über einen Wochenendausflug, Vorlieben von Freizeitinteressen).
 - 2 Die TN hören das Gespräch nun ein zweites Mal und achten darauf, was die beiden Frauen gern machen.
 - 3 Paarweise vergleichen die TN ihr Ergebnis. Anschließend hören sie das Gespräch erneut.
 - 4 Vergleichen im Plenum.
- b** **ZIEL** Präsentation: Meinungsäußerung
- 1 Die TN schlagen das Buch auf und lesen die Aufgabe.
 - 2 In Partnerarbeit lösen die TN die Aufgabe und setzen die passenden Redemittel in den Redemittelkasten ein (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
 - 3 Vergleichen Sie im Plenum.
 - 4 Erläutern Sie die Verwendung von *ja* und *jo*, sowie die Verwendung von *altså* zur Verstärkung von Aussagen.

14 Hvad synes I?

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Meinungsäußerung
- 1 Verweisen Sie die TN auf den Redemittelkasten.
- 2 Die TN äußern ihre Meinungen zu Freizeitaktivitäten in Partner- oder Gruppenarbeit.

- ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN notieren eine Freizeitaktivität, die sie schön finden, und eine, die sie langweilt, auf einem Zettel. Sie bewegen sich frei im Kursraum und sprechen mit verschiedenen Personen, um Personen zu finden, die ihre Meinung teilen. Die Person, die zuerst zu jeder Aktivität zwei Personen mit gleicher Meinung gefunden hat, hat gewonnen.

15 En optimal søndag

- ◆ **ZIEL** Task: Bericht über einen optimalen Sonntag
- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
- 2 Jeder TN schreibt einen Text. Geben Sie einen Zeitrahmen vor, damit alle möglichst gleichzeitig fertig sind. Machen Sie den TN Mut, dass es auch beim Schreiben in erster Linie um die gelungene Verständigung und nicht um grammatikalische Korrektheit geht (vgl. *Rolle von Fehlern*, S. 6 und *Schreiben*, S. 12).
- ◆ **TIPP** Verweisen Sie die TN auf die Texte auf Seite 33 als Hilfestellung. Erweitern sollten die TN diese Texte um Redemittel der Meinungsäußerung: *Jeg synes, det er dejligt at ...*
- 3 Die Texte werden eingesammelt und neu verteilt. Jeder TN liest den erhaltenen Text vor. Die anderen TN raten, wer den Text geschrieben hat, und sammeln Punkte.
- ◆ **TIPP** Lassen Sie erst alle Texte lesen. Alle notieren ihre Vermutungen und erst zum Schluss wird verglichen.
- ◆ **VARIATION**
 - In großen Kursen sollten Sie die Gruppe teilen.
 - Alternativ können Sie den Text auch als Hausaufgabe schreiben lassen und in der nächsten Stunde als Wiederholung wie oben beschrieben vorgehen.

Zeichnung

Verweisen Sie auf die Redemittel in der Zeichnung und verwenden Sie sie nun regelmäßig zum Abschluss der Stunde (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 8).

Værd at læse: Skoler i Danmark

- ◆ **ZIEL** Selektives Leseverstehen / Anwendung: Alltagsaktivitäten
Siehe auch *Værd at læse*, Seite 21.

- 1 Die TN lesen den Text und unterstreichen das, was sie verstehen können.
 - 2 Sprechen Sie im Plenum über den Alltag in dem Internat. Achten Sie darauf, dass die TN möglichst die ihnen bekannten Ausdrücke und Wörter verwenden, statt die vorgegebenen Formulierungen.
 - 3 Geben Sie den TN die Möglichkeit, sich auf Deutsch über die Schulsysteme in ihrem eigenen Land und in Dänemark auszutauschen.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Mögliche interkulturelle Themen: Schulsystem in Dänemark, Unterrichts- vs. Schulpflicht, Internate, *Højskoler*.

Kort og Klart

Siehe *Kort og Klart*, S. 13.

Hinweise zum Arbeitsbucheil

- 1 Zu Aufgabe 4 gibt es einen Lerntipp. Thematisieren Sie diesen Lerntipp im Unterricht, sobald die TN sich Grammatik selbst erarbeiten (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- ◆ **TIPP** Die Lerntipps im Arbeitsbuch sind immer mit einer Aufgabe verbunden, so dass die TN diese direkt ausprobieren können. Geben Sie den TN Gelegenheit, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen (vgl. *Lernen lernen*, S. 7).
- 2 In Übung 17 können die TN eine E-Mail schreiben. Bieten Sie den TN an, diese Texte zu korrigieren (vgl. *Schreiben*, S. 12).
- 3 Es ist empfehlenswert, die Ausspracheübungen auch im Unterricht zu bearbeiten. Vor allem Übung 19 zu den Aussprachevarianten des *d* bietet sich für die Arbeit im Unterricht an.

Wiederholungseinheit

KURSBUCHTEIL

Doppelseite 40 / 41

God fornøjelse!

- ◆ **HILFSMITTEL** Spielfiguren, Würfel
- 1 Die TN spielen das Spiel in kleineren Gruppen.

Spielvarianten und Spielergänzungen

- Banko (= Bingo): Vorlage unter: www.hueber.de/vi-snakkes-ved-aktuell
- Domino zur Wiederholung von Vokabeln: a) Wörter und Bilder, die zusammenpassen; b) Wortverbindungen, die zusammenpassen (z. B. *på værtshus, se fjernsyn, gå en tur*).
- „Wörter erkennen“: Ein TN denkt sich ein Wort aus und schreibt für jeden Buchstaben einen Strich an die Tafel. Die anderen TN nennen einen Buchstaben. Kommt dieser in dem Wort vor, wird er an die passenden Stellen eingetragen. Wer zuerst errät, um was für ein Wort es sich handelt, bekommt einen Punkt.
- *Torskespil*: Ziel des Spiels ist, möglichst viele Vokabeln zu einem Thema zu nennen. Legen Sie ein Zeitlimit fest und lassen Sie einen *torsk* (z. B. einen Plastikfisch) herumgeben. Die Person, die den *torsk* in der Hand hält, muss einen Begriff zum Thema nennen und gibt den *torsk* an den Sitznachbarn weiter, der wiederum einen Begriff nennt. Kein Begriff darf doppelt genannt werden. Wer den *torsk* in der Hand hält, wenn die Zeit um ist (verwenden Sie z. B. eine Eieruhr), bekommt einen Minuspunkt. Daher muss jeder TN den *torsk* möglichst schnell weitergeben. Die Person mit den meisten Minuspunkten verliert. Mögliche Themen: *fritidsaktiviteter, hverdagsaktiviteter, danske byer, spise- og drikkevarer, danske navne, lande* etc.
- Montagsmaler
- „Ich packe meinen Koffer ...“
- Ein-Wort-Geschichten: Die TN erzählen gemeinsam einen Tagesablauf. Jeder ergänzt ein Wort.
- „Begriffssplitter“: Geben Sie ein dänisches Wort vor. Die TN schreiben zu jedem Buchstaben ein neues Wort, das mit dem jewei-

ligen Buchstaben beginnt. Die Gruppe, die als Erste fertig ist, sagt *stopp*. Für jedes richtig geschriebene Wort erhalten die Gruppen einen Punkt.

- „Wörter suchen“: Geben Sie ein möglichst langes dänisches Wort vor. Die TN notieren möglichst viele dänische Wörter, die sich aus den Buchstaben des vorgegebenen Wortes bilden lassen. Die Gruppe mit den meisten Wörtern gewinnt und gibt ein neues Wort vor.
- *Ordduell*: Die TN sprechen ein Thema ab. Ein TN notiert Vokabeln zu diesem Thema an der Rückseite der Tafel. Die anderen versuchen paarweise zu raten, welche Vokabeln der TN wohl zu diesem Thema notiert und schreiben diese ihrerseits auf. Die Paare erhalten einen Punkt für jede Übereinstimmung.

Weitere Spielmöglichkeiten vgl. auch *Wortschatz und Redemittel*, S. 9 und *Bewegung*, S. 12.

ARBEITSBUCHTEIL

Seite 134 / 135

Selbsttest

- 1 Die TN lösen und korrigieren den Selbsttest.
- 2 Besprechen Sie das Ergebnis im Kurs, um eventuellen Wiederholungsbedarf zu identifizieren und Übungstipps zu geben.

Sprachenbiographie – Selbstevaluation

- 1 Die TN lesen die Aufgabe und schätzen sich selbst ein.
- ◆ **VARIATION** Sie bearbeiten die Resümees der ersten 4 Lektionen: Was kann ich jetzt (noch)?
- 2 Zu zweit formulieren die TN Beispiele.
- 3 Anschließend ergänzen die TN die Fremdeinschätzung durch den Partner.
- 4 Die TN formulieren Lernziele.
- 5 Besprechen Sie die Lernziele und die Möglichkeiten, diese im Kurs zu berücksichtigen (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).
- 6 Ermöglichen Sie den TN, ihre Erfahrungen auszutauschen.
- 7 Regen Sie die Lernenden an, regelmäßig ein Lernertagebuch zu führen.

5 Jeg vil gerne have ti rundstykker.

Doppelseite 42 / 43

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können über ihre Ess- und Einkaufsgewohnheiten sprechen sowie nach der Bedeutung eines Wortes fragen.
- ◆ **GRAMMATIK** Die unbestimmten Pluralformen, Präpositionen *i* und *hos* (Geschäfte)

1 Indkøb til morgenmad

- ◆ **ZIEL** Präsentation: Lebensmittel Frühstück, unbestimmte Pluralbildung
 - ◆ **HILFSMITTEL** Kärtchen mit den Begriffen des Schüttelkastens
- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
 - 2 Besprechen Sie die Begriffe im Schüttelkasten und üben Sie die Aussprache.
 - 3 Fragen Sie die TN: *Hvad betyder rundstykker på tysk?* und helfen Sie gegebenenfalls bei der Antwort: *Jeg tror, det betyder ...* Führen Sie auch die Wendung *Det ved jeg ikke.* ein und verweisen Sie auf die Zeichnung.
 - 4 Zu zweit ordnen die TN auf entsprechende Weise die Begriffe den Fotos zu (vgl. *Selbst-entdeckendes Lernen*, S. 7).
- ◆ **TIPP** Gehen Sie zu den Paaren und helfen Sie bei der Aussprache. Ermutigen Sie die TN, möglichst ausschließlich dänisch zu sprechen.
- 5 Die TN vergleichen mit einem anderen Paar.
 - 6 Vergleichen Sie im Plenum.
- ◆ **VARIATION** Schreiben Sie die Begriffe aus dem Schüttelkasten auf Kärtchen. Bilden Sie Gruppen und stellen Sie jeder Gruppe einen Satz Kärtchen zur Verfügung. Die TN ziehen abwechselnd ein Kärtchen und zeichnen die entsprechenden Begriffe.
- 7 Verweisen Sie auf den blauen Hinweiskasten und erläutern Sie die Bildung der unbestimmten Pluralform. Weisen Sie die TN auch auf die Angabe dieser Form im Lektionswortschatz hin.

2 Hvad spiser du til morgenmad?

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Lebensmittel Frühstück, unbestimmte Pluralformen
 - ◆ **HILFSMITTEL** Wörterbücher
- 1 Die TN notieren sich Lebensmittel, die sie üblicherweise zum Frühstück essen, und suchen die passenden Pluralformen im Lektionswortschatz bzw. im Wörterbuch.

- 2 Fragen Sie einige TN exemplarisch: *Hvad spiser du til morgenmad?* und führen Sie auf diese Weise kommunikativ die Redemittel aus dem Kasten ein.
- 3 Notieren Sie die benötigten Redemittel an der Tafel.
 - ◆ **TIPP** Wiederholen Sie bei Bedarf die Redemittel: *Jeg kan godt / bedre / bedst lide at spise ...*
- 4 Die TN tauschen sich in Gruppenarbeit über ihre Essgewohnheiten aus.
 - ◆ **VARIATION** Ratespiel: Ein TN notiert 4 Dinge, die er gern zum Frühstück isst. Die anderen raten (*Kan du godt lide at spise ... / Plejer du at spise ...*) und versuchen, die Lebensmittel mit so wenig Fragen wie möglich zu erraten.
- 5 Fragen Sie die TN, was sie typischerweise in Dänemark zum Frühstück essen, und gehen Sie auf kulturelle Besonderheiten ein. Mögliche Themen: *honning, pølægschokolade, forskellige slags mælk.*

3 Hvor plejer I at handle?

- a **ZIEL** Detailliertes Leseverstehen: Einkaufszettel; Präsentation: Geschäfte und Lebensmittel
 - ◆ **HILFSMITTEL** vorbereitete Plakate
- 1 Fragen Sie einige TN *Hvor plejer du at købe mælk / rundstykker / ...?* und sammeln Sie zusammen mit den TN dänische Bezeichnungen für Geschäfte.
 - 2 Erläutern Sie die Verwendung von *hos* (bei Personen / Ladeninhabern) und *i* (bei Geschäften).
 - 3 Zeichnen Sie eine Tabelle mit 4 Spalten an die Tafel. Notieren Sie als Spaltenüberschriften *i en specialforretning, i supermarkedet, i helsekostforretningen* und *på grønttorvet*. Die TN arbeiten mit ähnlichen Tabellen und ordnen die Lebensmittel ihren Einkaufsgewohnheiten entsprechend zu.
 - ◆ **VARIATION** Bereiten Sie Plakate mit vier-spaltigen Tabellen für die Gruppenarbeit vor. Als Spaltenüberschriften können Sie die 4 Bilder samt Bildunterschriften aus dem Buch kopieren.
 - 4 Die TN lesen den Einkaufszettel und ergänzen ihre Tabelle. Gehen Sie zu den Gruppen und helfen Sie bei Ausspracheproblemen.
 - ◆ **TIPP** Unbekannten Wortschatz können sich die TN mit Hilfe des Lektionswortschatzes

oder mit Hilfe von Wörterbüchern erarbeiten. Weisen Sie die TN außerdem darauf hin, dass sie vor allem die Vokabeln lernen sollten, die sie selbst benötigen (vgl. *Wortschatz und Redemittel*, S. 9).

b ZIEL Anwendung: Vokabeln für Lebensmittel

- ◆ **HILFSMITTEL** vorbereitete Vokabelkarten, „Finde das Paar“-Karten, Domino-Karten
- 1 Teilen Sie den Kurs in zwei Mannschaften und spielen Sie Montagsmaler. Legen Sie dazu vorbereitete Vokabelkarten auf einen Stapel oder lassen Sie die TN selbst Karten erstellen, die Sie dann einsammeln.
- 2 Die TN ziehen abwechselnd eine Karte und zeichnen den genannten Begriff an die Tafel. Die Mannschaft, die den Begriff als Erste errät, erhält einen Punkt.
- ◆ **VARIATION** Verschiedene Möglichkeiten zum Üben der Vokabeln finden Sie im Kapitel *Wortschatz und Redemittel*, S. 9, z. B. *Finde das Paar* oder *Domino*. Alternativ dazu können die TN sich gegenseitig *Welches Wort passt nicht in die Reihe*-Übungen erstellen.

4 Hvad mangler Dorte og Bo?

a ZIEL Selektives Hörverstehen: Lebensmittel

- ◆ **LÖSUNG** De mangler hakket kød, bønner, mælk, smør, løg og kaffe. De har kartofler og brød.
- 1 Spielen Sie den Dialog ein erstes Mal bei geschlossenen Büchern vor, verbunden mit der Fragestellung: *Wie viele Personen sprechen? Was ist das Thema?* (vgl. *Hören*, S. 9).
- 2 Die TN lesen nun die Aufgabe und hören den Dialog so oft wie nötig (vgl. *Hören*, S. 9).
- 3 Vergleichen Sie im Plenum.

HÖRTEXT

- Hvad skal vi spise til middag i aften?
- Hvad med frikadeller med bønner, kartofler og brun sovs?
- Ja, det er en god idé. Jeg skriver lige en indkøbsliste. Øhm ... Vil du godt række mig kuglepennen?
- Værsgo.
- Hvad har vi brug for?
- Øhm ... hakket kød, kartofler og bønner.
- Hakket kød, kartof ... Nej, jeg tror, vi har kartofler. Gider du lige at kigge?
- Ja, det er rigtigt.
- Bønner ... Hvad mangler vi ellers?
- Vi har brug for mælk og smør.
- Ok. Hvad med brød?

- Det har vi. Men vi mangler løg.
- Og så har vi brug for kaffe.

b ZIEL Anwendung: Einkaufslisten schreiben

- 1 Verweisen Sie auf den Redemittelkasten.
- ◆ **TIPP** Die TN entscheiden selbst, ob sie sich zunächst auf eine Variante konzentrieren möchten (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).
- 2 Paarweise lösen die TN die Aufgabe.

5 At gætte indkøbslister: Køber du mælk?

◆ ZIEL Task: Einkaufslisten raten

- 1 Schreiben Sie an die Rückseite der Tafel oder auf eine Overheadfolie eine Einkaufsliste mit möglichst exotischen Waren. Fordern Sie die TN gleichzeitig auf, zu notieren, was vermutlich auf Ihrer Einkaufsliste steht.
- 2 Die TN fragen, ob die Waren, die sie notiert haben, auf Ihrer Einkaufsliste stehen: *Køber du mælk?* und Sie antworten entsprechend.
- 3 Für jede Übereinstimmung erhält der TN, der richtig geraten hat, einen Punkt.
- 4 Anschließend setzen die TN das Spiel in Gruppenarbeit fort.
- ◆ **VARIATION** Zusätzlich zu den Waren können auch die Geschäfte, in denen gekauft werden soll, notiert werden. Dann bringt jede Übereinstimmung von Ware und Geschäft 2 Punkte, jede Übereinstimmung der Ware einen Punkt.

Doppelseite 44 / 45

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können Mengen von Lebensmitteln angeben und Lebensmittel einkaufen.
- ◆ **GRAMMATIK** Preisangaben, Indefinitpronomen: *mange, meget, nogle* und *noget*

6 En pakke smør koster 12,50.

a ZIEL Präsentation: Verpackungen und Mengenangaben

- 1 Die TN arbeiten zu zweit und lösen die Aufgabe (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7). Weisen Sie die TN darauf hin, dass die Wörter aus dem Schüttelkasten mehrfach verwendet werden müssen und dass es teilweise mehrere Möglichkeiten gibt.
- 2 Vergleichen Sie im Plenum und üben Sie die Aussprache.

- 3 Verweisen Sie auf die Mengenangaben.
- ◆ **VARIATION** Die TN können ihr Ergebnis auch mit Werbeprospekten aus Dänemark vergleichen.

b **ZIEL** Anwendung: Verpackungen und Mengen

- ◆ **HILFSMITTEL** Werbeprospekte
- 1 Die TN lösen paarweise die Aufgabe (Lebensmittel und Verpackungen bzw. Mengenangaben) und vergleichen ihr Ergebnis mit einem anderen Paar.
- ◆ **VARIATION** Die TN können die Kombinationen auch als Mind-Map notieren. Alternativ können die TN auch die Einkaufsliste auf Seite 43 um Mengenbezeichnungen ergänzen.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN wiederholen Mengenbezeichnungen mithilfe von Werbeprospekten: *I Netto koster en pakke wienerbrød kun ...* In diesem Fall sollten Sie kurz auf die Angabe von Preisen eingehen.

7 **Hvor mange – hvor meget?**

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Lebensmittel und Mengenangaben; Präsentation: Indefinitpronomen
- ◆ **HILFSMITTEL** Werbeprospekte
- 1 Präsentieren Sie die Redemittel aus dem Kasten und verweisen Sie auf den Gebrauch von *nogle* und *mange* bei zählbaren bzw. *noget* und *meget* bei nicht zählbaren Substantiven. Verweisen Sie auch auf die Parallelen zum Deutschen.
- 2 Üben Sie im Plenum mit den TN die Minidialoge, indem Sie einige TN ansprechen: *Jeg skal have ...* Wechseln Sie dabei zwischen zählbaren und nicht zählbaren Substantiven.
- 3 Die TN üben nun in Gruppenarbeit unter Verwendung der Einkaufsliste auf Seite 43.
- ◆ **VARIATION** Die TN können auch neue Einkaufslisten schreiben oder Werbeprospekte verwenden.

8 **Hos grønthandleren**

- a** **ZIEL** Selektives Hörverstehen: Gemüseeinkauf
- ◆ **HILFSMITTEL** Folie der Aufgabe 8a
 - 1 Kopieren Sie die Aufgabe 8a auf Folie. Die TN lesen die Aufgabe bei geschlossenen Büchern. Klären Sie unbekanntes Wortschatz.
 - 2 Die TN hören den Dialog und lösen die Aufgabe (vgl. *Hören*, S. 9).

b **ZIEL** Selektives Hörverstehen: Lösungen überprüfen

- ◆ **LÖSUNG** tomater, kilo, to agurker, danske, 19,95, 79,50.
- 1 Die TN schauen ins Buch, hören den Dialog noch einmal, überprüfen ihr Ergebnis aus 8a und ergänzen die fehlenden Informationen im Text.
- ◆ **TIPP** Verwenden Sie die Pausentaste, damit die TN Zeit haben, die Lösungen zu notieren.
- 2 Erklären Sie, wie Preise im Dänischen angegeben werden, wenn Sie dies noch nicht im Rahmen von Aktivität 6b erläutert haben.

c **ZIEL** Präsentation: Redemittel für den Einkauf

- 1 Paarweise lösen die TN die Aufgabe (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- ◆ **TIPP** Achten Sie darauf, dass die TN möglichst noch keine Vokabeln im Lektionswortschatz nachschlagen. Die Aufgabe lässt sich auch ohne wortwörtliche Übersetzung lösen, indem die TN auf ihr Wissen über ein typisches Einkaufsgespräch zurückgreifen.
- 2 Die TN vergleichen mit einem anderen Paar.
- 3 Vergleichen Sie im Plenum.
- 4 Gehen Sie erst jetzt auf mögliche Vokabelfragen ein.
- ◆ **TIPP** Fragen Sie die TN bei Wortschatzfragen zunächst nach deren Vermutungen – häufig fragen die TN nur, um das, was sie vermuten, bestätigt zu bekommen.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Wiederholen Sie ggf. vor Übung 9 noch einmal wichtige Vokabeln, z. B. durch Sortieren von Wörtern in Mind-Maps.

9 **På indkøb**

- ◆ **ZIEL** Task: Einkaufsdialog
- ◆ **HILFSMITTEL** Scheren
- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
- 2 In Gruppenarbeit schreiben die TN einen Dialog und zerschneiden ihn (vgl. *Schreiben*, S. 12 und *Sprechen*, S. 11).
- 3 Die TN sortieren den Dialog einer anderen Gruppe.
- 4 Gegenseitige Lösungskontrolle.
- ◆ **VARIATION** Die TN schreiben den Dialog als Hausaufgabe. Als Wiederholung werden die Dialoge dann zu Anfang der nächsten Stunde von anderen TN sortiert.

10 Nu er det jeres tur.

- ◆ **ZIEL** Rollenspiel: Einkauf
- ◆ **HILFSMITTEL** Schilder mit Geschäftsbezeichnungen
- 1 Sammeln Sie bei Bedarf noch einmal die für den Einkauf benötigten Redemittel an der Tafel. Lernungewohnte TN können sich zusätzlich zur Vorbereitung einen Einkaufszettel schreiben (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).
- 2 Die TN spielen nun Rollenspiele.
 - ◆ **TIPP** Um das Ganze authentischer zu gestalten, können Sie vorher Schilder mit Geschäftsbezeichnungen (*bageren, slagteren* etc.) vorbereiten und im Kursraum aufhängen. Die TN sollten dann nur 2–3 Waren in jeweils einem Geschäft kaufen und danach das Geschäft wechseln.
 - ◆ **VARIATION** Ratespiel: Die TN bereiten paarweise einen Dialog vor und spielen diesen anschließend der Gruppe vor. Die anderen raten, in welchem Geschäft der Dialog spielt.

Doppelseite 46 / 47

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können diskutieren, was sie Essen wollen, und einen Einkauf planen.
- ◆ **GRAMMATIK** Die bestimmten Pluralformen

11 Hvad skal Dorte og Bo spise til middag?

- a** **ZIEL** Präsentation: warme Gerichte
- 1 Die TN lesen die Bildunterschriften und lösen dann die Aufgabe.
 - ◆ **TIPP** Auf Wunsch der TN können Sie hier auch zusätzlich auf den landeskundlichen Aspekt „Typische dänische Gerichte“ eingehen. Thematisiert werden diese erst im zweiten Band *Vi snakkes ved! aktuell A2*.
- b** **ZIEL** Präsentation: bestimmte Form Plural
- 1 Schreiben Sie eine Tabelle mit 4 Spalten an die Tafel und wiederholen Sie zusammen mit den TN die unbestimmten und bestimmten Formen der Substantive im Singular sowie die unbestimmten Pluralformen.
 - 2 Verweisen Sie die TN auf den blauen Hinweiskasten und ergänzen Sie zusammen die bestimmten Pluralformen. Zeigen Sie den TN auch die Tabelle in der Grammatikübersicht auf Seite 97.

- 3 Rufen Sie den TN auch noch einmal die Verwendung von unbestimmter und bestimmter Form in Erinnerung (vgl. Kursbuchteil, S. 29).
- 4 In Partnerarbeit lösen die TN die Aufgabe.
 - ◆ **TIPP** Bei Bedarf können die TN Artikel und Pluralendung in der alphabetischen Wortliste im Arbeitsbuchteil nachschlagen.
- 5 Die TN hören den Text und überprüfen ihre Lösungen.
- 6 Vergleichen Sie im Plenum.
- 7 Erläutern Sie den Gebrauch der Wendung *Det skal jeg nok.* und beantworten Sie gegebenenfalls Wortschatzfragen.
- 8 Erläutern Sie den Begriff *middag* und gehen Sie auch auf die übrigen Mahlzeiten ein.

12 Hvad koster kartoflerne?

- ◆ **ZIEL** Anwendung: bestimmte Pluralformen
- ◆ **HILFSMITTEL** Werbeprospekte und zugehörige Karten mit Lebensmitteln
- 1 Zeigen Sie auf die Bilder auf S. 44 und fragen Sie einzelne TN *Hvad koster smørret / vinen?* Wiederholen Sie auf diese Weise die Redemittel aus Lektion 3 und notieren Sie sie an der Tafel.
- 2 Fragen Sie die TN, wie die Frage und die Antwort in Verbindung mit Plural (z. B. *champignon*) lauten müsste und notieren Sie auch diese Wendungen an der Tafel. Weisen Sie die TN darauf hin, dass man beim Personalpronomen in der 3. Person Plural im Gegensatz zu den Singularformen nicht zwischen Personen und Dingen unterscheidet.
- 3 Verweisen Sie die TN auf den Redemittelkasten und gehen Sie auf die Bedeutung von *dyrt, billigt* und *rimeligt* ein.
- 4 Die TN bearbeiten die Aufgabe paarweise.
 - ◆ **VARIATION** Sie können statt der Einkaufsliste auch Werbeprospekte verwenden. Notieren Sie zu jedem Werbeprospekt einige Waren auf einer zugehörigen Karte. Der TN mit der Karte fragt nach den Preisen, der TN mit der Zeitung antwortet.

13 Hvad skal I spise til middag?

- a** **ZIEL** Präsentation: Vorschläge machen
- ◆ **LÖSUNG** *Hvad skal vi spise til middag i aften? / Hvad med lasagne? / Nej, er det ikke lidt for kedeligt? Vi spiser så tit pasta. / Hvad skal vi så spise? / Måske noget med ris. / De har lammekoteletter på tilbud i Super-*

Brugsen. Hvad med at spise lammekoteletter med spinat og ris? / Det lyder godt. Jeg elsker spinat.

- 1 Die TN sortieren den Dialog und vergleichen anschließend mit einem anderen Paar.
- ◆ **VARIATION** Sie können den Dialog auch kopieren und als Dialogpuzzle verteilen.
- 2 Zur Kontrolle im Plenum lesen zwei TN den Dialog vor.
- 3 Zu zweit lesen die TN den Dialog.
- 4 In Gruppen notieren die TN die Redemittel, mit denen man Vorschläge *Hvad med ...* bzw. Alternativvorschläge *Hvad så med ...* machen kann.
- 5 Vergleichen Sie im Plenum.

b **ZIEL** Anwendung: Vorschläge für die Essensplanung machen

- 1 Wiederholen Sie bei Bedarf zunächst Redemittel der Meinungsäußerung, wie z. B. *Det er kedeligt, synes jeg. / Jeg kan ikke lide ... / Jeg elsker ...*
- 2 Die TN lesen die Aufgabe und die Bildunterschriften. Klären Sie bei Bedarf unbekanntes Wortschatz.
- 3 In Gruppen diskutieren die TN, was sie am Wochenende essen wollen.
- 4 Im Plenum erzählen die TN von den Ergebnissen.

14 Nu er det jeres tur.

- ◆ **ZIEL** Task: Wochenendeinkauf planen
- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
- 2 Bilden Sie Gruppen. Bei Bedarf schreiben die TN einen Dialog bzw. machen sich Notizen (vgl. *Sprechen*, S. 11). Geben Sie eine Zeit vor, damit alle möglichst gleichzeitig fertig sind.
- ◆ **TIPP** Verweisen Sie die TN auf die Seite *Kort og Klart* als Hilfestellung für mögliche Redemittel.
- 3 Bitten Sie die TN den Dialog auswendig zu lernen, um ihn anschließend möglichst frei zu spielen.
- 4 Die TN spielen die Dialoge. Die anderen raten, was die Personen essen wollen.
- ◆ **VARIATION** Lernungewohnte TN können statt des Dialoges eine Einkaufsliste schreiben und im Plenum vorstellen, was sie wo kaufen wollen. Die anderen raten dann anhand der Einkaufsliste, welches Gericht gegessen werden soll (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).

Værd at læse: At spise sundt

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Ernährungstipps
- 1 Bitten Sie die TN den Text zu lesen und die Aufgabe zu bearbeiten.
- 2 Die TN sprechen über ihre eigene Ernährungsweise. Wiederholen Sie bei Bedarf die Satzadverbien der Häufigkeit.
- 3 Geben Sie den TN die Möglichkeit, sich auf Deutsch über den Stellenwert gesunder Ernährung in ihrem eigenen Land und Dänemark auszutauschen. Weitere mögliche interkulturelle Themen: Bioläden, ökologische Waren in Supermärkten.

Kort og Klart

Siehe *Kort og Klart*, S. 13.

Hinweise zum Arbeitsbucheil

- 1 Zu Aufgabe 6 gibt es einen Lerntipp. Thematisieren Sie diesen Lerntipp auch im Unterricht. Fragen Sie die TN, was sie tun bzw. was man machen könnte, um Dänisch auch im Alltag zu üben (vgl. *Lernen lernen*, S. 7).
- 2 Es ist empfehlenswert, die Ausspracheübungen auch im Unterricht zu bearbeiten. Alle drei Übungen der Lektion 5 führen zu einer deutlichen Reduzierung des deutschen Akzents. Bei der verwendeten Lautschrift handelt es sich um eine vereinfachte Dania-Version. Daher wird z. B. nicht zwischen dem medialen und dem velaren *a* (*flamme* vs. *marts*) unterschieden. Beide Varianten werden als [ã] notiert (vgl. *Aussprachetraining*, S. 13).

6 Hvad skal du lave i weekenden?

Doppelseite 50 / 51

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können über Wochenpläne sprechen.
- ◆ **GRAMMATIK** Zeitbestimmungen (Zukunft), Futur

1 Lenes og Christians ugeplaner

- ◆ **ZIEL** Einstieg: Wochentage und Wochenpläne
- ◆ **LÖSUNG** 1. Christian, 2. Lene.
- 1 Wiederholen Sie zusammen mit den TN zunächst Verben, die in Wochenplänen relevant sein könnten. Möglichkeiten finden Sie z. B. unter *Wortschatz und Redemittel*, S. 9, und auf S. 79.
- 2 Die TN lesen (global) die Wochenpläne (vgl. *Lesen*, S. 11).
- 3 Üben Sie mit den TN die Aussprache der Wochentage.
- 4 Starten Sie den Hörtext. Die TN notieren die Namen („globales Hören“, vgl. *Hören*, S. 9).
- 5 Vergleichen im Plenum und Klärung von Wortschatzfragen zu den Wochenplänen.

HÖRTEXT

- Det er Lene.
- Hej Lene. Det er Christian. Hvordan går det?
- Det går fint. Hvad med dig?
- Det går godt. Og hvordan går det med Bo?
- Det går ikke særlig godt.
- Hvad er der i vejen?
- Han har brækket benet. Han ligger derhjemme og synes, det er meget kedeligt.
- Nå, det var ikke så godt. Du – jeg ringer ellers for at spørge, om I vil tage med ud at sejle i weekenden.
- Det lyder rigtig godt. Men Bo kan nok ikke komme med og jeg kan desværre heller ikke. På lørdag skal jeg have gæster.
- Det var en skam.
- Ja, det synes jeg også. På tirsdag skal vi forresten spille kort. Har du lyst til at komme?
- Ja, det har jeg. Hvad tid?
- Ca. klokken 20:00.
- Ok, så ses vi på tirsdag.
- Ja, det gør vi.
- Hils Bo og ønsk ham god bedring.
- Ja, det skal jeg nok. Hej-hej.
- Hej.

2 Hvad skal ... lave på mandag?

- ◆ **ZIEL** Präsentation / Anwendung: Zukunft, Zeitbestimmungen
- 1 Fragen Sie einige TN exemplarisch: *Hvad skal Christian lave på mandag?* und helfen Sie gegebenenfalls bei der Antwort mit *skal*. Stellen Sie weitere Fragen und führen Sie auf diese Weise die Bildung des Futurs mit *skal* ein.
- 2 Verweisen Sie auf den blauen Hinweiskasten rechts und erläutern Sie, dass man *skal* vor allem in Verbindung mit zukünftigen Plänen verwendet.
- ◆ **TIPP** Bei Bedarf können Sie hier noch einmal die Wortstellung bei Inversion wiederholen.
- 3 Verweisen Sie anschließend auf den blauen Hinweiskasten mit den Zeitbestimmungen links. Der Fokus liegt hier zunächst auf Zeitbestimmungen in Verbindung mit Wochentagen.
- 4 Die TN setzen die Gespräche über die Wochenpläne in Gruppenarbeit fort.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Lerngewohnte TN können zusätzlich kleine Geschichten zu den Wochenplänen erfinden und die Angaben ausweiten (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).

3 Skal du lave noget særligt i næste uge?

- a** **ZIEL** Selektives Hörverstehen: Wochenpläne
- 1 Beim ersten Hören identifizieren die TN das Thema (vgl. *Hören*, S. 9).
- 2 Die TN lesen die Aufgabe und hören den Dialog so oft wie nötig.
- 3 Vergleichen Sie im Plenum.

- b** **ZIEL** Selektives Hörverstehen: Zeitbestimmungen
- ◆ **LÖSUNG** i næste uge, i næste uge, i weekenden, I morgen, i overmorgen, på onsdag, fredag morgen, I morgen aften, i overmorgen, om torsdagen, fredag aften, om to uger.
- 1 Die TN lesen die Aufgabe, hören den Dialog und ergänzen die fehlenden Zeitbestimmungen.
- 2 Beantworten Sie bei Bedarf mögliche Fragen nach Vokabeln. Verzichten Sie aber auf eine wortwörtliche Übersetzung. Machen Sie den TN deutlich, dass das Lernziel mit der Lösung der Aufgaben *a* und *b* erreicht ist. Der Dialog

dient als Beispiel für authentischen Sprachgebrauch und eignet sich nicht zum Lesen mit verteilten Rollen oder als Rollenspiel (vgl. *Arbeit mit abgedruckten Dialogen*, S. 10).

- ◆ **TIPP** Lerngewohnte TN, die viel Zeit und Energie investieren und alle Vokabeln und Redemittel des Dialogs lernen wollen, können den Dialog mit Hilfe des Lektionswortschatzes zu Hause wortwörtlich übersetzen (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).
- 3 Verweisen Sie auf den Unterschied von *om torsdagen* und *på torsdag*.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Wenn Sie noch weiter mit dem Dialog arbeiten möchten, können die TN sich gegenseitig Fragen im Stil von Aufgabe 3a stellen.

4 Det lyder godt.

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Zeitbestimmungen und Wochenpläne
- ◆ **HILFSMITTEL** leere Karten / Zettel
- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
- 2 Zu den angegebenen Zeitpunkten notieren die TN Verben im Infinitiv.
- ◆ **TIPP** Geben Sie ein Zeitlimit vor.
- 3 Fragen Sie einige TN exemplarisch, was sie zu den angegebenen Zeitpunkten vorhaben und reagieren Sie mit *Det lyder godt. / Det lyder ikke så godt*. Präsentieren Sie auf diese Weise die angegebenen Redemittel.
- 4 Verweisen Sie auf den Redemittelkasten.
- 5 Die TN arbeiten nun paarweise.
- ◆ **TIPP** Weisen Sie die TN auf die Übersicht der Zeitbestimmungen (Zukunft) in der Grammatikübersicht hin (Kursbuch, S. 99), in der sie auch später nachschlagen können, wenn ihnen die passenden Präpositionen fehlen.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Verteilen Sie leere Karten / Zettel, auf die jeder TN eine Zeitbestimmung notiert. Die TN bewegen sich frei im Kursraum und fragen sich gegenseitig, was sie zum angegebenen Zeitpunkt vorhaben. Anschließend tauschen sie die Karten / Zettel und sprechen mit einem anderen TN.

5 Jeg tror, det er Svens ugeplan.

- ◆ **ZIEL** Task: Den TN Wochenpläne zuordnen
- 1 Die TN lesen die Aufgabe und den Redemittelkasten. Sie bilden Gruppen und schreiben ihre Wochenpläne. Es sollten dabei möglichst realistische Wochenpläne sein, dadurch wird

das Raten erleichtert und gleichzeitig der Zusammenhalt in der Gruppe gefördert.

- 2 Die Pläne werden eingesammelt und an andere Gruppen verteilt.
- 3 Die TN diskutieren in ihrer Gruppe, wer welchen Wochenplan geschrieben hat.
- 4 Anschließend präsentieren die TN die Wochenpläne und ihre Vermutungen im Plenum.
- ◆ **TIPP** Geben Sie sowohl für das Schreiben als auch für die Diskussionen in den Gruppen ein Zeitlimit vor.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Auf Wunsch der TN können Sie hier zusätzlich *derfor* oder auch *fordi* einführen. Gehen Sie aber noch nicht auf die veränderte Wortstellung im Nebensatz ein. Das kommunikative Ziel ist hier wichtiger als die grammatikalische Korrektheit (vgl. *Task*, S. 5).

Doppelseite 52 / 53

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können etwas vorschlagen und darauf reagieren. Sie können sich verabreden. Außerdem können sie sagen, dass sie etwas nicht verstanden haben, sowie andere darum bitten langsamer zu sprechen.
- ◆ **GRAMMATIK** Präpositionen (*til fest, på café* etc)

6 Weekendplaner

- ◆ **ZIEL** Präsentation: Wochenendpläne, Orte und deren Präposition
- 1 Die TN sehen sich die Bilder an, lesen die Bildunterschriften und raten deren Bedeutung.
- 2 Nach dem globalen Lesen der Veranstaltungsankündigungen ordnen die TN diese den Bildern zu (vgl. *Lesen*, S. 11).
- 3 Vergleichen im Plenum.

7 Jeg skal til fest.

- ◆ **ZIEL** Präsentation / Anwendung: Orte und deren Präpositionen
- ◆ **HILFSMITTEL** Bilder zu den Begriffen aus dem Schüttelkasten, leere Karten / Zettel
- 1 Führen Sie die Begriffe anhand von Bildern ein. *Hvad skal Lone lave på fredag? Hun skal ...* und notieren Sie sie gleichzeitig an der Tafel entsprechend der Präposition in drei Spalten.

- ◆ **VARIATION** Lassen Sie die TN zunächst inhaltlich mit den Begriffen arbeiten, indem sie paarweise drei Aufgaben des Typs *Welches Wort passt nicht in die Reihe?* erstellen müssen. Die Aufgaben werden dann einem anderen Paar zur Bearbeitung weitergegeben.
- 2 Ergänzen Sie die Begriffe nach den Bedürfnissen der TN (vgl. *Wortschatz und Redemittel*, S. 9).
- 3 Geben Sie den TN den Tipp, die Vokabeln gleich zusammen mit den Präpositionen zu lernen. Sie können dafür z. B. verschiedenfarbige Karteikarten verwenden.
- 4 Weisen Sie die TN darauf hin, dass in Aussagen mit *skal* das Bewegungsverb im Dänischen ausgelassen werden kann, wenn die Art der Bewegung gleichgültig ist.
- 5 Die TN sprechen in Kleingruppen über ihre Wochenendpläne und wiederholen dabei die Redemittel der letzten Doppelseite (vgl. *Sprechen*, S. 11).
- ◆ **VARIATION**
 - Auf einem Kärtchen notieren die TN einen Ort und fragen sich gegenseitig *Hvad skal du lave i weekenden?* Anschließend tauschen sie die Karten und sprechen mit dem nächsten TN.
 - Die TN notieren 5 Alternativen aus dem Schüttelkasten auf einem Zettel und versuchen TN zu finden, die das gleiche vorhaben. Der TN, der zuerst für jede Aktivität jeweils eine Person gefunden hat, hat gewonnen.

8 Efter timen

- a** **ZIEL** Erweiterung: Einladungen aussprechen und reagieren
 - 1 Die TN bilden 4 Minidialoge aus den Redemitteln.
 - 2 Vergleichen Sie im Plenum, indem Sie die Dialoge paarweise vorlesen lassen. Geben Sie den TN Gelegenheit zu Wortschatzfragen.
- b** **ZIEL** Anwendung: Einladungen aussprechen und reagieren
 - 1 Auf kleinen Zetteln notieren sich die TN, wie sie auf eine eventuelle Einladung reagieren wollen.
 - 2 Die TN bewegen sich frei im Kursraum, laden sich gegenseitig ein und reagieren entsprechend ihrer Vorbereitung.

- 3 Im Plenum berichten die TN, was sie nach der Stunde machen und wer mitkommt.
- ◆ **TIPP** Es fördert den Kurszusammenhalt, wenn die TN tatsächlich eine gemeinsame Aktivität im Anschluss an den Kurs planen.

9 Aftaler

- a** **ZIEL** Präsentation: sich verabreden
 - ◆ **HILFSMITTEL** Dialogpuzzle
 - 1 Die TN ergänzen den Dialog mit den Sätzen aus dem Schüttelkasten.
 - ◆ **VARIATION** Erstellen Sie ein Dialogpuzzle. Geben Sie den TN nach Schritt 2 dann Zeit, den Dialog ins Buch zu übertragen.
 - 2 Spielen Sie den Dialog vor. Die TN überprüfen ihr Ergebnis.
 - 3 Die TN unterstreichen die Redemittel, mit denen man Vorschläge machen kann, und schreiben diese an die Tafel (vgl. *Sprechen*, S. 11).
 - 4 Sammeln Sie im Plenum weitere Redemittel für positive und negative Reaktionen auf Vorschläge.

HÖRTEXT

- Det er Lars.
- Hej Lars, det er Mette.
- Hej Mette. Har du haft en god cykeltur?
- Ja, det var fantastisk. Vi var også heldige med vejret.
- Det lyder godt.
- Nå, hvornår skal vi så mødes? Skal vi ikke gå ud at spise?
- Jo, det kan vi godt. Hvornår?
- Hvad med torsdag aften?
- Nej, om torsdagen skal jeg jo til tysk.
- Nå ja, det er også rigtigt. Hvad så med på onsdag?
- Der skal jeg ikke noget. Det kan vi godt. Hvad tid?
- Ved otte-tiden, på restaurant Christianshavn?
- Fint. Det glæder jeg mig til.
- Ja, det gør jeg også. Så ses vi på onsdag.
- Ja, det gør vi. Hej.
- Hej-hej.

- b** **ZIEL** Task: sich verabreden
 - 1 Die TN lesen die Aufgabe und füllen den Wochenplan aus.
 - 2 Sie arbeiten anschließend paarweise und verabreden sich.

Zeichnung

- 1 Sprechen Sie besonders schnell und provozieren Sie dadurch die Bitte um ein langsames Sprechtempo. Präsentieren Sie auf diese Weise die Redemittel der Zeichnung.
- 2 Achten Sie darauf, dass die TN diese Redewendung nun regelmäßig im Unterricht anwenden (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 8).
- 3 In schnellen Kursen können Sie schon hier auf die Formulierung von Bitten mit Hilfe von *godt* eingehen. Anderenfalls sollten Sie dies bis Lektion 8 aufschieben und die TN auffordern, den Ausdruck als feststehende Wendung zu lernen.

10 Nu er det jeres tur.

- ◆ **ZIEL** Rollenspiel: Verabredung zu einem dänischen Film

 - 1 Die TN lesen die Aufgabe und die Redemittel.
 - 2 In Gruppen versuchen die TN einen gemeinsamen Termin zu finden.

- ◆ **VARIATION** Sie können diese Aufgabe auch als Wiederholung in der nächsten Stunde bearbeiten lassen.

Doppelseite 54 / 55

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können über Interessen sprechen, ihre Vorlieben ausdrücken, Gegenvorschläge machen und sich einigen. Sie können darum bitten, etwas ausleihen zu dürfen, und ein Veranstaltungsprogramm lesen.
- ◆ **GRAMMATIK** Modalverben

11 Interessier

- a** **ZIEL** Selektives Hörverstehen: (Freizeit-)Interessen
- 1 Bei geschlossenen Büchern hören die TN den Dialog ein erstes Mal und identifizieren das Thema des Gesprächs (vgl. *Hören*, S. 9).
 - 2 Die TN lesen die Aufgaben und hören den Dialog so oft wie nötig.
 - 3 Vergleichen im Plenum.
- b** **ZIEL** Präsentation und Anwendung: (Freizeit-)Interessen
- 1 Fragen Sie die TN *Hvad er du interesseret i?* und sammeln Sie die Interessen an der Tafel.

- 2 Die TN lesen die (Freizeit-)Interessen und die Redemittel im Buch.
- 3 Bilden Sie Gruppen, in denen sich die TN gegenseitig nach ihren Interessen fragen.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Lerngewohnte TN können die Gespräche ausweiten, indem sie die Interessen kommentieren (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8), z. B. *Det er jeg også. Er det rigtigt? Jeg synes, det er kedeligt ...*
 - ◆ **VARIATION** Umfrage: Die TN suchen sich jeweils ein Hobby aus und finden heraus, wer dieses Interesse teilt. Anschließend berichten sie von ihrem Ergebnis.

12 Det gider jeg ikke.

- a** **ZIEL** Präsentation: Vorlieben äußern und Alternativen vorschlagen
- 1 Die TN hören den Dialog nochmals und lesen mit.
 - 2 Verweisen Sie auf den blauen Hinweiskasten und präsentieren Sie die Steigerungsformen von *gerne*. Gehen Sie hier noch nicht auf Vokabelfragen ein.
- b** **ZIEL** Präsentation: Redemittel für das Ablehnen von Vorschlägen und für Alternativvorschläge
- 1 Die TN suchen die Redemittel des Schüttelkastens im Text und unterstreichen diese.
 - 2 Sie versuchen aus dem Testzusammenhang zu raten, was die Redemittel bedeuten und tragen diese in den Redemittelkasten ein (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
 - 3 Je zwei Paare vergleichen ihre Ergebnisse.
 - 4 Vergleichen im Plenum und Klärung von Wortschatzfragen.
 - 5 Erläutern Sie die Bedeutung und Verwendung des Wortes *nok*.

Zeichnung

- 1 Verweisen Sie die TN auf die Redemittel in der Zeichnung und üben Sie die Aussprache (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 8), indem Sie sich einen Kugelschreiber leihen.
- 2 Weisen Sie auf die Übersicht der bisher verwendeten Modalverben im Arbeitsbuchteil (S. 145) und die Gesamtübersicht im Kursbuchteil (S. 100) hin.

13 Skal vi ikke i byen i dag?

a ZIEL Anwendung: Redemittel der Meinungsäußerung

- 1 Wiederholen Sie zusammen mit den TN Redemittel der Meinungsäußerung.
- ◆ **VARIATION** Sie können die TN auch zunächst passende Redemittel in Gruppenarbeit sammeln lassen.
- 2 Verweisen Sie anschließend auf den Redemittelkasten.
- 3 Die TN sehen sich die Überschrift des Textes an und stellen Vermutungen über die Textsorte an (globales Lesen).
- 4 Die TN lesen das Programm nun selektiv und äußern in Partnerarbeit ihre Meinung zu den Veranstaltungen.
- ◆ **TIPP** Diese Unteraufgabe dient der Vorbereitung von 13b. Beschränken Sie sie daher zeitlich durch ein Zeitlimit oder auf jeweils 2 Veranstaltungen pro TN.

b ZIEL Anwendung: Vorschläge ablehnen und Alternativvorschläge machen

- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
- 2 Bereiten Sie das Sprechen vor, indem Sie auf den Redemittelkasten in 12b verweisen. Weitere Möglichkeiten zur Vorbereitung finden sie unter *Sprechen*, S. 11.
- 3 Nacheinander sprechen die TN mit 3–4 verschiedenen TN und machen Vorschläge und Gegenvorschläge zum Veranstaltungsprogramm.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN schreiben Vorschläge für eine Wochenendaktivität auf eine Karte und bewegen sich frei im Kursraum. Sie lehnen Vorschläge ab und schlagen Alternativen vor.

14 En fælles dag i København

- ◆ **ZIEL** Task: diskutieren und Kompromisse finden
- ◆ **HILFSMITTEL** vorbereitete Rollenkarten
- 1 Bitten Sie die TN die Aufgabe zu lesen und dem Beispiel entsprechende Rollenkarten zu schreiben.
- 2 Die TN lesen das Veranstaltungsprogramm und überlegen sich, was sie gern machen würden.
- ◆ **TIPP** Wiederholen Sie bei Bedarf Konnektoren wie *om morgenen, så, derefter* etc. Als Vorbereitung des Sprechens können die TN

außerdem die Übung 16 im Arbeitsbucheil lösen.

- 3 In Gruppen planen die TN einen Tag in Kopenhagen.
- 4 Die TN erzählen im Plenum von ihrem erzielten Kompromiss.
- ◆ **VARIATION** Sie können auch die Rollenkarten im Arbeitsbucheil (Übung 13 und 16) kopieren um sicherzustellen, dass die TN einer Gruppe unterschiedliche Interessen haben.

Værd at læse: Dogmefilm

- ◆ **ZIEL** Globales Leseverstehen: Dogmeregeln
- 1 Die TN lesen die Filmtitel und erzählen, ob sie einen davon kennen. Sie äußern gegebenenfalls ihre Meinung zu den Filmen. Dies sollten die TN weitgehend auf Dänisch versuchen (vgl. *Værd at læse*, S. 13).
- 2 Die TN lesen den Text und unterstreichen alles, was sie verstehen bzw. erraten können.
- 3 Besprechen Sie mit den TN anhand der unterstrichenen Passagen den Hauptinhalt der Dogmeregeln auf Deutsch.
- 4 Weitere mögliche interkulturelle Themen: Andere dänische Filme, Fernsehen: Untertitel vs. Synchronisation.

Hinweise zum Arbeitsbucheil

- 1 Zu Aufgabe 10 gibt es einen Lerntipp. Thematisieren Sie diesen Lerntipp auch im Unterricht. Fragen Sie die TN, was sie tun bzw. was man machen könnte, um das Sprechen zu üben (vgl. *Lernen lernen*, S. 7).
- 2 In Übung 17 schreiben die TN einen freien Text. Bieten Sie an, diese Texte zu korrigieren.
- 3 Es ist empfehlenswert, die Ausspracheübungen auch im Unterricht zu machen. Vor allem Aufgabe 18 zu den Konsonanten führt zu einer deutlichen Reduzierung des deutschen Akzents (vgl. *Aussprachetraining*, S. 13).

7 Hvad lavede du i sidste uge?

Doppelseite 58 / 59

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können über ihren Tagesablauf in der Vergangenheit berichten.
- ◆ **GRAMMATIK** Präteritum, Zeitbestimmungen

1 I går var det bare ikke min dag!

a ZIEL Einstieg: Verben im Präteritum

- 1 Zur Aktivierung des Vorwissens (Verben der Gegenwart) spielen die TN das Vokabelspiel (vgl. *Bewegung*, S. 12).
 - ◆ **VARIATION** Wiederholen Sie die Verben eines typischen Tagesverlaufs z. B. mithilfe von Pantomime, den Kärtchen aus Lektion 4/2 oder durch Fragen im Plenum: *Fortæl om en typisk dag.*
- 2 Ein TN liest den Titel der Aktivität und die Arbeitsanweisung vor. Übersetzen Sie zusammen mit den TN den Titel und verweisen Sie auf die Bilder, um die Vorerwartung der TN zu wecken.
 - ◆ **VARIATION** Als Einstieg können Sie auch die Bilder auf Folie kopieren und ausschneiden. Die TN hören dann die CD und sortieren die Zeichnungen.
- 3 Lassen Sie die TN die Verben im Text ergänzen.
 - ◆ **TIPP** Verzichten Sie auf eine Übersetzung der Verben im Schüttelkasten. Die TN sollten mithilfe des Textes, der Bilder und der bekannten Präsensformen Hypothesen über die Bedeutung der Verben bilden (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
 - ◆ **TIPP** Geben Sie lernungewohnten TN folgende Tipps: Zeichnungen zum Verstehen nutzen, schwierige Lücken überspringen und verwendete Verben im Schüttelkasten durchstreichen.
- 4 Die TN vergleichen ihre Vermutungen mit einem anderen Paar.
 - ◆ **TIPP** Ermutigen Sie die TN auch, Begründungen für ihre Vermutungen zu äußern.

b ZIEL Selektives Hörverstehen: Verben im Präteritum

- 1 Die TN hören den Text und überprüfen ihre Vermutungen.
 - ◆ **TIPP** Verwenden Sie die Pausentaste, damit die TN Zeit haben, die Lösungen zu überprüfen.

- 2 Spielen Sie den Text abschließend noch einmal ohne Pausen und gehen Sie anschließend auf Fragen zum Wortschatz ein.
 - ◆ **TIPP** Verzichten Sie auf eine wortwörtliche Übersetzung. Der Text dient lediglich als Beispiel für authentischen Sprachgebrauch (vgl. *Arbeit mit abgedruckten Dialogen*, S. 10). Weisen Sie die TN darauf hin, dass der Fokus auf den bereits bekannten Vokabeln im Präteritum liegt.
- 3 Üben Sie die Aussprache der Verben aus dem Schüttelkasten, indem Sie Fragen zum Text formulieren, die mithilfe der Sätze mit den Lücken beantwortet werden können, z. B. *Hvad lavede han kl. 7?*
 - ◆ **VARIATION** Die TN lesen die Sätze mit den Lücken laut vor.

2 Präteritum

abc ZIEL Präsentation: Bildung der Verben im Präteritum

- ◆ **HILFSMITTEL** Wörterbücher der TN oder Auszüge aus Wörterbüchern, Karten mit den Verben aus dem Schüttelkasten
- 1 Nachdem die TN die Arbeitsanweisung gelesen haben, erstellen sie eine Tabelle.
 - ◆ **TIPP** Mit lernungewohnten TN sollten Sie noch 1–2 weitere Beispiele gemeinsam notieren.
 - 2 Die TN versuchen, die Verben anhand ihrer Form in drei Gruppen zu sortieren (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
 - ◆ **VARIATION** Sie können die Verben auch auf Karten notieren und jedem Paar einen Satz Karten zur Verfügung stellen. Die TN arbeiten dann eher zusammen und können ihre Hypothesen durch das Umlegen der Karten leichter revidieren.
 - ◆ **VARIATION** Lerngewohnte TN können Aufgabe 2a überspringen und direkt mit 2b anfangen (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).
 - 3 An der Tafel notieren die TN ihr Ergebnis aus 2b.
 - ◆ **VARIATION** Die TN können auch gruppenweise Poster erstellen, die sie im Kursraum aufhängen und im Laufe der Lektion um weitere Verben ergänzen. Dadurch wird das visuelle Lernen unterstützt.
 - 4 Die TN versuchen, die Regel zu formulieren.
 - 5 Lassen Sie den Lektionswortschatz auf S. 189 (Lektion 2/7) aufschlagen und bitten Sie die

TN herauszufinden, wie die Vergangenheitsformen aufgeführt sind.

- ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN arbeiten mit ihren Wörterbüchern oder mit Auszügen aus Wörterbüchern, um herauszufinden, wie die Bildung der Vergangenheit jeweils angegeben ist.

3 I går stod jeg op klokken 7.00.

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Verben im Präteritum
- 1 Die TN lesen Titel und Aufgabenstellung.
- 2 Wiederholen Sie bei Bedarf zusammen mit den TN die bekannten Konnektoren aus Lektion 4 (*først, så, derefter, kl. 7, om morgenen* etc.). Weisen Sie die TN darauf hin, dass die Form *om morgenen* wie im Deutschen nicht nur für wiederkehrende Zeitpunkte verwendet wird, sondern auch, wenn man von Zeitpunkten an einem bestimmten Tag in der Vergangenheit spricht.
- 3 Die TN bereiten das Sprechen vor, indem sie die passenden Verben im Präteritum in der Mind-Map notieren (vgl. *Sprechen*, S. 11). Weisen Sie die TN darauf hin, dass der Fokus hier zunächst auf den Verben liegt, die einen typischen Tagesablauf beschreiben.
- ◆ **TIPP** Verweisen Sie die TN auf die alphabetische Wortliste im Arbeitsbucheil, um eventuell unbekannte Präteritumformen zu bekannten Verben nachzuschlagen.
- 4 Paarweise erzählen sich die TN von ihrem gestrigen Tag.
- ◆ **VARIATION** In Gruppen stellen die TN pantomimisch dar, was sie gestern gemacht haben. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt.

4 Banko

- ◆ **ZIEL** Spiel: Verben im Präteritum (Fokus regelmäßige Verben)
- ◆ **HILFSMITTEL** Spielfeld mit Uhrzeiten, Spielsteine, Würfel
- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
- 2 Stellen Sie einigen TN exemplarisch Fragen wie: *Cyklede du på arbejde?* und helfen Sie gegebenenfalls bei der Antwort. Präsentieren Sie auf diese Weise die Kurzantworten im Präteritum.
- 3 Verweisen Sie die TN auf den Redemittelkasten.
- 4 Gehen Sie die Verben mit den TN durch und üben Sie die Aussprache.

- 5 Die TN notieren neue Verben und deren Formen in ihren Tabellen aus Aktivität 2a.

- 6 Spielen Sie Bingo („Banko“).

- ◆ **VARIATION** Die TN notieren 4–5 Dinge, die sie gestern gemacht haben, und versuchen möglichst schnell herauszufinden, was der Partner notiert hat.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Erstellen Sie ein Spielfeld, wobei auf den Spielfeldern verschiedene Uhrzeiten notiert sind. Die TN setzen entsprechend der gewürfelten Zahl vor. TN1 fragt: *Hvad lavede du i går kl. 7.45?* TN2 antwortet. Bei der Verwendung der richtigen Verbform darf er stehen bleiben, sonst muss er auf das Ausgangsfeld zurückgehen. Anschließend ist TN3 an der Reihe usw. Gewonnen hat der TN, der zuerst im Ziel ist.

Doppelseite 60 / 61

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können über Freizeitaktivitäten in der Vergangenheit sprechen. Sie lernen sich zu entschuldigen.
- ◆ **GRAMMATIK** Zeitbestimmungen der Vergangenheit, reflexive Pronomen

5 For tre dage siden

- ◆ **ZIEL** Präsentation: Zeitbestimmungen in der Vergangenheit
- ◆ **HILFSMITTEL** Karten mit Zeitbestimmungen
- 1 Die TN lesen und bearbeiten die Aufgabe (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- ◆ **TIPP** Achten Sie darauf, dass die TN nicht im Lektionswortschatz nachschlagen. Sie sollen möglichst Vermutungen über die Bedeutung der Zeitbestimmungen anstellen und diese entsprechend sortieren.
- ◆ **TIPP** Um lernungewohnten TN zu helfen, können Sie den Titel übersetzen (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).
- ◆ **VARIATION** Schreiben Sie die Zeitbestimmungen auf Karten und lassen Sie die Karten sortieren. Die TN arbeiten dann eher zusammen und können ihre Vermutungen leichter revidieren.
- 2 Vergleichen Sie im Plenum und üben Sie die Aussprache.
- 3 Weisen Sie die TN zum Nachschlagen auf die *Grammatikübersicht* (Kursbuch, S. 101) hin.

6 Jeg så en dansk film for tre måneder siden.

- a** **ZIEL** Präsentation: Verben im Präteritum (Fokus unregelmäßige Verben)
- ◆ **HILFSMITTEL** Würfel beschriftet mit Zeitbestimmungen
 - 1 Die TN lesen die Fragen und versuchen, die dazugehörigen Infinitive zu erraten (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
 - ◆ **VARIATION** Für lernungewohnte TN können Sie jedes der Verben auf eine Karte schreiben und den dazugehörigen Infinitiv auf eine andersfarbige Karte. Die TN ordnen die Karten dann einander zu (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).
 - 2 Vergleichen Sie. Die TN notieren die Verben und die Infinitive in ihrer Tabelle (vgl. Aktivität 2a).
 - 3 Lesen Sie die Fragen zusammen mit den TN und üben Sie die Aussprache.
 - 4 Sammeln Sie zusammen mit den TN die reflexiven Pronomen an der Tafel. Verwenden Sie z. B. die Verben *glæde sig* und *sove over sig*.

b **ZIEL** Anwendung: Zeitbestimmungen der Vergangenheit und Verben im Präteritum

- 1 Die TN notieren die Zeitpunkte (Zeitangaben aus Aktivität 5).
- ◆ **TIPP** Geben Sie einen Zeitrahmen vor, damit die TN nicht übertrieben viel Zeit verwenden.
- 2 Jeder TN versucht andere Personen zu finden, die die Dinge zum selben Zeitpunkt gemacht haben, und notieren bei jeder gefundenen Übereinstimmung den Namen.
- ◆ **TIPP** Die Aufgabe wird lebendiger, wenn die TN jeweils nur 1–2 Fragen stellen dürfen und dann den Gesprächspartner wechseln müssen.
- ◆ **VARIATION** Lassen Sie die Aufgabe als Wettbewerb bearbeiten: Wer findet die meisten Übereinstimmungen in einer vorgegebenen Zeit?
- 3 Die TN erzählen exemplarisch von ihren Übereinstimmungen.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Basteln Sie einen Würfel und beschriften Sie die Seiten mit Zeitbestimmungen der Vergangenheit. Die TN würfeln abwechselnd und bilden einen Satz in der Vergangenheit. Für jeden richtigen Satz erhalten die TN einen Punkt. Der TN mit den meisten Punkten gewinnt. Bastelvorlage: www.hueber.de/vi-snakkes-ved-aktuell

7 I tirsdags lavede han ikke noget særligt.

- ◆ **ZIEL** Präsentation / Anwendung: Zeitbestimmungen der Vergangenheit (Wochentage)
- 1 Die TN lesen den Text und vergleichen ihn mit dem Wochenplan auf S. 50 im Kursbuch.
- 2 Verweisen Sie die TN auf den blauen Hinweiskasten.
- 3 Mithilfe des Wochenplans sprechen die TN über die Fortsetzung des Textes.
- ◆ **TIPP** Ermuntern Sie lernungewohnte TN, die Angaben des Wochenplans zu ergänzen und kleine Geschichten zu erzählen (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).
- 4 Bitten Sie die TN von den Freizeitaktivitäten ihrer letzten Woche zu erzählen.
- ◆ **TIPP** Die TN können dies vorbereiten, indem sie sich Notizen machen (vgl. *Sprechen*, S. 11). Lernungewohnte TN können zur inhaltlichen Entlastung auch ihre Wochenpläne (S. 53) verwenden.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Zusätzlich erzählen die TN auch von Lenes Wochenplan (S. 50).

8 Hvorfor kom du ikke til dansk i sidste uge?

- a b** **ZIEL** Anwendung: Verben im Präteritum
- ◆ **HILFSMITTEL** leere Zettel / Karten
 - 1 Bitten Sie die TN, den Dialog zu sortieren.
 - 2 Vergleichen im Plenum, indem 2 TN den Dialog vorlesen.
 - 3 Paarweise lesen die TN den Dialog.
 - 4 Auf einer Karte / einem Zettel notieren die TN, warum sie letzte Woche nicht zum Dänischkurs kommen konnten.
 - 5 Die TN bewegen sich frei im Kursraum, begrüßen sich und fragen einander nach dem Grund für die Abwesenheit. Danach tauschen sie die Karten und gehen zu einem anderen TN.

Zeichnung

- 1 Die TN lesen die Redemittel der Zeichnung.
- 2 Erläutern Sie die Verwendung von *Undskyld* und *Det gør ikke noget*.

9 I går Lone tidligt op.

- ◆ **ZIEL** Task: einen Lückentext erstellen
- 1 Die TN lesen die Aufgabe.

- 2 Paarweise schreiben die TN einen Text in der Vergangenheit als Lückentext, in dem die Verben fehlen. Die fehlenden Verben werden als Infinitive am Ende des Textes aufgelistet.
- ◆ **VARIATION** Geben Sie diese Aktivität als freiwillige Hausaufgabe und wiederholen Sie den Stoff mithilfe der Lückentexte zu Beginn der nächsten Stunde.
- 3 Die Paare lösen den Lückentext eines anderen Paares.
- 4 Die TN korrigieren die Lösungen.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Schreiben Sie einen Lückentext auf Folie. Die TN bilden Gruppen von 3 TN und jeder TN erhält eine Nummer von 1 bis 3. Legen Sie die Folie auf und decken Sie den Text ab. Decken Sie dann den ersten Satz auf und sagen Sie eine Nummer von 1 bis 3. Der entsprechende TN jeder Gruppe läuft an die Tafel und notiert das fehlende Verb. Der TN, der das Verb zuerst fehlerfrei an die Tafel geschrieben hat, bekommt einen Punkt für die Gruppe. Decken Sie dann den nächsten Satz auf und sagen Sie eine andere Nummer etc. Die Gruppe mit den meisten Punkten gewinnt.

Doppelseite 62 / 63

- ◆ **LERNZIELE** Die TN lernen Glückwünsche auszusprechen und können eine Glückwunschkarte schreiben. Sie können von Festen erzählen. Sie lernen um Wiederholung zu bitten, wenn sie etwas nicht verstehen.

10 Familiefester

- ◆ **ZIEL** Einstieg: Glückwünsche zu Familienfesten
- 1 Die TN ordnen die Redemittel den Bildern zu (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- 2 Vergleichen Sie im Plenum und üben Sie die Aussprache.
- 3 Verweisen Sie auf angemessene Reaktionen.

11 Til lykke!

- a** **ZIEL** Präsentation: Glückwünsche formulieren
- ◆ **HILFSMITTEL** leere Zettel / Karten
- 1 Die TN lesen die Aufgabe und ergänzen die Glückwünsche.

- 2 Vergleichen Sie und verweisen Sie auf die Verwendung der bestimmten Form der Substantive.
- 3 Auf einer Karte notieren die TN einen Anlass zum Feiern.
- 4 Die TN bewegen sich frei im Kursraum. TN1 zeigt seine Karte und TN2 gratuliert entsprechend. TN1 bedankt sich. Danach tauschen die TN die Karten und gehen zum nächsten TN.

- b** **ZIEL** Anwendung: Glückwunschkarte schreiben
- ◆ **HILFSMITTEL** Anzeigen aus dänischen Zeitungen, in denen für Gratulationen z. B. zum Geburtstag gedankt wird
- 1 Die TN lesen die Postkarte.
- 2 Weisen Sie auf Anrede und Grußformel in Privatbriefen hin und erläutern Sie den Gebrauch von *rigtig* zur Verstärkung.
- 3 Die TN wählen einen Anlass und schreiben selbst eine Glückwunschkarte.
- 4 Gegenseitig korrigieren die TN ihre Karten (vgl. *Rolle von Fehlern*, S. 6).
- ◆ **ERGÄNZUNG** Bringen Sie Dankesanzeigen (s. o.) aus Zeitungen mit in den Unterricht und lesen Sie diese zusammen mit den TN. Thematisieren Sie auch interkulturelle Unterschiede.

12 Det var meget hyggeligt.

- ◆ **ZIEL** Selektives Hörverstehen: Gespräch über ein Fest
- ◆ **LÖSUNG** weekend, Jeg var i Danmark, Hvordan, meget sjovt, Min kæreste, mange, tidligt om morgenen, musik, om aftenen, rigtig lækkert, efter kaffen, Hvornår, lyder, Jeg synes, altid.
- 1 Die TN hören das Gespräch bei geschlossenen Büchern und identifizieren das Thema (vgl. *Hören*, S. 9).
- 2 Bitten Sie die TN die Aufgabe zu lesen und zu lösen.
- ◆ **TIPP** Nutzen Sie den Akzent der Sprecher, um typische Ausspracheprobleme wie z. B. fehlerhafte Intonation zu thematisieren.
- 3 Paarweise sprechen die TN über das Fest.
- 4 Sprechen Sie mit den TN auf Deutsch über deren Erfahrungen mit dänischen Festtraditionen und vergleichen Sie diese gegebenenfalls mit Festtraditionen im eigenen Land.

13 Hvad fik I at spise?

- a b** ZIEL Pretask: Befragung vorbereiten
- 1 Paarweise ergänzen die TN die passenden Fragewörter.
 - 2 Sie vergleichen zunächst mit einem anderen Paar und anschließend im Plenum.
 - 3 Die TN notieren weitere mögliche Fragen.
 - 4 Sammeln Sie diese Fragen an der Tafel.

14 Jeg var til fest for tre måneder siden.

- ◆ ZIEL Task: Befragung zu einem Fest
- 1 Die TN bilden Gruppen, so dass möglichst in jeder Gruppe ein TN ist, der schon einmal auf einem Fest in Dänemark war.
- ◆ VARIATION Die TN können auch von dänischen Festen erzählen, von denen sie gehört haben, ihre Phantasie einsetzen oder von einem Fest in ihrem eigenen Land erzählen.
- 2 Die anderen TN stellen Fragen zu diesem Fest.
- ◆ TIPP Notieren Sie für lernungewohnte TN die Fragen aus 13a noch einmal an der Tafel (vgl. *Sprechen*, S. 11).
- 3 Anschließend bilden sie neue Gruppen mit jeweils einem TN der früheren Gruppen (sog. „Wirbelgruppen“).
 - 4 Die TN erzählen von dem Fest, von dem Sie in der ersten Gruppe gehört haben.

Værd at læse: Det kongelige bryllup

- ◆ ZIEL Globales Lesen: Die königliche Hochzeit
- 1 Die TN lesen den Text und unterstreichen, was sie verstehen und erraten können.
 - 2 Zu zweit formulieren die TN das Verstandene in einfachen Worten.
 - 3 Im Plenum geben sie eine Zusammenfassung des Textes.
- ◆ ERGÄNZUNG Lassen Sie die TN im Text alle Verben im Präteritum unterstreichen, wenn Sie den Fokus noch einmal auf die Verben im Präteritum legen möchten.
- 4 Vergleichen Sie ggf. die Hochzeitsbräuche in Dänemark und im Land der TN.

Hinweise zum Arbeitsbucheil

- 1 Zur Wortschatzaufgabe 5 gibt es einen Lerntipp. Thematisieren Sie diesen Lerntipp auch im Unterricht und gehen Sie auf weitere

Möglichkeiten ein, Vokabeln zu lernen (vgl. *Wortschatz und Redemittel*, S. 9).

- ◆ TIPP Die Lerntipps im Arbeitsbucheil sind immer mit einer Aufgabe verbunden, so dass die TN sie direkt ausprobieren können. Geben Sie den TN Gelegenheit, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen (vgl. *Lernen lernen*, S. 7).
- 2 Es ist ratsam, die Ausspracheübungen auch im Unterricht zu bearbeiten. Üben Sie vor allem die Aussprache des weichen *d* in Ausspracheübung 16.
 - 3 Hinweis: Bei der verwendeten Lautschrift handelt es sich um eine vereinfachte Version. Es wurde darauf verzichtet, für die Buchstabenverbindung *ær* ein gesondertes Lautzeichen zu verwenden. Die Vokalisierung des *r* im Anschluss an das *æ* führt allerdings zu einer leicht veränderten Lautqualität gegenüber dem normalen [a].

8 Hvad med en tur til ...?

Doppelseite 66 / 67

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können Ferienpläne schmieden. Sie lernen ein Hotelzimmer zu reservieren. Sie können telefonisch Auskünfte einholen, um etwas bitten und persönliche Daten angeben.
- ◆ **GRAMMATIK** Personalpronomen als Objekt

1 Jeg tror, Mette vil tage på ...

- ◆ **ZIEL** Einstieg: Urlaubsformen und -aktivitäten
 - 1 Die TN lesen die Aufgabe, die Bildunterschriften und dann den Text.
 - 2 Diskutieren Sie im Plenum, welche Urlaubsform am besten zu den Vorlieben der Personen passt. Sprechen Sie dabei möglichst nur dänisch (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 8).
 - 3 In Gruppen sammeln die TN Urlaubsaktivitäten zu den 4 Urlaubsformen.
 - 4 Bitten Sie die TN zu erzählen, welche Urlaubsform ihnen am besten gefällt. Dabei werden die entsprechenden Redemittel aus Lektion 4 wiederholt.
- ◆ **VARIATION** Die TN versuchen jemanden mit ähnlichen Urlaubsinteressen zu finden und berichten vom Resultat im Plenum.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Lerngewohnte TN schreiben in Gruppen Personenprofile und präsentieren diese im Plenum. Die anderen TN diskutieren, welche Urlaubsform am besten passt (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).
- 5 Die TN erzählen von ihren Ferienplänen.

2 Hvad skal vi lave i vores sommerferie?

- ◆ **ZIEL** Selektives Leseverstehen: Urlaubswünsche
 - 1 Die TN lesen die E-Mail.
 - 2 Paarweise beschreiben die TN zwei inhaltlich richtige und zwei inhaltlich falsche Sätze zu der E-Mail.
 - 3 Die Paare tauschen die Sätze und entscheiden, welche Sätze richtig bzw. falsch sind. Sie korrigieren die falschen Sätze.
 - 4 Die Paare vergleichen ihre Ergebnisse.
- ◆ **TIPP** Kopieren Sie den Text für E-Mail-unge wohnte TN und entfernen Sie die Textteile von Sigrid. Auf diese Weise lässt sich die „Ausgangsmail“ besser als zusammenhän-

gender Text lesen, bevor die TN mit dem Text im Buch arbeiten.

- ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN formulieren paarweise jeweils 3 Fragen zum Text und stellen diese einem anderen Paar.

3 Tal over hundrede

- ◆ **ZIEL** Präsentation / Anwendung: Zahlen über 100
- ◆ **HILFSMITTEL** Würfel
- ◆ **LÖSUNG** 167, 157, 683, 1.643, 1.639.846, 1985, 2012.
 - 1 Wiederholen Sie bei Bedarf die Zahlen bis 100.
 - 2 Jeder TN notiert die Zahlen als Ziffern und vergleicht dann mit dem Nachbarn.
 - 3 Die TN hören die Zahlen und kreuzen die genannten an.
 - 4 Üben Sie bei Bedarf die höheren Zahlen, z. B. durch a) Gegenseitiges Zahlendiktat; b) Je ein Würfel für Einer, Zehner und Hunderter: Die TN würfeln und nennen die Zahl.

4 Jeg er interesseret i at bestille et hotelværelse.

- a** **ZIEL** Selektives Hörverstehen: Hotelzimmer reservieren
 - ◆ **HILFSMITTEL** Hotelbroschüren
 - ◆ **LÖSUNG** et dobbelt værelse, 1150,- kroner, uden morgenbuffet.
 - 1 Bei geschlossenen Büchern hören die TN den Dialog und identifizieren die Situation.
 - 2 Nachdem die TN die Fragen gelesen haben, hören sie den Dialog noch einmal.
 - ◆ **TIPP** Kopieren Sie die Fragen auf Overheadfolie. Die Bücher bleiben noch geschlossen.
 - 3 Die TN ergänzen den Dialog.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN arbeiten mit Hotelbroschüren und fragen sich gegenseitig nach den Preisen für Einzel- und Doppelzimmer.
- b** **ZIEL** Präsentation: Hotelzimmer reservieren (Redemittel)
 - ◆ **HILFSMITTEL** Kärtchen mit den Satzanfängen
 - 1 Die TN lesen die Aufgabe und die Satzanfänge im Kasten.
 - ◆ **VARIATION** Schreiben Sie die Satzanfänge auf Kärtchen. Die TN hören den Dialog bei

geschlossenen Büchern und greifen die Kärtchen, sobald sie die Satzanfänge hören.

- 2 Im Dialog suchen die TN die Satzanfänge und unterstreichen diese.
- 3 Sammeln Sie zusammen mit den TN die kompletten Sätze an der Tafel.
- 4 Erläutern Sie, wie man Bitten auf Dänisch formuliert. Gehen Sie auch auf informellere Formen des Bittens ein (vgl. *Arbeitsbuchteil*, S. 160).
- 5 Erstellen Sie zur Wiederholung mit den TN eine Liste der Personalpronomen als Objekte an der Tafel: *Han sender mig en brochure.* etc.

- c** **ZIEL** Anwendung: Hotelzimmer reservieren
- ◆ **HILFSMITTEL** Hotelbroschüren
 - 1 Die TN lesen die Aufgabe und die Wendung im Redemittelkasten.
 - 2 In Rollenspielen reservieren die TN Hotelzimmer (vgl. *Sprechen*, S. 11).
 - ◆ **TIPP** Achten Sie darauf, dass die TN, die die Rolle des Gastes haben, möglichst frei sprechen.
 - ◆ **TIPP** Verwenden Sie Hotelbroschüren oder Ausdrücke von Hotelinformationen im Internet.

5 Skal vi ikke blive hjemme i vores ferie?

- ◆ **ZIEL** Task: Kompromiss für gemeinsamen Sommerurlaub finden
- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
- 2 In Gruppenarbeit sammeln die TN die bekannten Redemittel, um Vorschläge, Gegenvorschläge und Vorlieben zu äußern (vgl. Lektion 6).
- 3 Sammeln Sie die Redemittel im Plenum an der Tafel.
- 4 In Kleingruppen übernimmt jeder eine andere Rollenkarte.
- ◆ **TIPP** Bei Bedarf bereiten sich die TN zunächst auf ihre Rolle und ihre Wünsche vor. Sie können dabei auf die Tabelle zu Aktivität 1 zurückgreifen (vgl. *Sprechen*, S. 11).
- 5 Die TN planen einen gemeinsamen Urlaub und versuchen einen Kompromiss zu finden.
- 6 Präsentation der Ergebnisse im Plenum.

Doppelseite 68 / 69

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können Sommerhausanzeigen lesen und Sommerhäuser beschreiben. Sie lernen schriftlich Auskünfte einzuholen. Sie können jemanden grüßen lassen.
- ◆ **GRAMMATIK** Das vorläufige Subjekt *der*

6 Der er et fint sommerhus i Nordsjælland.

a **ZIEL** Einstieg: Sommerhausannoncen

- ◆ **LÖSUNG** Hus i Gilleleje.
- 1 Die TN lesen die Internetannoncen.
- 2 Spielen Sie den Dialog so oft wie nötig vor. Die TN kreuzen an, welches Haus Sigrid beschreibt (vgl. *Hören*, S. 9).
- 3 Beim Hören des Dialogs versuchen die TN herauszufinden, welche Wendung Bo verwendet, um Sigrid zu bitten Thorsten und Claudia anzurufen. Lösung: *Gider du ikke ringe til ...*
- 4 Fragen Sie die TN, wie die Bitte lauten könnte, wenn die Situation formeller wäre.
- 5 Klären Sie unbekanntes Wortschatz und üben Sie die Aussprache.

HÖRTEXT

- Jeg har snakket med Thorsten og Claudia. Jeg skal hilse dig fra dem. De synes, det er en god idé at leje sommerhus sammen. De tager i bil derop, så vi kan køre med tog fra København til Nordsjælland og sammen med dem tilbage til Hamborg.
- Det lyder godt.
- Jeg har også kigget efter nogle sommerhuse og fundet et fint hus til 4 personer i Nordsjælland.
- Er der brændeovn?
- Ja, det er der. Og der er også sauna.
- Fint. Man ved jo aldrig, hvordan vejret bliver. Er der langt til stranden?
- Nej, det er kun 200 m til stranden. Og der er heller ikke langt til købmanden.
- Er der en cykeludlejning i nærheden?
- Det står der ikke noget om.
- Hvad med en golfbane?
- Det står der heller ikke noget om.
- Hvad koster huset?
- Det er ret billigt. Det koster kun 6.741,- per uge.
- Fint.
- Ja, det synes jeg også.
- Gider du ikke ringe til Thorsten og Claudia for at høre, hvad de siger?

- Jo, og hvis de synes om huset, skriver jeg en email til sommerhusudlejningen og spørger, om der er en cykeludlejning og en golfbane i nærheden. Og så beder jeg også om et kort over området.

b ZIEL Präsentation: Ausstattung von Sommerhäusern

- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
 - 2 Verweisen Sie auf den Schüttelkasten und üben Sie die Aussprache.
 - 3 Die Mind-Map wird ergänzt.
 - 4 Geben Sie den TN Gelegenheit, nach zusätzlichen für sie wichtigen Vokabeln zu fragen.
- ◆ **TIPP** Weisen Sie die TN noch einmal darauf hin, dass sie nur die Vokabeln lernen sollten, die für sie von Bedeutung sind (vgl. *Wortschatz und Redemittel*, S. 9).
- 5 In grammatikorientierten Kursen können die TN mithilfe des Lektionswortschatzes alle et-Wörter farbig markieren.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Um die Vokabeln noch weiter zu üben, können Sie z. B. das Spiel „Kofferpacken“ spielen: *Vores Sommerhus har en vaskemaskine. Vores sommerhus har en vaskemaskine og en brændeovn. Vores sommerhus har en vaskemaskine, en brændeovn og ...* . Die TN können sich auch gegenseitig Übungen des Typs *Welches Wort passt nicht in die Reihe?* erstellen (vgl. Arbeitsbuchteil, S. 163).

7 Er der sauna?

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Ausstattung von Sommerhäusern
Präsentation: Fragen zur Ausstattung von Sommerhäusern
- 1 Zu zweit notieren die TN eine Liste mit den Dingen, die ihnen bei Sommerhäusern wichtig sind.
 - 2 Lesen Sie im Plenum die Redemittel im Kasten.
 - 3 Erläutern Sie kurz die Verwendung von *der* als Subjektstütze und weisen Sie die TN darauf hin, dass man die Wendung *er der* häufig mit *es gibt* übersetzen kann.
 - 4 Die TN formulieren nun passende Fragen zu ihrer Liste.
- ◆ **TIPP** Helfen Sie dabei lernungewohnten TN: Bilden Sie z. B. 2 Gruppen. Die eine arbeitet selbständig, die andere arbeitet mit Ihnen zusammen (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).
- 5 Sammeln Sie exemplarisch einige zusätzliche Fragen an der Tafel.

8 Der er 6 sovepladser i huset.

- ◆ **ZIEL** Task: von Sommerhäusern erzählen
 - ◆ **HILFSMITTEL** Sommerhausannoncen
- 1 Erarbeiten Sie im Plenum Aufgabe und Redemittel.
 - 2 Die TN arbeiten in Gruppen. Ein TN wählt eine Annonce aus dem Buch oder dem Internet. Die anderen stellen ihre in Aktivität 7 vorbereiteten Fragen.
 - 3 Fordern Sie die TN auf die Rollen zu tauschen.
- ◆ **VARIATION** Ein TN beschreibt ein Sommerhaus der Annoncen. Die anderen raten, welches beschrieben wird.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN rufen in einer Sommerhausvermittlung an und erkundigen sich nach einem Sommerhaus: *Jeg vil gerne leje et sommerhus.*

9 Vil De godt sende mit et kort over området?

- ◆ **ZIEL** Totales Leseverstehen: Bitte um Informationen
- 1 Spielen Sie den Dialog aus 6a noch einmal vor. Die TN achten darauf, was für Bo wichtig ist. Lösung: *cykeludlejning, golfbane.*
 - 2 Die TN lesen die E-Mail und unterstreichen nochmals die Satzanfänge, um Bitten zu formulieren.
 - 3 Erläutern Sie die Formalia von offiziellen Briefen und E-Mails (Briefanrede und Grußformel).
 - 4 Die TN formulieren nun selbst eine E-Mail, in der sie nach den Dingen fragen, die in Aktivität 8 nicht beantwortet werden konnten.
- ◆ **VARIATION** Die TN schreiben die E-Mail als Hausaufgabe an Sie. Sie beantworten die Mails in der Funktion eines Sommerhausvermittlers.
 - ◆ **TIPP** Regen Sie grundsätzlich an, auch im Alltag möglichst viel Dänisch zu verwenden. Die TN können z. B. E-Mails und SMS an andere TN und an den KL schreiben.

10 Sidste måned var jeg i Vejers.

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Sommerhäuser beschreiben
- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
 - 2 Bereiten Sie das Sprechen vor, indem die TN die benötigten Verben im Präteritum notieren. Ggf. benutzen die TN ihre Fantasie.

- 3 Gegenseitig erzählen sich die TN von ihrem letzten Sommerhausurlaub und dem Sommerhaus.

Zeichnung

Schreiben Sie die Redemittel an die Tafel und verwenden Sie sie zum Ende der Stunde.

Doppelseite 70 / 71

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können Fahrkarten kaufen. Sie lernen nach dem Weg zu fragen. Sie können sich einen schönen Urlaub wünschen. Die TN lernen ein Formular auszufüllen.
- ◆ **GRAMMATIK** Ordnungszahlen (1. – 6.)

11 Fra Puttgarden til Rødby kan man seile med færger.

ab **ZIEL** Präsentation / Anwendung: Verkehrsmittel

- ◆ **HILFSMITTEL** Folie der Aufgabe 11a
- 1 Fragen Sie die TN: *Hvordan kan man rejse til København?* und führen Sie auf diese Art unterschiedliche Verkehrsmittel ein.
- ◆ **VARIATION** Kopieren Sie die Bilder und Bildunterschriften auf Folie. Zerschneiden Sie Bilder und Bildunterschriften und lassen Sie die TN die Bildunterschriften den Bildern zuordnen.
- 2 Die TN üben die Aussprache.
- 3 In Gruppen erzählen die TN, wo sie in ihren Sommerferien hinfahren und wie sie dorthin reisen werden.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN erzählen sich ausführlicher von ihren Urlaubsplänen.

12 Skal vi skifte?

ab **ZIEL** Präsentation / Anwendung: Fahrkarten kaufen

- ◆ **HILFSMITTEL** Zugfahrpläne, Dialogpuzzle
- 1 Die TN sortieren paarweise den Dialog.
- ◆ **VARIATION** Kopieren Sie den Dialog und erstellen Sie ein Satzpuzzle.
- 2 Vergleichen Sie im Plenum.
- 3 Paarweise lesen die TN den Dialog. Helfen Sie bei Ausspracheproblemen.
- 4 Klären Sie die Bedeutung von *spor, afgang* und *ankomst*.

- 5 Bringen Sie Zugfahrpläne mit in den Unterricht und erläutern Sie gegebenenfalls die offiziellen Uhrzeitangaben. Die TN fragen sich gegenseitig nach Abfahrts-/Ankunftszeiten.
- 6 Die TN kaufen in Rollenspielen Fahrkarten (vgl. *Sprechen*, S. 11).

13 Du skal lige ud og så anden vej til højre.

- ◆ **ZIEL** Präsentation: Wegbeschreibungen
- ◆ **HILFSMITTEL** Kärtchen mit Ordnungszahlen
- 1 Die TN ordnen die Wendungen den Zeichnungen zu (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- ◆ **TIPP** Das Thema Wegbeschreibungen wird im zweiten Band *Vi snakkes ved! aktuell A2* noch einmal ausführlicher behandelt.
- 2 Vergleichen Sie im Plenum und lassen Sie die TN ihre Vermutungen begründen.
- 3 Die TN üben die Aussprache.
- 4 Präsentieren Sie die Ordnungszahlen bis *sjette*.
- 5 Teilen Sie die TN in 6er Gruppen ein. Jede Gruppe bekommt sechs Kärtchen, auf denen die sechs Ordnungszahlen stehen. Die TN einer Gruppe mischen die Kärtchen und ziehen jeweils eine. Sie stellen sich in die richtige Reihenfolge, ohne sich die Kärtchen zu zeigen: *Hvem er den første?*
- 6 In die Illustrationen *a* bis *d* zeichnen die TN einen weiteren „Weg“. Anschließend beschreiben Sie diesen Weg ihrem Partner, der ihn in einer anderen Farbe ebenfalls in seine Illustrationen zeichnet. Nachdem beide TN ihre Wege beschrieben haben, vergleichen sie ihre Resultate.

14 Bo og Sigrid spørger i turistinformationen om vej til hotellet.

ab **ZIEL** Anwendung: Wegbeschreibungen

- 1 Die TN lesen den Titel. Bitten Sie die TN auf der Karte zu zeigen, wo sich Bo und Sigrid befinden.
- 2 Bitten Sie die Texte zu lesen und zu entscheiden, welcher Text zum eingezeichneten Weg auf der Karte passt.
- 3 Spielen Sie den Dialog vor. Die TN überprüfen ihre Lösung.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN zeichnen die zweite Wegbeschreibung in die Karte ein: *Hvor ligger hotellet?*
- 4 Lassen Sie den Dialog paarweise lesen.

15 Undskyld, kan du sige mig, hvordan jeg kommer til ...?

- ◆ **ZIEL** Task: Wegbeschreibungen
- 1 Die TN lesen die Aufgabe und die Wendungen im Redemittelkasten.
- 2 Vom Startpunkt *Touristinformationen* ausgehend zeichnen die TN den Weg zum Hotel ein. Sie bereiten sich gegebenenfalls auf die mündliche Wegbeschreibung vor (vgl. *Sprechen*, S. 11).
- 3 TN1 fragt nach dem Weg zum Hotel und zeichnet die Beschreibung seines Partners in die Karte ein.
- 4 Die TN vergleichen ihr Ergebnis, indem TN1 sagt, in welcher Straße das Hotel liegt.
- ◆ **TIPP** Die TN sollten unterschiedliche Farben für den eigenen und den Weg des Partners wählen, damit die Karte nicht zu unübersichtlich wird.
- 5 Die TN tauschen die Rollen.

Zeichnung

Präsentieren Sie die Wendungen aus der Zeichnung.

Værd at læse: Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig

- ◆ **ZIEL** Globales Leseverstehen: Ausleihmöglichkeiten; Schreiben: Formular ausfüllen
- 1 Die TN lesen die Aufgabe und versuchen die Möglichkeiten zu identifizieren. Besprechen Sie auch den Lerntipp auf S. 167 im Arbeitsbuchteil mit den TN.
- 2 Bitten Sie die TN sich zu entscheiden, welche Möglichkeit auf sie zutrifft.
- 3 Die TN füllen das Formular aus.
- 4 Weisen Sie die TN auf die Möglichkeit der Ausleihe von *Bilderbüchern, Buch und Tonband, Video und DVD* hin.
- 5 Mögliche interkulturelle Themen: *Bibliothekswesen und -service* sowie *Preise im interkulturellen Vergleich*.

KURSBUCHTEIL

Doppelseite 74 / 75

■ God fornøjelse!

- ◆ **HILFSMITTEL** 40 Münzen pro Gruppe
- 1 Die TN spielen das Spiel in Vierergruppen.
- ◆ **TIPP** Das Spiel lässt sich auch später als Wiederholung einsetzen.

■ Spielvarianten und Spielergänzungen

Siehe Seite 79.

ARBEITSBUCHTEIL

Seite 169 / 170

■ Selbsttest

- 1 Die TN lösen und korrigieren den Selbsttest.
- 2 Besprechen Sie das Ergebnis im Kurs, um eventuellen Wiederholungsbedarf zu identifizieren und Übungstipps zu geben.

■ Sprachenbiographie – Selbstevaluation

- 1 Die TN lesen die Aufgabe und schätzen sich selbst ein.
 - ◆ **VARIATION** Sie bearbeiten die Resümees der ersten 8 Lektionen: Was kann ich jetzt (noch)?
- 2 Zu zweit formulieren die TN Beispiele.
- 3 Anschließend ergänzen sie die Fremdeinschätzung durch den Partner.
- 4 Die TN formulieren Lernziele.
- 5 Besprechen Sie die Lernziele und die Möglichkeiten, diese im Kurs zu berücksichtigen (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).
- 6 Die TN sammeln weitere Lerntipps und tauschen ihre Erfahrungen aus.
- 7 Regen Sie die TN an, eine noch nie verwendete Lernstrategie auszuprobieren.

9 Har du haft en god ferie?

Doppelseite 76 / 77

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können Urlaubskarten lesen. Sie lernen von ihrem letzten Urlaub zu erzählen.
- ◆ **GRAMMATIK** Perfekt, Adjektive: prädikative Form (1)

1 Vi har det rigtig godt.

- ◆ **ZIEL** Präsentation: Perfekt; Selektives Leseverstehen: Urlaubsaktivitäten
- ◆ **HILFSMITTEL** Textpuzzle
- 1 Schreiben Sie die Redemittel aus der Zeichnung schon vor Kursbeginn an die Tafel und fragen Sie die TN schon bei der Begrüßung: *Har du haft en god ferie?*
- ◆ **TIPP** Falls die Ferienzeit schon länger vergangen ist, können Sie mithilfe von verschiedenen Postkarten einen situativen Kontext schaffen.
- 2 Die TN lesen die Postkarte still und beantworten in Partnerarbeit die Fragen.
- ◆ **VARIATION** Erstellen Sie ein Textpuzzle aus dem Text. Die TN lösen das Puzzle, vergleichen mit dem Text im Buch und beantworten dann die Fragen.
- 3 Bitten Sie die TN weitere Fragen zu formulieren und diese einem anderen Paar zu stellen.
- ◆ **TIPP** Gehen Sie zu den Paaren und helfen Sie bei der Aussprache.
- 4 Präsentieren Sie die Perfektformen der Verben und verweisen Sie auf den blauen Hinweiskasten.
- 5 Die TN unterstreichen alle Perfektformen im Text und sortieren sie in einer dreispaltigen Tabelle nach der Form ihrer Bildung.
- 6 Die TN notieren die Verben zum Vergleichen an der Tafel. Üben Sie die Aussprache.
- 7 Weisen Sie auf die Angabe des Perfekts im Lektionswortschatz hin.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Bitten Sie die TN Vermutungen darüber anzustellen, was die Familie sonst noch in ihren Ferien gemacht hat: *Hvad har de ellers lavet? Jeg tror, de har Måske har de*

2 Vi tror, de har været på museum.

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Perfekt; Urlaubsaktivitäten
- ◆ **HILFSMITTEL** Personenbilder auf Folie

1 Stellen Sie die Frage *Hvad tror I, personerne har lavet i deres ferie?* und helfen Sie ggf. bei der Antwort im Perfekt.

◆ **VARIATION** Kopieren Sie die Fotos auf Folie und fragen Sie bei geschlossenen Büchern.

◆ **TIPP** Sie können bei dieser Gelegenheit auch zunächst die Urlaubsformen aus Lektion 8 wiederholen.

2 Die TN lesen die Verben im Schüttelkasten. Üben Sie die Aussprache.

3 Paarweise lösen die TN die Aufgabe und besprechen sich dann mit einem anderen Paar.

◆ **TIPP** Verweisen Sie die TN bei Unsicherheiten hinsichtlich der Bildung auch auf die alphabetische Wortliste im Arbeitsbucheil.

4 Zum Vergleichen lesen die TN ihre Listen vor. Die anderen raten, zu welcher Urlaubsart die Liste gehört und ergänzen ggf. die weiteren Verben, die sie zu dieser Urlaubsart gesammelt haben.

◆ **VARIATION** Wettspiel: Welche Gruppe findet die meisten zusätzlichen Aktivitäten in einem vorgegebenen Zeitrahmen?

◆ **ERGÄNZUNG** Die TN schreiben zu Hause eine Postkarte „aus dem Urlaub“. Beim nächsten Mal werden die Postkarten eingesammelt, gemischt und von anderen TN vorgelesen. Die TN raten, wer die Postkarte geschrieben hat.

3 Hvordan gik jeres ferie?

◆ **ZIEL** Selektives Hörverstehen: Urlaubsberichte

1 Spielen Sie den Dialog bei geschlossenen Büchern vor. Die TN identifizieren die Situation, das Thema sowie die Anzahl der Sprecher (vgl. *Hören*, S. 9).

2 Die TN schlagen das Buch auf und lesen die Aufgabe vor.

3 Spielen Sie den Text so oft wie nötig zum Lösen der Aufgabe vor.

4 Erläutern Sie die Angaben zu den prädikativen Adjektiven im blauen Hinweiskasten.

◆ **HINWEIS** Ausführlich wird die Bildung der Adjektive im zweiten Band *Vi snakkes ved! akutell A2* behandelt.

5 Wiederholen Sie bei Bedarf als Vorbereitung für Aktivität 4 die Personalpronomen der 3. Person Singular für Dinge: *Hvordan var*

maden? **Den** var god. *Hvordan var vejret? Det var godt.*

- ◆ **HINWEIS** Gehen Sie hier noch nicht ausführlich auf den Gebrauch von Präteritum und Perfekt ein. Dieses Thema wird später in Lektion 9 sowie in Lektion 10 thematisiert. Bei eventuellen Fragen der TN reicht zunächst der etwas verkürzte Hinweis, dass Lars und Preben bereits wieder zu Hause sind.

🔊 HÖRTEXT

- Det er Preben.
- Hej Preben. Det er Lars.
- Hej Lars. Hvordan går det?
- Det går fint. Tak for postkortet!
- Selv tak. Hvordan gik jeres ferie i Grækenland?
- Det var fantastisk. Det var en rigtig dejlig strandferie. Vejret var rigtig godt.
- Det lyder fint. Hvordan var hotellet? Var I ikke meget uheldige sidste år?
- Jo, det var vi. Men denne gang var det meget hyggeligt. Og maden var også god.
- Hvad lavede I?
- For det meste var vi på stranden og slappede af og badede.
- Hvordan var vandet?
- Der var dejlig varmt. Og så var der mange ting at se på. Landskabet var meget smukt. Og der var mange kirker og kasteller. Vi tog mange billeder. Vil I ikke komme forbi lørdag aften? Så kan vi også se på jeres billeder fra Ærøskøbing.
- Jo, det er en god idé. Hvornår?
- Ved otte-tiden.
- Det lyder godt. Så ses vi lørdag aften.
- Ja, det gør vi. Hils derhjemme.
- Ja, det skal jeg nok. Hej-hej.
- Hej.

4 Nu er det jeres tur.

- ◆ **ZIEL** Transfer: vom eigenen Urlaub erzählen
- 1 Sammeln Sie bei geschlossenen Büchern zusammen mit den TN mögliche Fragen, um etwas über den Urlaub anderer Leute zu erfahren.
- ◆ **TIPP** Sie können auch noch einmal das Gespräch aus Aktivität 3 vorspielen. Die TN konzentrieren sich jetzt auf die Fragen, die Lars zu dem Urlaub stellt.
- 2 Die TN lesen die Fragen im Redemittelkasten vor.
- 3 Zu dritt / viert sprechen die TN über ihren Urlaub (vgl. *Sprechen*, S. 11).

- ◆ **VARIATION** Task: Die TN versuchen, Gemeinsamkeiten zu finden, z. B. den gleichen Ort, die gleiche Urlaubsform oder gleiche Urlaubsaktivitäten. Von den Gemeinsamkeiten berichten sie anschließend im Plenum.

Doppelseite 78 / 79

- ◆ **LERNZIELE** Die TN lernen die geographische Lage von Orten anzugeben. Sie können von Urlaubserlebnissen erzählen. Sie lernen gute Wünsche beim Abschied auszusprechen.
- ◆ **GRAMMATIK** Präpositionen (geographische Angaben), Verwendung von Perfekt und Präteritum, Signalwörter: Perfekt

5 Hvor ligger Ribe henne?

- a **ZIEL** Präsentation: geographische Angaben
 - ◆ **HILFSMITTEL** Arbeitsblätter für eine Information-gap-Aufgabe
 - ◆ **LÖSUNG** øst for; på; på; syd for; nord for / i nærheden af; i; nord for / i nærheden af; vest for.
 - 1 Paarweise lösen die TN die Aufgabe (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
 - 2 Die TN vergleichen ihre Lösungen mit einem anderen Paar.
 - 3 Vergleichen Sie im Plenum und üben Sie die Aussprache.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Information-gap-Aufgabe: Erstellen Sie 2 Arbeitsblätter mit jeweils einer Dänemarkkarte, auf denen unterschiedliche Orte fehlen. Schreiben Sie die fehlenden Orte jeweils unten auf die Arbeitsblätter. Die TN arbeiten zu zweit, jeder bekommt eines der beiden Arbeitsblätter, fragt den Partner, wo die entsprechenden Orte liegen, und ergänzt diese auf seiner Karte.
- b **ZIEL** Anwendung: geografische Angaben
 - ◆ **HILFSMITTEL** Dänemarkkarten
 - 1 Fragen Sie einzelne TN: *Hvor plejer du at tage hen i Danmark? / Hvor i Danmark har du allerede været?* Fragen Sie dann weiter: *Hvor tit har du været der?* und *Hvor ligger det henne?* Führen Sie auf diese Weise die Redemittel ein.
 - 2 Verweisen Sie auf den Redemittelkasten und üben Sie die Aussprache.
 - 3 Die TN setzen die Übung in Gruppenarbeit fort.

- ◆ **TIPP** Stellen Sie möglichst Dänemarkkarten zur Verfügung, damit die TN sich die Orte zusätzlich zeigen können.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Ratespiel: Teilen Sie die TN in 2 Gruppen und stellen Sie authentische Dänemarkkarten zur Verfügung. Führen Sie zusätzlich Zusammensetzungen wie *Nordjylland*, *Sydsjælland* etc. ein. Ein TN wählt eine Stadt. Die anderen versuchen durch Fragen herauszufinden, um welche Stadt es sich handelt. Jede Gruppe darf so lange fragen, wie die Fragen mit *Ja* beantwortet werden. Wird eine Frage verneint, ist die andere Gruppe dran. Die Gruppe, die die Stadt errät, bekommt einen Punkt.

6 Nej, der har jeg aldrig været.

abc **ZIEL** Präsentation: Verwendung Perfekt und Präteritum

- ◆ **LÖSUNG** Har ... været, har ... været, ligger, ligger, Har ... været, var, Var, var, lavede, var.
- 1 Die TN hören den Dialog und ergänzen die fehlenden Verben.
- 2 Paarweise ergänzen die TN die Regeln für den Gebrauch der Zeiten und ordnen die Zeiten den Signalwörtern zu (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
- 3 Die TN vergleichen ihr Ergebnis mit einem anderen Paar.
- 4 Besprechen Sie die Regeln für die Verwendung des Perfekts im Plenum. Beschränken Sie sich dabei zunächst auf die Faustregel (vgl. *Arbeitsbuchteil*, S. 172). In Lektion 10 wird die Verwendung des Perfekts um zusätzliche Aspekte erweitert.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN bilden paarweise Beispielsätze mit einigen Signalwörtern und lassen diese Sätze durch ein anderes Paar kontrollieren.
- ◆ **ERGÄNZUNG** In Kursen mit lerngewohnten TN können Sie zusätzlich noch auf die unterschiedliche Position von Satzadverbien wie *aldrig* und adverbialen Bestimmungen der Zeit wie *i går* eingehen. Verweisen Sie z. B. auf das Satzschema in der Grammatikübersicht, S. 103.

7 Har du nogensinde stået på ski?

a **ZIEL** Anwendung: Perfekt

- 1 Die TN lesen die Aufgabe und formulieren paarweise die Fragen.

- ◆ **TIPP** Verweisen Sie die TN bei Unsicherheiten hinsichtlich der korrekten Perfektform auf den alphabetischen Wortschatz im Arbeitsbuchteil.
- 2 Die Paare teilen die Fragen untereinander auf und versuchen, jemanden zu finden, der die Frage mit *ja* beantworten kann. In diesem Fall notieren sie den Namen der Person.
- 3 Das Paar, welches zuerst fertig ist, hat gewonnen.
- 4 Die TN berichten exemplarisch von ihren Ergebnissen.
- ◆ **VARIATION** Erstellen Sie aus den 9 Fragen ein Bingospiel (vgl. *Banko*, Kursbuch, S. 35).

b **ZIEL** Anwendung: Präteritum

- 1 Stellen Sie einleitend einigen TN Fragen aus 7a. Fragen Sie dann weiter: *Hvornår var det?* und formulieren Sie weitere Fragen im Präteritum.
- 2 Weisen Sie die TN nochmals ausdrücklich darauf hin, dass Fragen häufig im Perfekt formuliert werden und dass die Angabe eines bestimmten Zeitpunkts zu einem Wechsel im Tempus führt.
- 3 Die TN lesen die Beispiele für Fragen im Schüttelkasten.
- 4 Nachdem die TN 1–2 Themen aus 7a ausgewählt haben, zu denen sie mehr hören möchten, sprechen sie mit den entsprechenden Personen.
- ◆ **VARIATION** Lernungewohnte TN bereiten weitere Fragen schriftlich vor, lerngewohnte TN beginnen sofort mit dem Gespräch (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).

8 Vendespil

- ◆ **ZIEL** Spiel: „Finde das Paar“
- ◆ **HILFSMITTEL** leere Karten / Zettel
- 1 Die TN lesen die Aufgabe vor.
- 2 Jede Gruppe erhält 20 Karten und notiert 10 Verben im Infinitiv sowie 10 Zeitbestimmungen (Signalwörter).
- 3 Die TN spielen gemäß Arbeitsanweisung, die Person mit den meisten Stichen gewinnt.
- ◆ **VARIATION** Sie können die Karten auch zu Hause vorbereiten und laminieren. Die Karten sind dann unempfindlicher und können mehrmals verwendet werden.
- ◆ **TIPP** Dieses Spiel eignet sich auch als Wiederholungsaktivität.
- ◆ **VARIATION** Stellen Sie die Gruppen nach erreichtem Sprachniveau zusammen. Die

lernungewohnten TN bekommen das Paar, sobald die richtige Zeitform verwendet wird. Für lerngewohnte TN können Sie die Regeln verschärfen, indem zusätzlich die Satzstellung korrekt sein muss (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).

- 4 Verwenden Sie die Redemittel aus der Zeichnung am Ende der Stunde bei der Verabschiedung.

Doppelseite 80 / 81

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können ihren Urlaub bewerten und lernen, von positiven und negativen Aspekten ihres Urlaubs zu erzählen.
- ◆ **GRAMMATIK** Adjektive: attributive Form (1)

9 Man kunne tro, I holdt ferie forskellige steder.

- a** **ZIEL** Globales Hörverstehen: positive und negative Urlaubsaspekte
- ◆ **LÖSUNG** Positiv: Lars; Negativ: Lene.
- 1 Die TN überlegen, wo das Foto aufgenommen sein könnte.
 - ◆ **TIPP** Um zu verhindern, dass die TN schon den Dialog unten lesen, sollten Sie die Materialien der Aktivitäten 9a und 9b auf Folie bzw. Papier kopieren.
 - 2 Die TN lesen die Aufgabe vor und stellen Vermutungen über den zu erwartenden Hörtext an (vgl. *Hören*, S. 9).
 - ◆ **TIPP** Als Wiederholung können Sie hier z. B. positive und negative Adjektive sammeln lassen.
 - 3 Starten Sie den Hörtext. Die TN lösen die Aufgabe.

- b** **ZIEL** Selektives Hörverstehen: positive und negative Urlaubsaspekte
- ◆ **LÖSUNG** Lene: 1, 5, 6, 8, 9; Lars: 2, 3, 4, 7.
- 1 Die TN lesen die Aufgabe und die Themen vor.
 - 2 Klären Sie unbekanntes Vokabular.
 - 3 Spielen Sie das Gespräch noch einmal. Die TN kreuzen an.
 - 4 Fragen Sie exemplarisch einige TN: *Hvem siger noget om vejret?* Schreiben Sie den Satz exemplarisch an die Tafel.
 - 5 Die TN vergleichen ihre Lösungen in Partnerarbeit.

- c** **ZIEL** Anwendung: positive und negative Urlaubsaspekte
- ◆ **LÖSUNG** *Vejret var for dårligt. / Vejret var lidt blandet / en flot og hyggelig bykerne / en meget fin badestrand. / vandet var for koldt. / var ret hyggeligt. / var for dyrt / alt for mange turister.*
- 1 In Partnerarbeit ergänzen die TN die Lücken.
 - 2 Die TN hören den Dialog und überprüfen ihre Lösungen.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN unterstreichen weitere Aspekte, die Lars und Lene bei ihrem Urlaubsbericht erwähnen.

10 God ferie!?

- ◆ **ZIEL** Erweiterung: positive Urlaubsaspekte
- 1 Die TN lesen die Aufgabe und notieren die Ausdrücke in der Mind-Map.
 - 2 Sie ergänzen ihre eigenen Vorlieben (vgl. *Wortschatz und Redemittel*, S. 9).
 - 3 Wiederholen Sie die Bildung der prädikativen Adjektive und verweisen Sie auf die Parallelen bei der attributiven Verwendung mithilfe des Hinweiskastens.
 - ◆ **HINWEIS** Ausführlich wird die Bildung der Adjektive im zweiten Band *Vi snakkes ved!* aktuell A2 behandelt.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Als Vorbereitung auf Aktivität 11 können die TN auch zusätzlich negative Aspekte sammeln.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** In schnellen Kursen können Sie hier mithilfe des Verweises auf den Ausdruck *mange søde mennesker* im Dialog auch die Pluralform der Adjektive einführen.

11 For tre år siden var jeg i / på ...

- a b** **ZIEL** Anwendung: Urlaubsberichte
- 1 Die TN lesen die Aufgabe und das Beispiel vor.
 - 2 Sie bereiten sich schriftlich auf das anschließende Gespräch vor (*Schreiben*, S. 12).
 - ◆ **VARIATION** Lerngewohnte TN können sich auf Stichwörter beschränken (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).
 - 3 Wiederholen Sie zusammen mit den TN angemessene Reaktionen auf positive und negative Erzählungen.
 - 4 Verweisen Sie die TN auf den Redemittelkasten.
 - 5 Die TN erzählen in Partnerarbeit von ihrem besten / schlechtesten Urlaub.

- 6 Anschließend sprechen sie mit einem anderen TN und erzählen von dem Urlaub, von dem sie gehört haben.
- ◆ **TIPP** Weisen Sie bei Bedarf noch einmal auf die Konstruktion mit *synes* hin: *Hvordan var hotellet?* → ... *synes, det var dårligt*.
 - ◆ **VARIATION** Task: Teilen Sie den Kurs in 2 Gruppen. Eine Gruppe bereitet den besten Urlaub, die andere den schlechtesten vor. Die TN sprechen nacheinander mit 3–4 Personen ihrer Gruppe und erzählen anschließend, welcher Urlaub ihrer Meinung nach am besten bzw. am schlechtesten war.

Værd at læse: Bornholm

- ◆ **ZIEL** Selektives Leseverstehen: Reisebrochure
- 1 Fragen Sie die TN, ob sie jemals auf Bornholm waren bzw. welche anderen dänischen Inseln sie kennen.
- 2 Die TN lesen den Text und unterstreichen die sehenswerten Aspekte Bornholms.
- 3 Sammeln Sie die Aspekte im Plenum, indem Sie fragen: *Hvorfor skulle man besøge Bornholm?*
- 4 Die TN bilden Gruppen zu dänischen Inseln, die sie kennen, und sammeln in Gruppenarbeit, warum man diese besuchen sollte bzw. was man dort machen kann.
- ◆ **TIPP** Stellen Sie für die Gruppenarbeit Werbematerial zu den Inseln zu Verfügung.
- 5 Die Gruppen präsentieren ihr Ergebnis im Plenum.
- ◆ **VARIATION** Diese Aufgabe ist auch als Projekt außerhalb des Unterrichts durchführbar. Die TN sammeln selbst Material, z. B. aus dem Internet, und bereiten eine kleine Präsentation vor.

Hinweise zum Arbeitsbucheil

- 1 Im Arbeitsbuch werden in den Übungen ab Lektion 9 auch unbekannte Vokabeln verwendet. Verweisen Sie die TN auf die alphabetische Wortliste und empfehlen Sie ihnen ggf. Wörterbücher.
- 2 Im Rahmen des Aussprachetrainings werden ab Lektion 9 die Vokale wiederholt. Dabei liegt der Fokus auf dem diskriminierenden Hören und die Aufgaben werden freier und lerneraktivierender (vgl. *Aussprachetraining*, S. 13). Es ist empfehlenswert, diese Übungen auch im Unterricht zu bearbeiten.

10 Hvad laver du?

Doppelseite 84 / 85

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können sagen, was sie beruflich machen. Sie lernen über ihre Arbeit und ihre Arbeitsbedingungen zu berichten.
- ◆ **GRAMMATIK** Lokale Präpositionen

1 Personen på billedet nr. 3 er ...

ab ZIEL Präsentation: Berufsbezeichnungen

- 1 Paarweise ordnen die TN die Aktivitäten aus dem Schüttelkasten den Bildern zu (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 7).
 - 2 Die TN vergleichen ihre Vermutungen mit einem anderen Paar.
 - 3 Vergleichen im Plenum und Üben der Aussprache.
 - 4 Ein TN liest die Aufgabe 1b vor.
 - 5 Wiederholen Sie bei Bedarf zusammen mit den TN Redemittel, um Vermutungen auszudrücken, und üben Sie die Aussprache der Begriffe im Schüttelkasten.
 - 6 Zu zweit lösen die TN die Aufgabe.
 - 7 Sammeln Sie zusammen mit den TN weitere Berufsbezeichnungen (vgl. *Wortschatz und Redemittel*, S. 9).
- ◆ **TIPP** Wenn genug Wörterbücher im Kurs vorhanden sind, können die TN zusätzlich benötigte Berufsbezeichnungen auch im Wörterbuch nachschlagen.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN arbeiten in Gruppen. Sie wählen abwechselnd einen Beruf und machen eine typische Handbewegung. Die anderen TN raten, um welchen Beruf es sich handelt. Dies ist auch als Wettspiel denkbar.

2 Hvad laver kontorassistenten?

ab ZIEL Präsentation / Anwendung: Berufsbeschreibungen

- ◆ **HILFSMITTEL** vorbereitete Kärtchen
- 1 In Gruppen wählen die TN fünf Berufe, die sie näher beschreiben. Sie verwenden dabei die Hilfen aus dem Schüttel- und dem Hinweiskasten (2b).
- ◆ **TIPP** Lernungewohnte TN begrenzen sich auf die Angaben in den Kästen. Lerngewohnte TN erweitern die Angaben mithilfe des Wörterbuchs (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8).
- ◆ **TIPP** In berufsorientierten Kursen können Sie die Gruppen nach verwandten Tätigkeiten zusammenstellen. So können die TN in

Expertengruppen relevanten Wortschatz mithilfe des Wörterbuchs für ihren beruflichen Bereich erarbeiten.

- 2 Die TN beschreiben die vorbereiteten Berufe. Die anderen TN raten, um welchen Beruf es sich handelt.

- 3 Verweisen Sie die TN auf die lokalen Präpositionen und geben Sie ihnen den Tipp, die Präposition zusammen mit dem jeweiligen Substantiv zu lernen.

- ◆ **ERGÄNZUNG** Erstellen Sie Kartenpaare mit Zeichnungen von Berufen einerseits und den Bezeichnungen für diese Berufe andererseits. Die TN bewegen sich frei im Kursraum, erzählen von ihrem Beruf und versuchen, den passenden Partner zu finden.

c ZIEL Anwendung: die eigene Arbeit beschreiben

- 1 Die TN lesen die Aufgabe.
 - 2 Weisen Sie die TN darauf hin, dass Berufsbezeichnungen häufig interkulturelle Unterschiede beinhalten und es daher sinnvoll sein kann, die Aufgaben näher zu umschreiben, um Missverständnisse zu vermeiden.
 - 3 Die TN machen sich Notizen zu den einzelnen Fragen.
 - 4 In Gesprächen mit 3–4 Personen erzählen die TN von ihrem Beruf.
- ◆ **VARIATION** Task: Die TN versuchen jemanden zu finden, der gleiche oder ähnliche Aufgaben hat, ohne dabei den Beruf zu nennen.

3 Jeg er fastansat.

a ZIEL Selektives Hörverstehen: Arbeitsbedingungen

- ◆ **LÖSUNG** Lone: lang uddannelse, fastansat, lange arbejdstider, sammen med andre; Lene: mellemlang uddannelse, freelancer, fleksibel arbejdstid, alene; Lars: kort uddannelse, selvstændig, lange arbejdstider, sammen med andre.
- 1 Bei geschlossenen Büchern hören die TN die Texte und identifizieren die Anzahl der Personen sowie das Thema der Texte (vgl. *Hören*, S. 9).
- 2 Die TN lesen die Aufgabe vor. Klären Sie unbekanntes Wortschatz und üben Sie die Aussprache.
- 3 Während des Hörens kreuzen die TN an.

- 4 Paarweise vergleichen die TN ihre Ergebnisse.
- 5 Vergleichen Sie im Plenum.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN hören die Texte noch einmal und achten darauf, welche Aspekte die Personen als positiv bzw. negativ bezeichnen.
 - ◆ **TIPP** In berufsorientierten Kursen können Sie hier das dänische Ausbildungssystem behandeln.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Projektarbeit in berufsorientierten Kursen: Die TN suchen im Internet für ihren Beruf Informationen zu Ausbildung, üblichen Arbeitsbedingungen und möglichen Arbeitgebern und stellen das Ergebnis in der nächsten Stunde im Kurs vor.

HÖRTEXT

- Som arkitekt har jeg en lang uddannelse. Jeg arbejder i en stor virksomhed, som har specialiseret sig i restaurering. Jeg er fastansat og har lange arbejdstider. Jeg starter som regel klokken 7:00 om morgenen og arbejder tit til sent om aftenen. Så jeg har ikke særlig meget fritid. Men jeg synes, mit arbejde er spændende. Vi arbejder tit i team med vores forskellige projekter og jeg kan godt lide at arbejde sammen med andre.
- Jeg er grafiker. Jeg er ikke fastansat men freelancer. Så derfor har jeg fleksibel arbejdstid. Det er jeg meget glad for. Men jeg arbejder tit alene og det kan være lidt kedeligt. Somme tider har jeg haft et job sammen med en kollega, som også er freelancer. Kollegaen kender jeg fra uddannelsen. Som grafiker har vi en mellemlang uddannelse. Lige nu har jeg kontor hjemme. Men min kollega og jeg har snakket om at leje et kontor sammen. Så bliver det ikke så dyrt.
- Jeg er installatør og er selvstændig. Sammen med min kone har jeg et lille firma. Jeg kan godt lide at være min egen chef. Vi har to fastansatte. Somme tider har vi meget arbejde. Så arbejder vi til sent om aftenen. Det kan være lidt hårdt. Men det er for dyrt at ansætte en person til. Som installatør har jeg en kort videregående uddannelse. Det er jeg meget glad for. Jeg kan bedre lide at arbejde praktisk end at gå i skole.

b ZIEL Anwendung: Arbeitsbedingungen

- 1 Lassen Sie die Aufgabe vorlesen.

- 2 Die TN arbeiten paarweise. Ein TN bereitet den Text zu Stine, der andere den Text zu Sven vor (vgl. *Sprechen*, S. 11).
- 3 Gegenseitig erzählen sich die TN von Stines bzw. Svens Arbeitsbedingungen.
 - ◆ **TIPP** Lerngewohnte TN können auch Zusatzfragen stellen und die Angaben auf den Karten ausweiten.
- 4 Die TN machen sich nun Notizen zu ihren eigenen Arbeitsbedingungen und berichten dann ihren Nachbarn darüber.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN beschreiben ihren Traumjob. Die anderen raten, um welchen Job es sich handelt.

4 At gætte jobs: Har du en lang uddannelse?

- ◆ **ZIEL** Task: Berufe raten
- ◆ **HILFSMITTEL** Haftzettel
- 1 Die TN lesen die Aufgabe und sammeln ggf. mögliche Ja- / Nein-Fragen.
- 2 TN1 wählt einen Beruf. Die anderen stellen Ja- / Nein-Fragen. Für jede Frage, die mit *Nein* beantwortet wird, erhält TN1 einen Punkt. Anschließend wählt ein anderer TN einen Beruf. Die Person mit den meisten Punkten gewinnt.
- ◆ **TIPP** Große Gruppen sollten Sie aufteilen.
- ◆ **VARIATION** Die TN schreiben einen Beruf auf einen Zettel und kleben ihn einem anderen TN an die Stirn. Die TN bewegen sich frei im Kursraum und versuchen durch Fragen herauszufinden, welchen Beruf sie haben. Die Person, die ihren Beruf am schnellsten errät, erhält einen Punkt.

Doppelseite 86 / 87

- ◆ **LERNZIELE** Die TN können ihre Arbeitsaufgaben und ihre Berufserfahrung beschreiben.
- ◆ **GRAMMATIK** Verwendung von Perfekt und Präteritum (2), Temporale Präpositionen: *i* und *siden*, Temporale Präposition für Zeiträume

5 Danske virksomheder

- a b** ZIEL Einstieg: dänische Firmen
- ◆ **HILFSMITTEL** Werbeprospekte, Werbematerialien
 - 1 Die TN lösen die Aufgabe.

2 Sammeln Sie mit den TN weitere Namen von dänischen Firmen.

◆ **TIPP** Bringen Sie z. B. Werbeprospekte oder Werbematerialien mit in den Unterricht.

◆ **ERGÄNZUNG** In berufsorientierten Kursen suchen die TN Firmen, die in ihrer Branche tätig sind.

6 Hvad laver en medarbejder i en produktionsafdeling?

ab **ZIEL** Präsentation / Anwendung: Tätigkeiten im Betrieb

◆ **LÖSUNG** administrerende direktør: leder firmaet / medarbejder i regnskabsafdeling: kontrollerer regnskaberne / produktionschef: er ansvarlig for produktionen / indkøbsassistent: køber råvarer / medarbejder i salgsafdeling: sælger virksomhedens produkter / marketingassistent: laver reklame / lagerchef: organiserer v. lager / personalekonsulent: har mange administrative opgaver.

1 Die TN verbinden mit den passenden Tätigkeiten.

2 Vergleichen Sie im Plenum und klären Sie unbekanntes Wortschatz.

3 In Stichworten notieren die TN, welche Aufgaben sie selbst haben.

4 Die TN interviewen einander und erzählen anschließend von dem Ergebnis.

◆ **VARIATION** Task: Die TN suchen jemanden, der ähnliche Aufgaben hat.

◆ **ERGÄNZUNG** In berufsorientierten Kursen können die TN, die in größeren Betrieben arbeiten, von diesen berichten (Größe, Abteilungen, Anzahl der Angestellten etc.). Erarbeiten Sie dann zusammen mit den TN die benötigten Redemittel.

7 Hvor længe har hun arbejdet som juniorsælger?

◆ **ZIEL** Präsentation: temporale Präpositionen *i* und *siden*

◆ **HILFSMITTEL** Folie der Aufgabe 7

1 Die TN lesen die Aufgabe.

2 Erarbeiten Sie zusammen mit den TN die benötigten Redemittel.

◆ **TIPP** Kopieren Sie die Aufgabe und die Tabelle auf eine Folie und decken Sie den Redemittelkasten ab.

3 Verweisen Sie auf den Redemittelkasten. Gehen Sie hier noch nicht auf die Verwendung des Perfekts für noch nicht abgeschlossene Zeiträume ein. Dieses Thema erarbeiten die TN sich in Aufgabe 8.

4 Erläutern Sie die Verwendung von *i* und *siden* und verweisen Sie auf den blauen Hinweiskasten.

◆ **TIPP** Weisen Sie die TN auf die Parallele zu *since* und *for* im Englischen hin.

5 Die TN lösen die Aufgabe.

◆ **ERGÄNZUNG** Die TN übernehmen eine Rolle und erzählen von ihren Arbeitsbedingungen sowie positiven und negativen Aspekten ihrer Tätigkeit.

8 Hvor er det længe siden!

a **ZIEL** Selektives Hörverstehen: beruflicher Werdegang

◆ **HILFSMITTEL** Aufgabe 8a auf Folie

◆ **LÖSUNG** troede / boede / har / boet / har fået / var / har / arbejdet / har / været / har / skrevet / var / gik.

1 Spielen Sie den Dialog ein erstes Mal bei geschlossenen Büchern. Die TN identifizieren das Thema und die Situation des Gesprächs (vgl. *Hören*, S. 9).

◆ **ERGÄNZUNG** Die TN hören den Dialog ein zweites Mal und beantworten dabei folgende Fragen: *Hvor længe har Mette igen boet i Århus? / Hvor arbejder hun? / Hvor arbejder Preben? / Hvilken afdeling arbejder han i? / Hvad laver Christian? / Hvor længe har han arbejdet der?*

2 Die TN sehen nun ins Buch, hören den Dialog nochmals und ergänzen die Lücken.

3 Vergleichen im Plenum.

◆ **HINWEIS** Im dänischen Sprachgebrauch sind zwei Bezeichnungen möglich: *marketingafdeling* und *marketingsafdeling*.

◆ **ERGÄNZUNG** In berufsorientierten Kursen erzählen die TN von ihren Vorstellungsgesprächen und Bewerbungen. Auf Wunsch können Sie schon hier auf Lebensläufe und Stellenanzeigen eingehen (vgl. Kursbuch, S. 90).

b **ZIEL** Systematisierung: Perfekt vs. Präteritum (Zeiträume)

◆ **HILFSMITTEL** Arbeitsblatt zu 8a

1 Die TN lösen die Aufgabe.

◆ **VARIATION** Lerngewohnte TN versuchen selbst, die Regel für die Verwendung von

Perfekt und Präteritum zu formulieren (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 8). Kopieren Sie dafür die Aufgabe 8a auf ein Arbeitsblatt.

- 2 Die Lernenden vergleichen ihre Resultate.
- 3 Vergleichen Sie im Plenum und weisen Sie auf die Unterschiede zum Deutschen und die Parallele zum Englischen hin. Erläutern Sie den TN, dass für Zeiträume immer die Präposition *i* verwendet wird.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Gehen Sie abschließend noch einmal die ergänzten Lücken durch. Die TN nennen Begründungen für die Verwendung der jeweiligen Zeitform
- 4 Fragen Sie einige TN *Hvor arbejder du?* und erweitern Sie mit *Hvor længe har du arbejdet der? / Hvor arbejdede du før? / Hvor længe arbejdede du der?* Weitere mögliche Themen: Wohnen, Sprachenlernen, Ausbildung, Studium.
- 5 In Gruppen stellen sich die TN entsprechende Fragen und achten auf die Verwendung der richtigen Verbform.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Die TN lösen in Partnerarbeit die Aufgabe 9 im Arbeitsbucheil und erstellen einen entsprechenden erzählenden Text zum Dialog im Kursbucheil. Anschließend korrigieren die TN ihre Texte gegenseitig und achten dabei vor allen Dingen auf die verwendeten Zeiten.

9 Nu er det jeres tur.

- ◆ **ZIEL** Transfer: beruflicher Werdegang
- ◆ **HILFSMITTEL** Rollenkarten
- 1 Ein TN liest die Aufgabe vor.
- 2 Durch das Erstellen von Notizen bereiten die TN das Sprechen vor.
- 3 Die TN bewegen sich frei im Kursraum und sprechen mit 3–4 anderen TN.
- ◆ **VARIATION** Verteilen Sie Rollenkarten mit einer Auflistung der Berufserfahrung (Ausschnitte aus Lebensläufen). Die TN machen sich zusätzlich Notizen und erzählen dann von ihrem Werdegang.

Doppelseite 88 / 89

- ◆ **LERNZIELE** Die TN führen geschäftliche Telefonate. Die TN können am Telefon nach jemandem fragen und lernen eine Nachricht zu hinterlassen.

10 Jeg plejer tit at tale i telefon på arbejde.

- ◆ **ZIEL** Einstieg: Telefongewohnheiten
- 1 Fragen Sie einige TN exemplarisch nach ihren Telefongewohnheiten.
- 2 Die TN sammeln weitere mögliche Fragen zu diesem Thema.
- 3 Verweisen Sie die TN auf die Fragen im Buch.
- 4 In Kleingruppen sprechen die TN über ihre Telefongewohnheiten.
- ◆ **VARIATION** Die TN versuchen jemanden mit ähnlichen Telefongewohnheiten zu finden.

11 Træffer jeg ...?

- ◆ **ZIEL** Präsentation: nach gewünschtem Gesprächspartner am Telefon fragen
- 1 Bei geschlossenen Büchern hören die TN die Kurzdialoge und achten darauf, in welchen Dialogen der Anrufer die Person erreicht. Lösung: Dialog 1 und 2.
- 2 Beim zweiten Hören identifizieren die TN die Redemittel, mit denen der Anrufer nach dem gewünschten Gesprächspartner fragt.
- 3 Die TN vergleichen ihr Zwischenergebnis und hören die Dialoge nochmals.
- 4 Bitten Sie die TN die Bücher zu öffnen und die Aufgabe zu lösen.
- 5 Thematisieren Sie das dänische Anredeverhalten. Fragen Sie die TN auch nach ihren Erfahrungen.

12 Hun / han er til møde.

- ◆ **ZIEL** Anwendung: geschäftliche Telefonate
- 1 Fragen Sie die TN, warum Jytte Hansen (siehe Aktivität 11) nicht zu erreichen ist.
- 2 Sammeln Sie anschließend mit den TN weitere Gründe für Abwesenheit am Arbeitsplatz.
- 3 Verweisen Sie die TN auf den Schüttelkasten.
- 4 Die TN lesen die Aufgabe vor und erstellen Rollenkarten. Achten Sie auf unterschiedliche Farben, damit ersichtlich ist, wer das Telefonat beginnt.
- ◆ **TIPP** Entwickeln Sie mit lernungewohnten Lernenden einen Musterdialog an der Tafel (vgl. *Sprechen*, S. 11).
- 5 Die TN führen Kurztelefonate, tauschen die Karten und suchen sich einen neuen Gesprächspartner.

13 Vil du så godt give ham en besked?

- a** **ZIEL** Erweiterung: Nachricht hinterlassen
- 1 Bei geschlossenen Büchern hören die TN das Telefonat und identifizieren die Situation.
 - 2 Die TN ergänzen den Dialog im Buch.
 - 3 Beim zweiten Hören überprüfen die TN ihre Lösungen.
 - 4 Die TN lesen die Gesprächsnotiz.

- bc** **ZIEL** Anwendung: Nachricht hinterlassen
- 1 Paarweise suchen die TN Synonyme für die angegebenen Redemittel.
 - 2 Je zwei Paare vergleichen ihre Ergebnisse.
 - 3 Vergleichen Sie im Plenum und üben Sie die Aussprache.
 - 4 Die TN lesen die Aufgabe 13c und führen den Instruktionen entsprechend Telefonate.
- ◆ **TIPP** Verwenden Sie Mobiltelefone der TN oder bitten Sie die TN, sich mit den Rücken zueinander zu setzen, um die Situation realistischer zu gestalten.
 - ◆ **ERGÄNZUNG** Zum Abschluss der Lektion sprechen die TN in einem vereinbarten Zeitrahmen mit so vielen TN wie möglich über deren Beruf. Anschließend zieht jeder TN einen Namen und ergänzt im Gespräch mit anderen die Informationen zu dieser Person. Am Schluss berichtet jeder TN über die Person, deren Namen er gezogen hat.

Værd at læse: Curriculum Vitae

- ◆ **ZIEL** Detailliertes Leseverstehen: Lebenslauf.
- 1 Bitten Sie die TN den Lebenslauf zu lesen.
 - 2 Sprechen Sie im Plenum über Bos CV.
 - 3 Die TN lesen die Stellenanzeige. Stellen Sie bei Bedarf weitere Stellenannoncen zur Verfügung.
- ◆ **ERGÄNZUNG** In berufsorientierten Kursen können Sie zusätzlich Bewerbungsschreiben präsentieren und üben sowie die TN auffordern, ihren eigenen Lebenslauf zu schreiben.

Feste in Dänemark

Jul

Doppelseite 92 / 93

1 JULEPYNT

- ◆ **ZIEL** Präsentation: Weihnachtsbaumschmuck
- ◆ **LÖSUNG** 1. juletræ; 2. julehjerte;
3. Dannebrog; 4. julestjerne;
5. kræmmerhus; 6. nisse.
- ◆ **TIPP** Schmücken Sie den Raum weihnachtlich.
- 1 Die TN ordnen zu.
- ◆ **VARIATION** Bringen Sie eine Postkarte eines Weihnachtsbaums und die abgebildeten Gegenstände sowie ggf. weiteren Weihnachtsschmuck mit in den Kurs und führen Sie deren Bedeutung ein. Ein TN schließt die Augen. Die anderen entfernen einen der Gegenstände. Der TN identifiziert den entfernten Gegenstand.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Basteln Sie mit den TN *julehjerter* oder *julestjerner*.

2 GLÆDELIG JUL

- ◆ **ZIEL** Präsentation: Weihnachtstraditionen
- 1 Die TN lesen den Text und lösen die Aufgabe.
- ◆ **VARIATION** Die TN notieren in einer Mind-Map dänische und deutsche Weihnachtstraditionen.
- 2 Thematisieren Sie kulturelle Unterschiede.
- 3 Präsentieren Sie die Redemittel und üben Sie die Aussprache.
- ◆ **ERGÄNZUNG**
 - Schreiben Sie zusammen mit den TN eine kurze Weihnachtskarte.
 - Die TN erzählen von ihren Weihnachtstraditionen.

3 PÅ LOFTET SIDDER NISSEN

- ◆ **ZIEL** Anwendung: Weihnachtslied
- 1 Die TN hören, lesen und singen das Weihnachtslied.
- ◆ **VARIATION** Bringen Sie weitere Weihnachtslieder mit in den Kurs.
- 2 Verweisen Sie auf die Redemittel der Zeichnung.
- ◆ **TIPP** Die TN bringen selbst Speisen und Getränke mit in den Kurs. Falls dies möglich ist, können Sie auch *æbleskiver* im Kurs backen.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Lesen Sie mit den TN eine einfache Weihnachtsgeschichte oder ein Weihnachtsgedicht.

Sankthans

Doppelseite 94 / 95

1 SANKTHANSAFTEN

- ◆ **ZIEL** Selektives Leseverstehen: Postkarte
- ◆ **HILFSMITTEL** Sachtext
- 1 Die TN lesen die Karte und lösen die Aufgabe.
- 2 Schreiben Sie zusammen mit den TN eine Liste von Wörtern, die mit *Sankthans* zu tun haben.
- 3 Die TN erzählen ggf. von ihren *Sankthansfesten*.
- ◆ **ERGÄNZUNG** Zusätzlich können Sie einen Sachtext zu *Sankthans* mit den TN lesen.

2 SKAL VI IKKE HOLDE SOMMERFEST I NÆSTE UGE?

- ◆ **ZIEL** Task: Sommerfest planen
- 1 Die TN lesen die Fragen und planen ein Sommerfest.
- ◆ **TIPP** Die Aufgabe wird authentischer, wenn Sie tatsächlich ein Fest planen.

3 MIDSOMMERVISEN

- ◆ **ZIEL** Präsentation: *Sankthans-sang*
- ◆ **HILFSMITTEL** CD mit der Melodie
- 1 Die TN lesen den Text und ordnen die Bilder zu.
- ◆ **TIPP** Suchen Sie die Melodie (Internet, Kassetten, CD) heraus und singen Sie mit den TN das Lied.